

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0016	<b>Lage</b>	innerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	609
<b>Kommune</b>	Stadt Remagen			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	Im Ellig (K 41)				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

#### Einzelmaßnahme(n)

- (Neu-)Markierung einer Piktogrammspur

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.1-1

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	1193	18.270 €

**Programmstufe:** Kurzfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	1
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	1	<b>Gesamt:</b>	<b>6</b>

**Schutzgebiet:** Landschaftsschutzgebiet

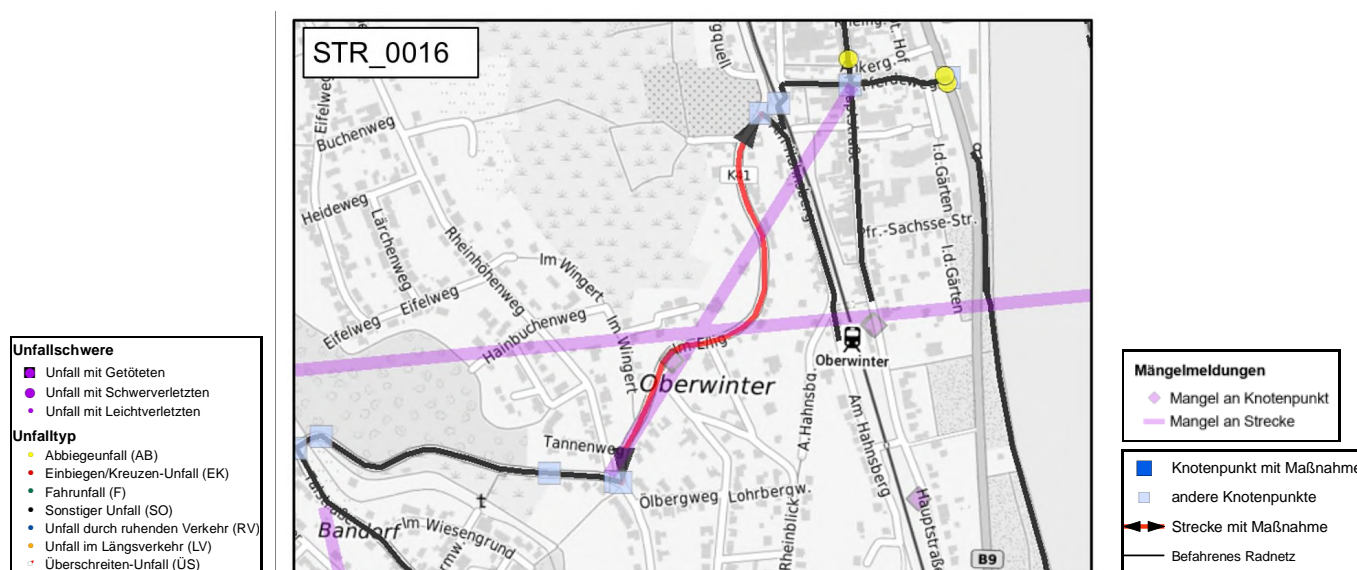


#### Beschreibung der Maßnahme:

Dieser Abschnitt der K 41 hat eine Fahrbahnbreite zwischen 4,50 und 5,00 m. Diese Führung ist aufgrund von Kurven und Topographie problematisch für den Radverkehr.

Die Markierung von Schutzstreifen ist aufgrund der Fahrbahnbreite nicht möglich. Zur Sicherung des Radverkehrs in Richtung Bandorf wird die einseitig Markierung von Piktogrammketten bergauf auf der Nordseite empfohlen.

Hinweis: Mit dem Schreiben der oberen Straßenverkehrsbehörde Rheinland-Pfalz vom 19.01.2024 sind Piktogrammketten in Rheinland-Pfalz zurzeit nicht zulässig. Da eine Positionierung des BMDV noch aussteht, bleibt die Maßnahmenempfehlung im Kataster enthalten.

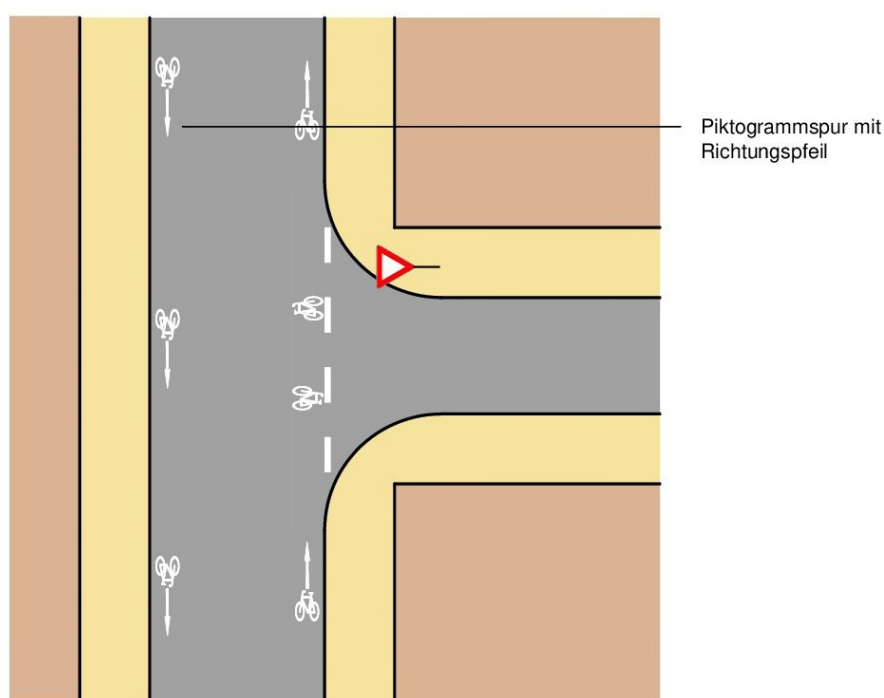


<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0016	<b>Lage</b>	innerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	609
<b>Kommune</b>	Stadt Remagen			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	Im Ellig (K 41)				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

## Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

### Piktogrammspur



#### Regelungen:

- nicht in ERA (Ausgabe 2010) enthalten, wird zur Zeit in Pilotprojekten erprobt

#### Anwendungsbereiche:

- Führung des Radverkehrs mit eingeschränkten Straßenraumbreiten
- zur Verdeutlichung, dass Radverkehr im Mischverkehr auf der Fahrbahn im Zuge von Radverkehrs-Routen mit höherer Bedeutung fährt

#### Besonderheiten:

- kann auch asymmetrisch mit Schutzstreifen kombiniert werden

	Planungsbüro VIA eG Marsportengasse 6, 50667 Köln	Musterblatt: 3.1-1 Stand: Juni 2017	
---	--	--	--

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0026a	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	239
<b>Kommune</b>	Stadt Remagen			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	Wachtbergstraße (K 40)				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage  $\geq 2,50\text{m}$   
(weiterer Bedarf)

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.3-2

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	1214	71.700 €

**Programmstufe:** Langfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	1
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	0
Art der Maßnahme:	2	<b>Gesamt:</b>	<b>5</b>

**Schutzgebiet:** Landschaftsschutzgebiet

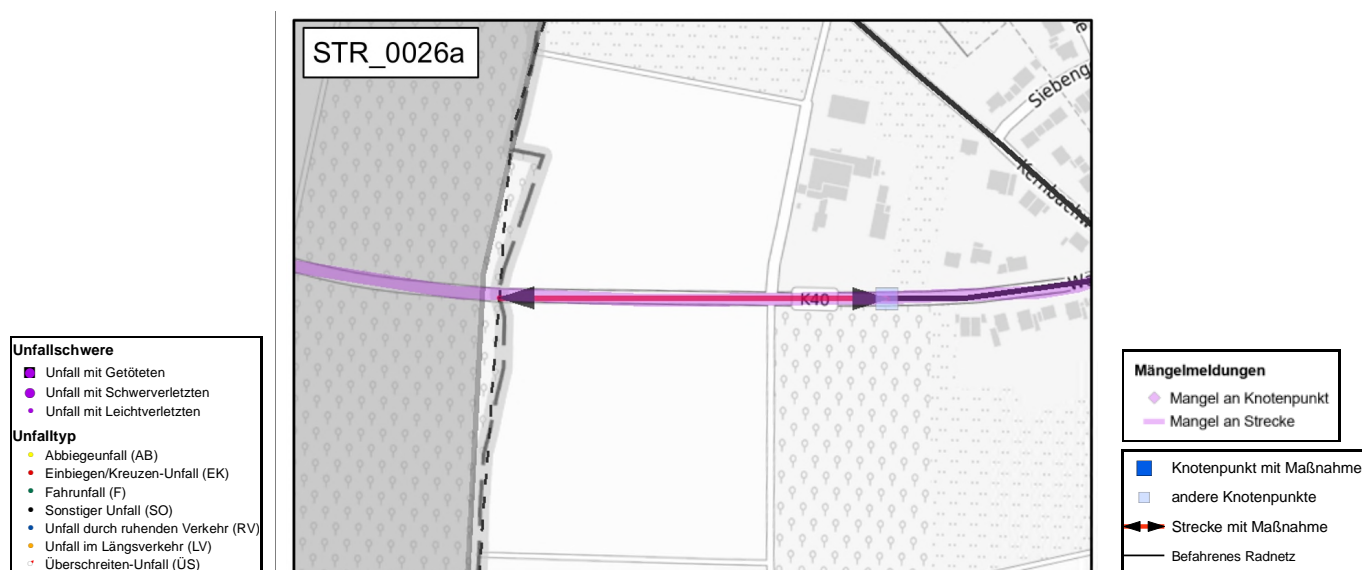


#### Beschreibung der Maßnahme:

Auf diesem Abschnitt der K 40 wird der Neubau eines Rad- / Gehweges im weiteren Bedarf empfohlen (DTV bei 1.214 Kfz/ Tag und zul. Höchstgeschwindigkeit bei 100 km/h).

Hinweis LBM: Der Neubau einer Radverkehrsanlage wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.



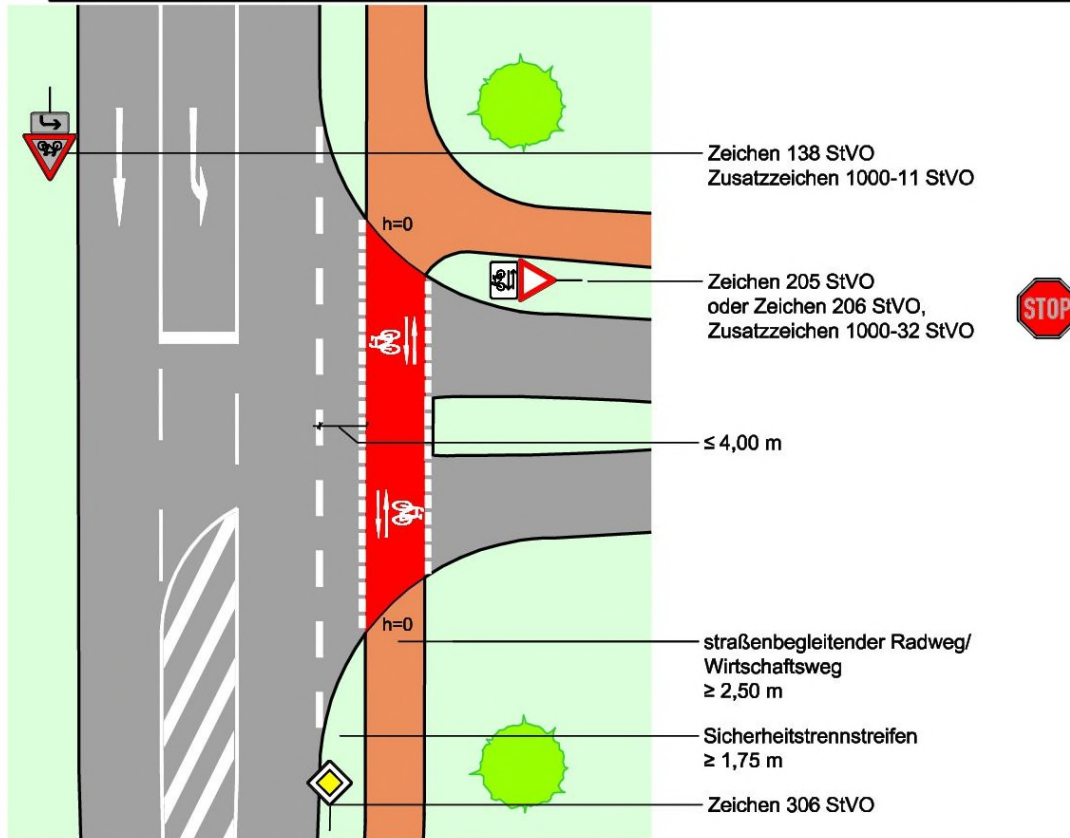


Maßnahmen-Nr.	STR_0026a	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	239
Kommune	Stadt Remagen			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Wachtbergstraße (K 40)				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

## Musterlösung

### Führungsformen außerorts

## Bevorrechtigter straßenbegleitender Zweirichtungsradweg (2)



#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012, S. 20 f., S. 79 f.

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von < 3.000 Kfz/24h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

#### Hinweise:

- der Radverkehr wird parallel zur Fahrbahn (in der Regel 2,00 - 4,00 m entfernt) mittels Furt über die Einmündung geführt
- zur Verdeutlichung des Vorrangs ist die Furt rot zu färben und mit Fahrradpiktogrammen und Richtungspfeilen in beide Richtungen zu versehen
- der Radweg soll auf beiden Seiten weit vor dem Knotenpunkt (>20,00 m) an die Fahrbahn herangeschwenkt werden



Maßnahmen-Nr. STR\_0026a\_KNT\_1 Lage innerorts

Kommune Stadt Remagen

Bestand: Ortseingangssituation

Straße K 40

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe (weiterer Bedarf)



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.5-1

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	1214	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	0
Art der Maßnahme:	1	<b>Gesamt:</b>	<b>3</b>

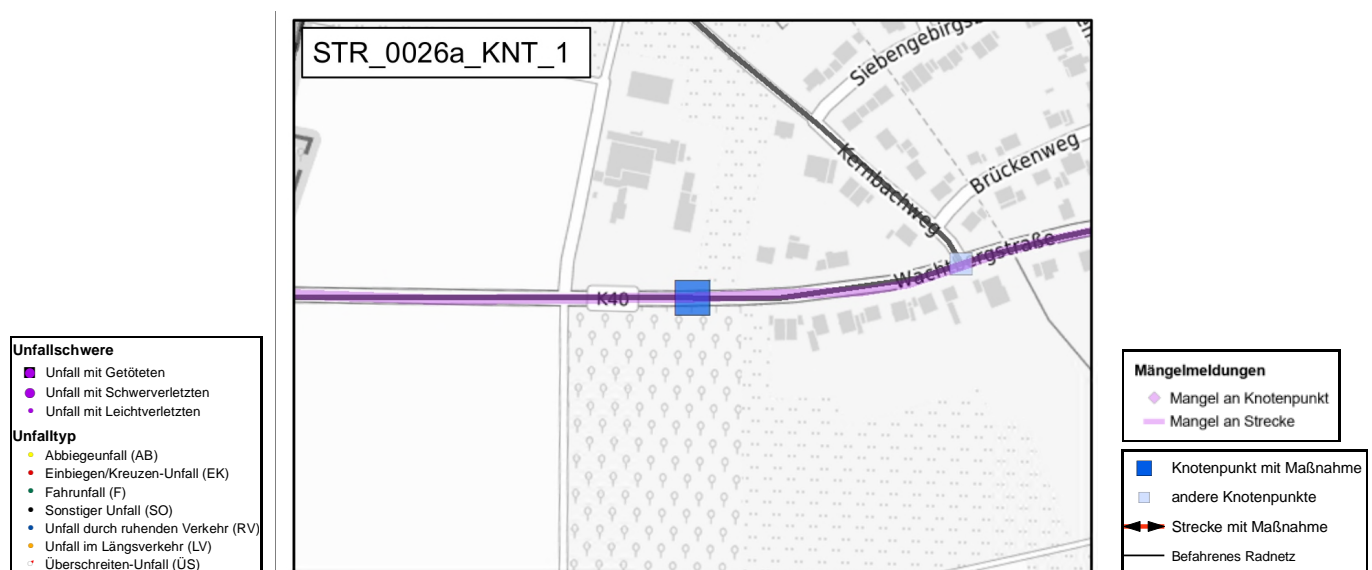
Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

### Beschreibung der Maßnahme:

An der K 40 wird für den Abschnitt außerorts der Neubau eines gemeinsamen Rad- Gehweges im weiteren Bedarf vorgeschlagen. Innerorts kann der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. Zur Sicherung der Querung beim Wechsel vom neuen Rad- / Gehweg auf die Führung auf der Fahrbahn wird der Bau einer Fahrbahneinengung oder einer Mittelinsel empfohlen.

Hinweis LBM: Der Neubau einer Querungshilfe wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.

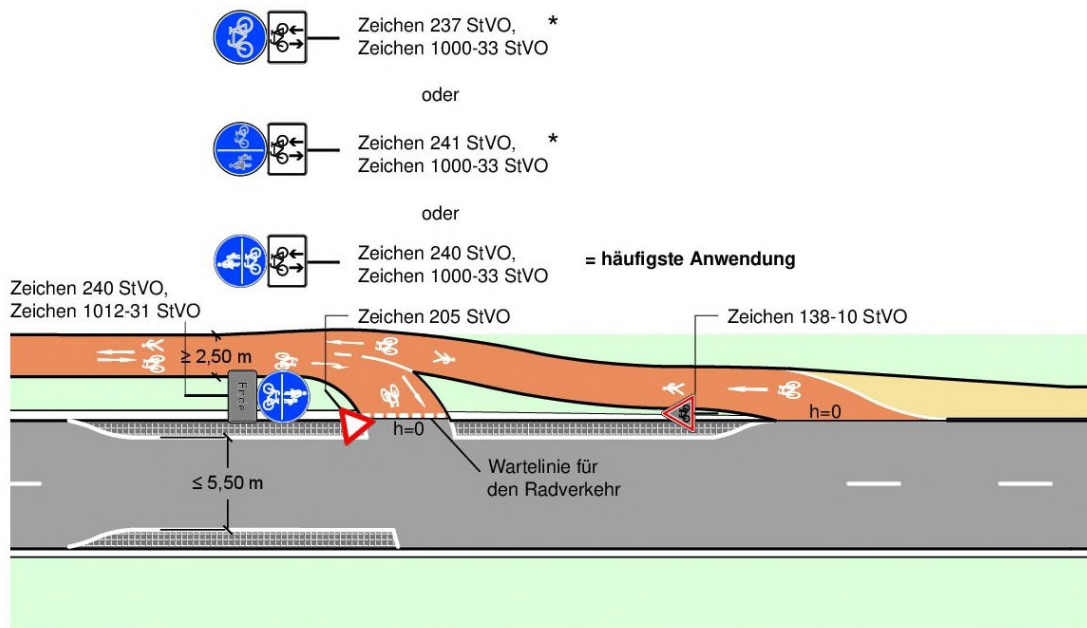


## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel

### Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht



\* Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge der Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen im Übergang von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- am Übergang von außerorts zu innerorts
- bis zu einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterlösung 9.5-2
- bauliche Ausführung
- Einengung auch über Markierung denkbar
- es ist zu prüfen, ob auch von außerorts kommend der Übergang mit Zeichen 138-10 StVO (Radfahrer) und/oder ein Überholverbot für den Kraftfahrzeugverkehr angezeigt ist und ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beschränken ist
- Zugunsten einer hohen Akzeptanz und Sicherheit darf die Verschwenkung nicht abrupt erfolgen; das Verhältnis Versatz : Verziehungslänge darf maximal 1:10 betragen

Maßnahmen-Nr. STR\_0026b\_KNT\_1 Lage innerorts

Kommune Stadt Remagen

Bestand: Ortseingangssituation

Straße K 40

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe (weiterer Bedarf)



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.5-1

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	1214	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	0
Art der Maßnahme:	1	Gesamt:	3

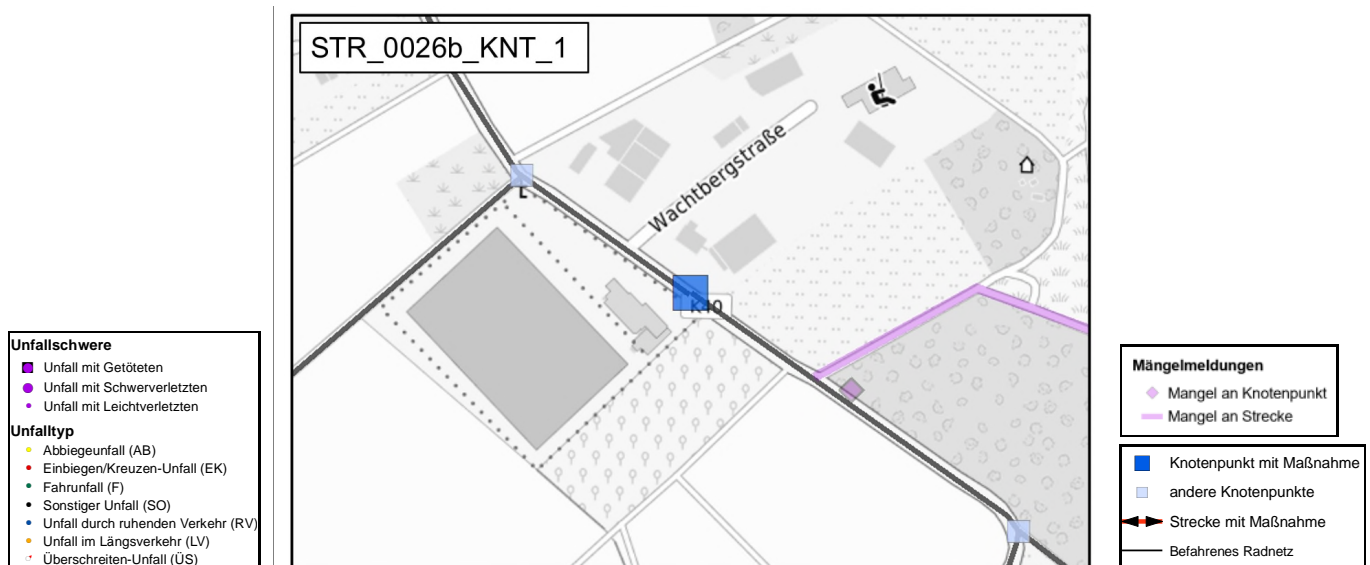
Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

### Beschreibung der Maßnahme:

An der K 40 wird für den Abschnitt außerorts der Neubau eines gemeinsamen Rad- Gehweges im weiteren Bedarf vorgeschlagen. Innerorts kann der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. Zur Sicherung der Querung beim Wechsel vom neuen Rad- / Gehweg auf die Führung auf der Fahrbahn wird der Bau einer Fahrbahneinengung oder einer Mittelinsel empfohlen.

Hinweis LBM: Der Neubau einer Querungshilfe wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.



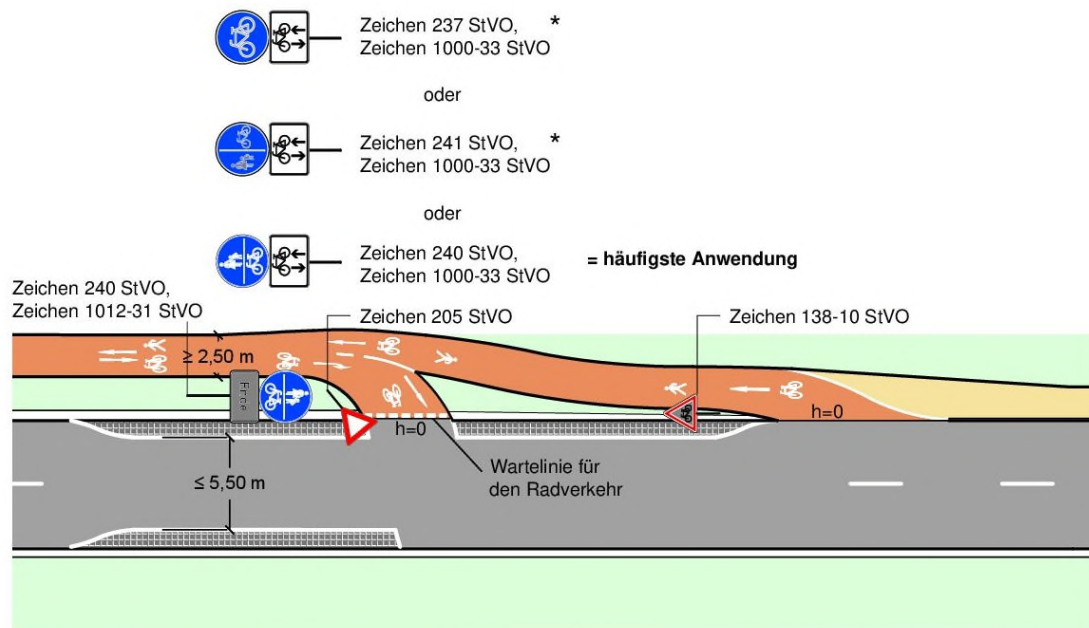


## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel

### Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht



\* Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge der Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen im Übergang von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- am Übergang von außerorts zu innerorts
- bis zu einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterlösung 9.5-2
- bauliche Ausführung
- Einengung auch über Markierung denkbar
- es ist zu prüfen, ob auch von außerorts kommend der Übergang mit Zeichen 138-10 StVO (Radfahrer) und/oder ein Überholverbot für den Kraftfahrzeugverkehr angezeigt ist und ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beschränken ist
- Zugunsten einer hohen Akzeptanz und Sicherheit darf die Verschwenkung nicht abrupt erfolgen; das Verhältnis Versatz : Verziehungslänge darf maximal 1:10 betragen

Maßnahmen-Nr.	STR_0027	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	2167
Kommune	Stadt Remagen			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	K 40 zwischen Unkelbach und Oedingen				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage  $\geq 2,50\text{m}$

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.3-2

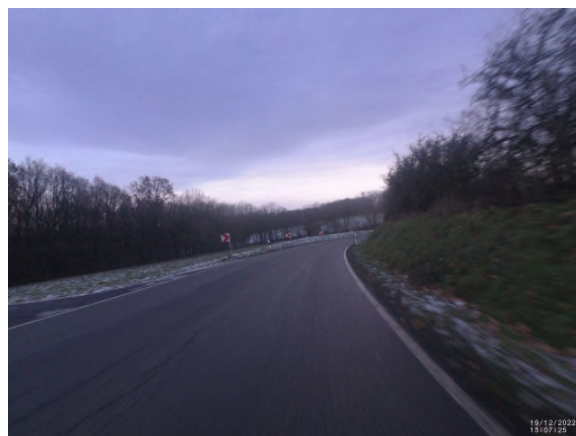
<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	1214	650.100 €

**Programmstufe:** Langfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	1
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	2	<b>Gesamt:</b>	<b>7</b>

**Schutzgebiet:** Geschützte Biotope, Landschaftsschutzgebiet

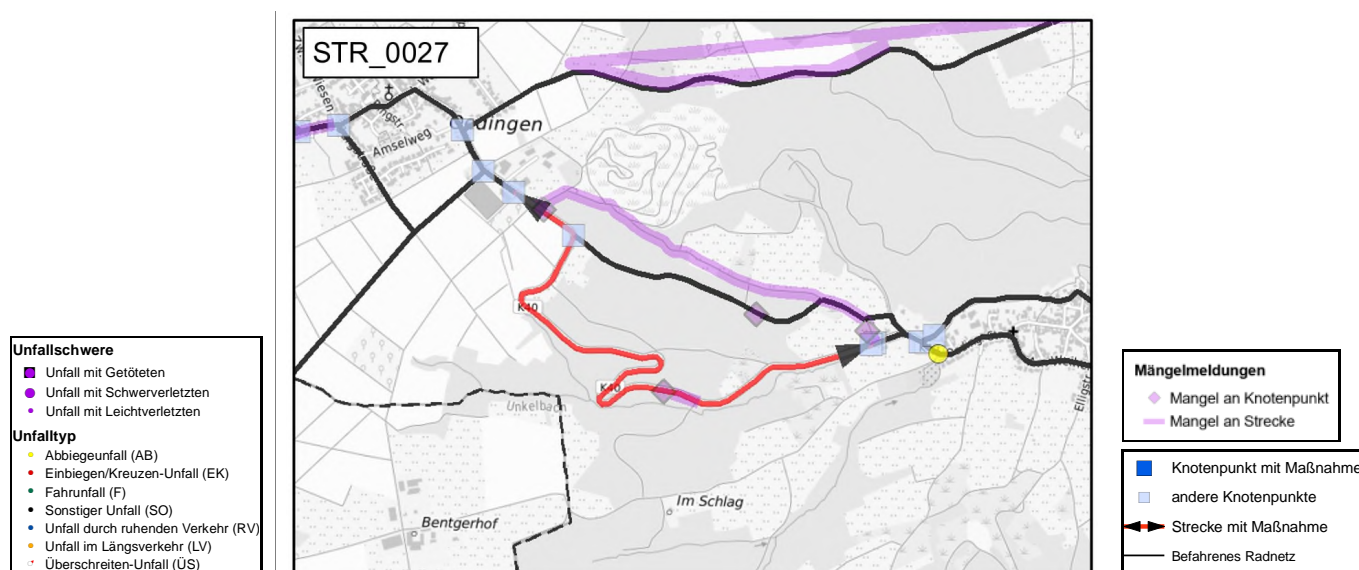


#### Beschreibung der Maßnahme:

Auf diesem Abschnitt der K 40 wird der Neubau eines Rad- / Gehweges im weiteren Bedarf empfohlen (DTV bei 1.214 Kfz/ Tag und zul. Höchstgeschwindigkeit bei 100 km/h).

Hinweis LBM: Der Neubau einer Radverkehrsanlage wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.

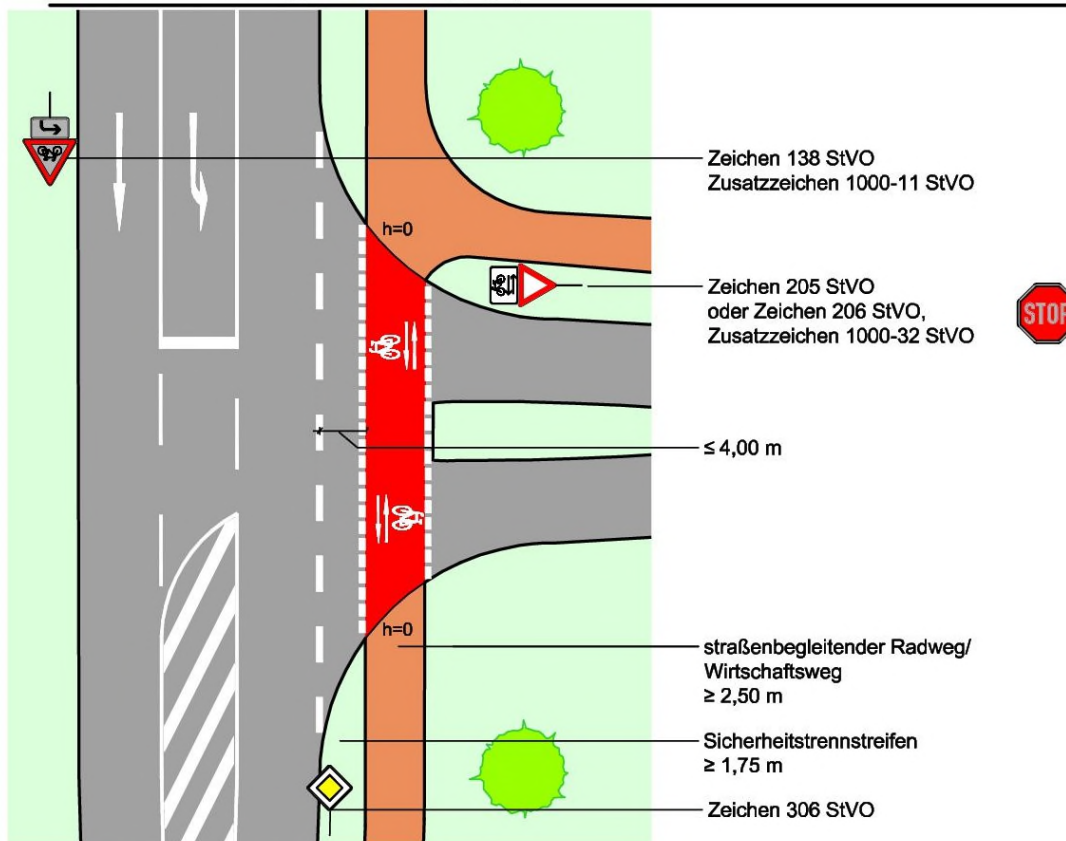


Maßnahmen-Nr.	STR_0027	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	2167
Kommune	Stadt Remagen			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	K 40 zwischen Unkelbach und Oedingen				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

## Musterlösung

### Führungsformen außerorts

### Bevorrechtigter straßenbegleitender Zweirichtungsradweg (2)



#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012, S. 20 f., S. 79 f.

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorzogter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von < 3.000 Kfz/24h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

#### Hinweise:

- der Radverkehr wird parallel zur Fahrbahn (in der Regel 2,00 - 4,00 m entfernt) mittels Furt über die Einmündung geführt
- zur Verdeutlichung des Vorrangs ist die Furt rot zu färben und mit Fahrradpiktogrammen und Richtungspfeilen in beide Richtungen zu versehen
- der Radweg soll auf beiden Seiten weit vor dem Knotenpunkt (>20,00 m) an die Fahrbahn herangeschwenkt werden



Planungsbüro VIA eG  
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.3-2  
Stand: November 2017



**Maßnahmen-Nr.** STR\_0027\_KNT\_1 **Lage** außerorts

**Kommune** Stadt Remagen

**Bestand:** Ortseingangssituation

**Straße** K 40 / Landwirtschaftlicher Weg

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe (weiterer Bedarf)



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.5-1

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis / Kommune	1214	55.000 €

**Programmstufe:** Langfristige Maßnahme

### Priorität

Netzhierarchie: 2 Bürgerschaftsvotum: 0

Verkehrssicherheit: 0 Schulwegerelevanz: 2

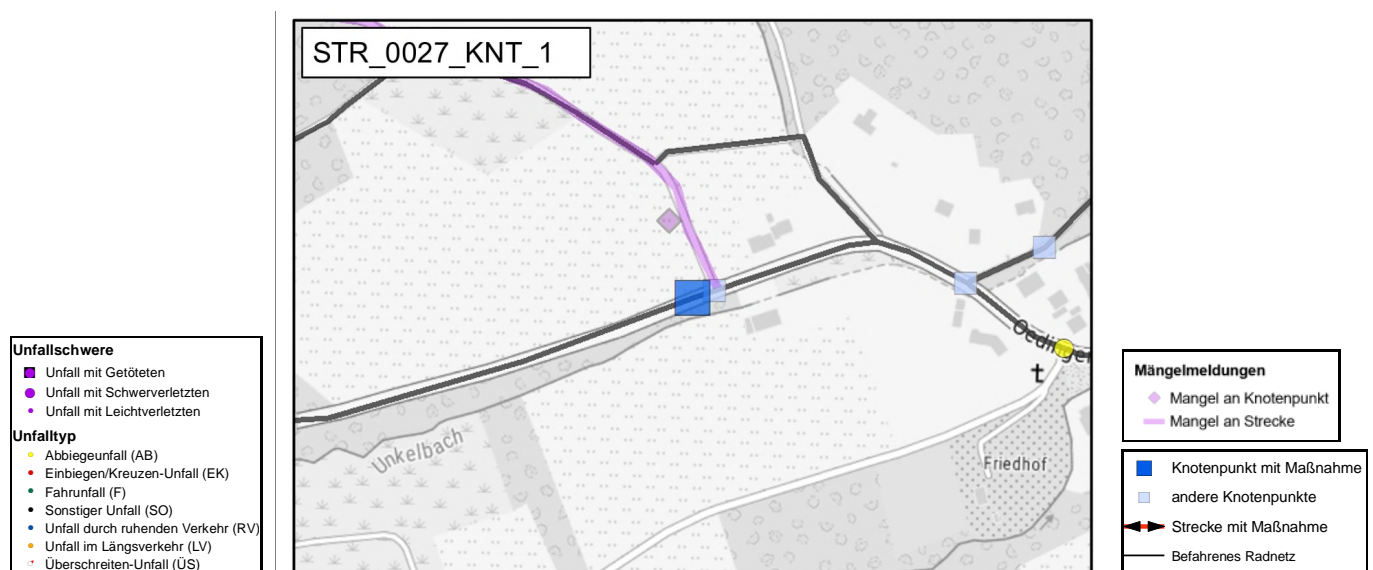
Art der Maßnahme: 1 **Gesamt: 5**

**Schutzgebiet:** Geschützte Biotope, Landschaftsschutzgebiet

### Beschreibung der Maßnahme:

An der K 40 wird für den Abschnitt außerorts der Neubau eines gemeinsamen Rad- Gehweges im weiteren Bedarf vorgeschlagen. Innerorts kann der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. Zur Sicherung der Querung beim Wechsel vom neuen Rad- / Gehweg auf die Führung auf der Fahrbahn wird der Bau einer Fahrbahneinengung oder einer Mittelinsel empfohlen.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.

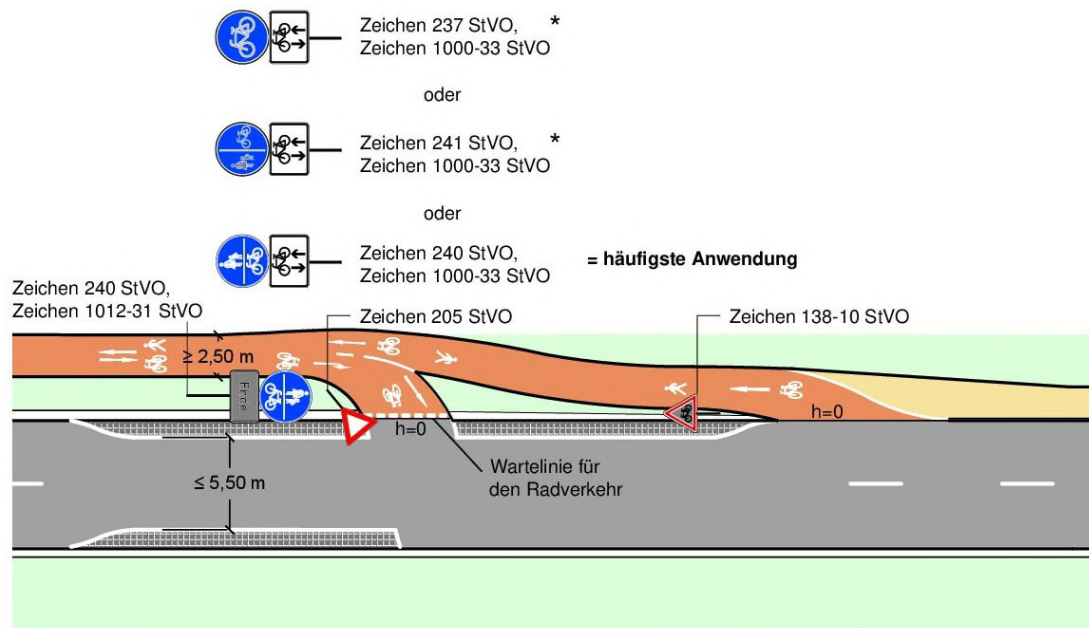


## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel

### Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht



\* Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge der Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen im Übergang von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- am Übergang von außerorts zu innerorts
- bis zu einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterlösung 9.5-2
- bauliche Ausführung
- Einengung auch über Markierung denkbar
- es ist zu prüfen, ob auch von außerorts kommend der Übergang mit Zeichen 138-10 StVO (Radfahrer) und/oder ein Überholverbot für den Kraftfahrzeugverkehr angezeigt ist und ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beschränken ist
- Zugunsten einer hohen Akzeptanz und Sicherheit darf die Verschwenkung nicht abrupt erfolgen; das Verhältnis Versatz : Verziehungslänge darf maximal 1:10 betragen

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0031	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	286
<b>Kommune</b>	Stadt Remagen			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	Mühlenloch (K 40)				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage  $\geq 2,50\text{m}$   
(weiterer Bedarf)

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.3-2

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	3591	85.800 €

**Programmstufe:** Langfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	1
Verkehrssicherheit:	2	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	2	<b>Gesamt:</b>	<b>9</b>

**Schutzgebiet:** Landschaftsschutzgebiet

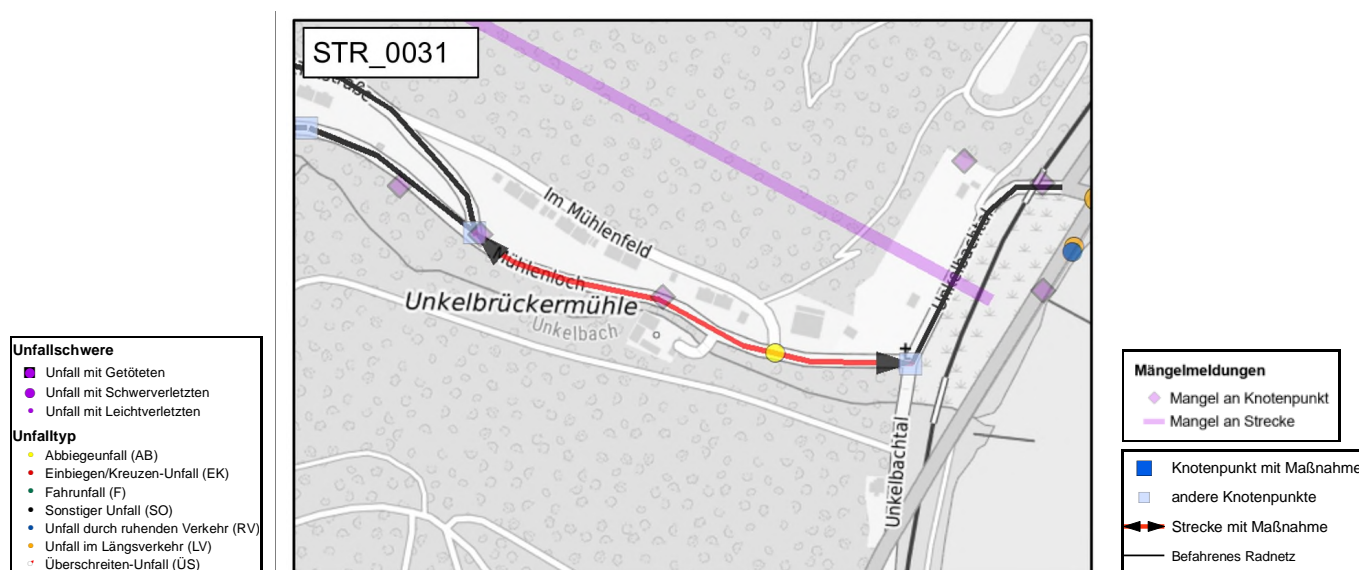


#### Beschreibung der Maßnahme:

Auf diesem Abschnitt der K 40 wird der Neubau eines Rad- / Gehweges im weiteren Bedarf empfohlen (DTV bei 3.591 Kfz/ Tag und zul. Höchstgeschwindigkeit bei 50 km/h).

Hinweis LBM: Der Neubau einer Radverkehrsanlage wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.



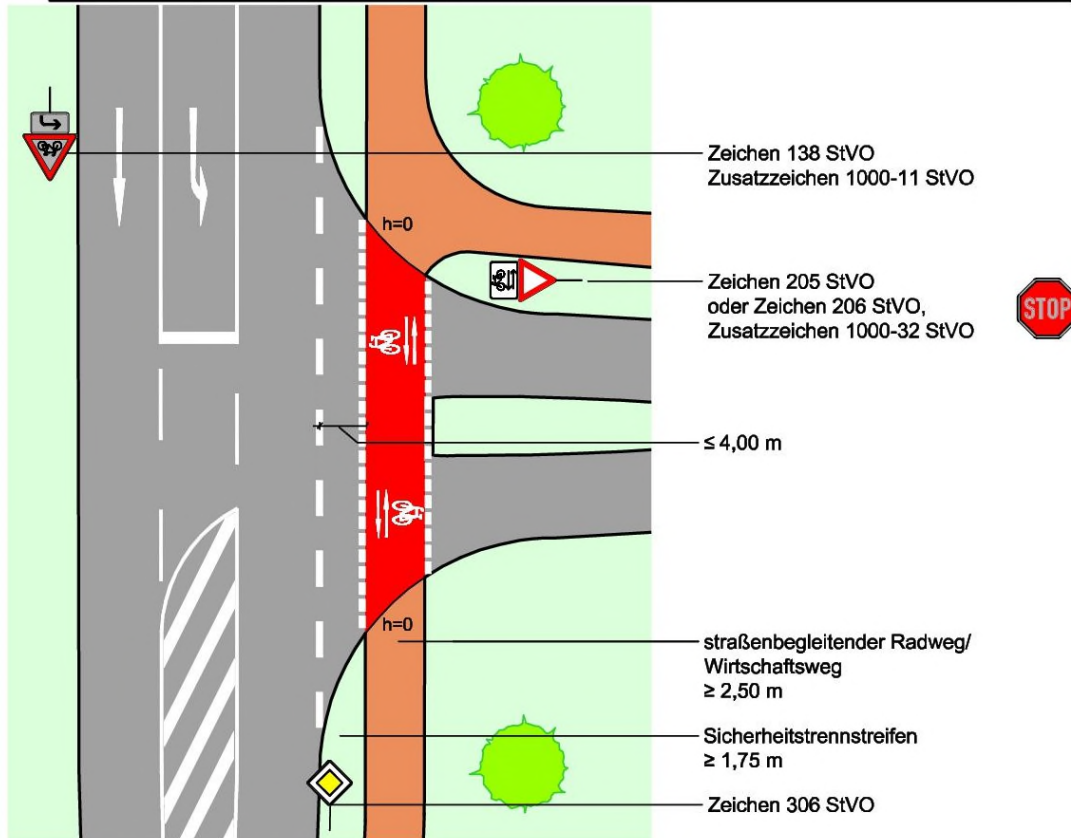


Maßnahmen-Nr.	STR_0031	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	286
Kommune	Stadt Remagen			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Mühlenloch (K 40)				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

## Musterlösung

### Führungsformen außerorts

## Bevorrechtigter straßenbegleitender Zweirichtungsradweg (2)



#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012, S. 20 f., S. 79 f.

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorzogter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von < 3.000 Kfz/24h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

#### Hinweise:

- der Radverkehr wird parallel zur Fahrbahn (in der Regel 2,00 - 4,00 m entfernt) mittels Furt über die Einmündung geführt
- zur Verdeutlichung des Vorrangs ist die Furt rot zu färben und mit Fahrradpiktogrammen und Richtungspfeilen in beide Richtungen zu versehen
- der Radweg soll auf beiden Seiten weit vor dem Knotenpunkt (>20,00 m) an die Fahrbahn herangeschwenkt werden

Maßnahmen-Nr. STR\_0031\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune Stadt Remagen

Bestand: Vorfahrtsgeregelter Knoten

Straße Mühlenloch (K 40) / Talstraße (K 41)

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe (weiterer Bedarf)

### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.4-2

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	3591	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	1
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	2	Gesamt:	7

Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

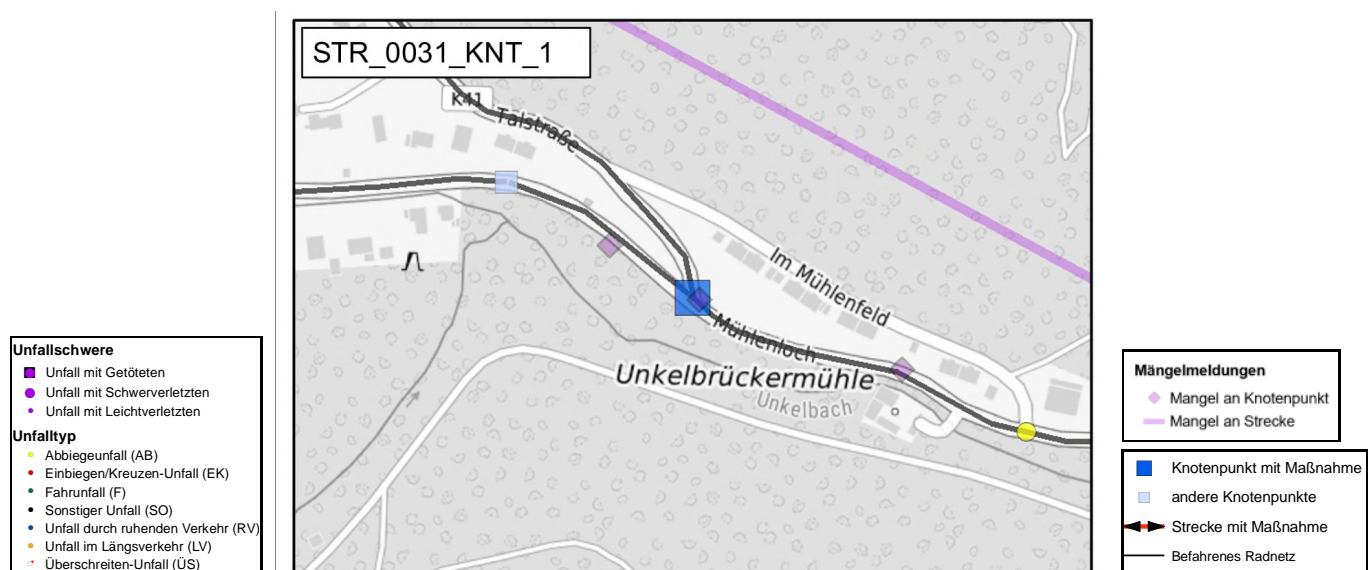


### Beschreibung der Maßnahme:

Für die beiden Kreisstraßen (K 40 und K 41) wird der Neubau eines Rad- / Gehweges im weiteren Bedarf vorgeschlagen. Abhängig von der Lage der neuen Radwege sollte zur Sicherung des querenden Radverkehrs über die K 40 der Neubau einer Querungshilfe geprüft werden.

Hinweis LBM: Der Neubau einer Querungshilfe wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.



## Musterlösung

### Radverkehr außerorts

### Querungshilfen außerorts

### großräumige Einbindung

Optional entsprechend  
der Streckencharakteristik Zeichen 274

Warnlinie  
(80 m gemäß RMS, ggfs.  
Vorankündigungspfeile)

Gefahrzeichen "Radfahrer" oder  
"Fußgänger"

Optional Beschilderung  
beidseitig

Beschilderung beidseitig

Zeichen 276

Zeichen 274

Zeichen 138-10



Zeichen 605-20

Zeichen 222

Zeichen 205

Zeichen 282

Zeichen 276



Zeichen 276

Beschilderung beidseitig



Zeichen 282

Optional Beschilderung  
beidseitig



Zeichen 205



Zeichen 222

Zeichen 605-20



200,00 m

Zeichen 138-10

Zeichen 274

100,00 m



Zeichen 276

Zeichen 274 Optional entsprechend  
der Streckencharakteristik

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.4.2
- VwV zur StVO

#### Anwendungsbereiche:

- bei Querungen abseits von Verkehrsknotenpunkten
- Mittelinsel bei Verkehrsbelastungen von über 5.000 Kfz/Tag erforderlich

#### Hinweise:

- die großräumige Darstellung gilt sowohl für kompakte als auch für geteilte Querungshilfen



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.4-2

Stand: Juni 2017



Maßnahmen-Nr. STR\_0031\_KNT\_2 Lage außerorts

Kommune Stadt Remagen

Bestand: Vorfahrtsgeregelter Knoten

Straße Mühlenloch (K 40)

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe (weiterer Bedarf)



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.4-2

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	3591	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	2	<b>Gesamt:</b>	<b>6</b>

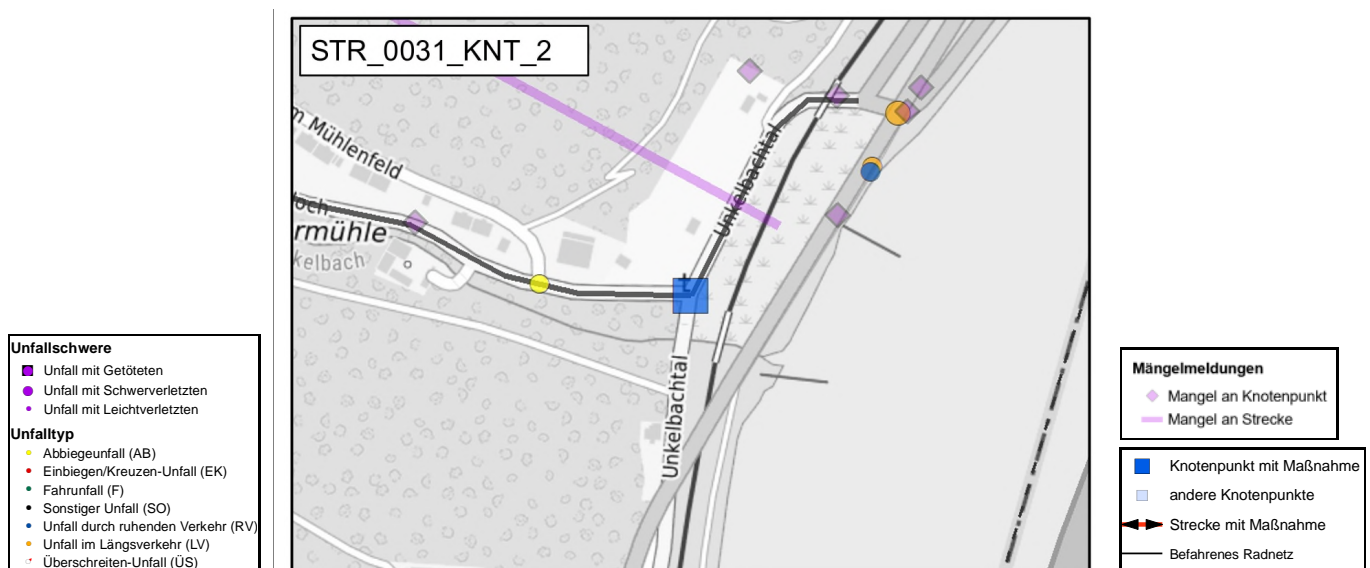
Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

### Beschreibung der Maßnahme:

An der Kreisstraße K 40 (Unkelbachtal und Mühlenloch) wird der Neubau eines Rad- / Gehweges im weiteren Bedarf vorgeschlagen. Abhängig von der Lage der neuen Radwege sollte zur Sicherung des querenden Radverkehrs über die K 40 der Neubau einer Querungshilfe geprüft werden.

Hinweis LBM: Der Neubau einer Querungshilfe wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.

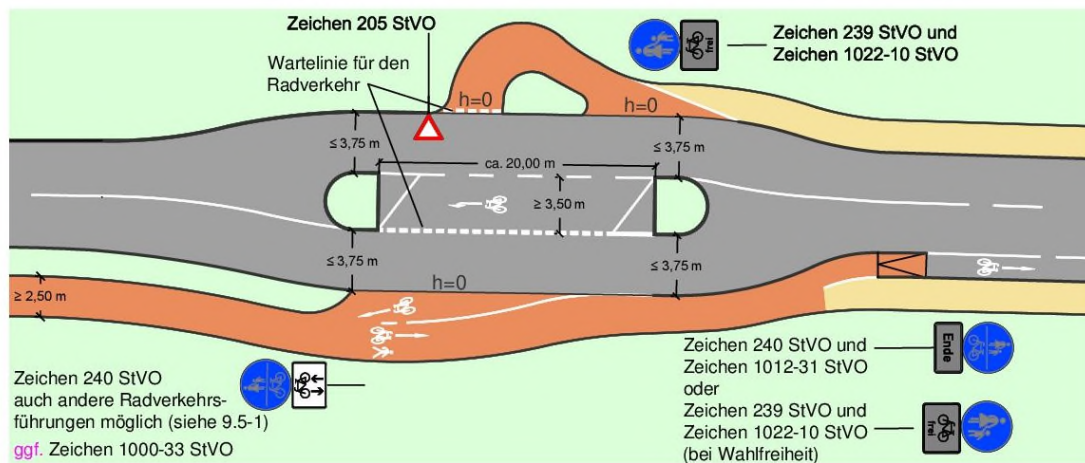


## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg mit Mittelinsel

### Querungsbedarf am Radweganfang, Benutzungspflicht (1)



#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- am Übergang zwischen Ortsdurchfahrten und außerorts zur Sicherung des Radverkehrs beim Wechsel von Richtungsbetrieb zu benutzungspflichtigem Zweirichtungsbetrieb
- ab einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag; auch darunter wenn die räumlichen Verhältnisse es zulassen

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterblatt 9.5-10
- damit Mittelinseln geschwindigkeitsdämpfend wirken, sollten sie mindestens 3,50 m breit sein; sonst mindestens 2,50 m
- der Abstand zwischen den Inselköpfen ist in Abhängigkeit von der gefahrenen Geschwindigkeit stets ausreichend zu wählen (Bremsweg), um eine sichere und akzeptable Führung zu gewährleisten
- rote Einfärbung der Furt bzw. Ausleitung optional
- die Wahlfreiheit zur direkten oder indirekten Querung berücksichtigt die unterschiedlichen Nutzeransprüche und erhöht dadurch die Akzeptanz und die Sicherheit



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.5-9  
Stand: Juni 2017

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0032	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>		<b>Länge [m]</b>	156
<b>Kommune</b>	Stadt Remagen			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	Unkelbachtal (K 40)				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage  $\geq 2,50\text{m}$   
(weiterer Bedarf)

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.3-2

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis		46.800 €

**Programmstufe:** Langfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	2	<b>Gesamt:</b>	<b>6</b>

**Schutzgebiet:** Landschaftsschutzgebiet

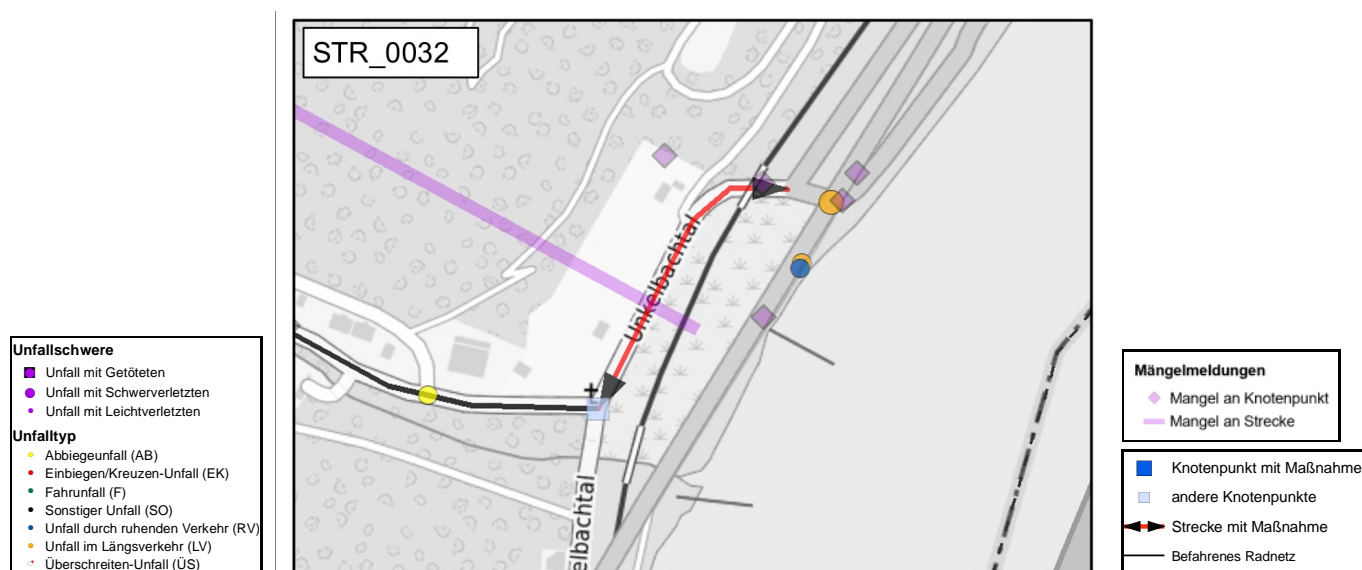


#### Beschreibung der Maßnahme:

Auf diesem Abschnitt K 40 wird der Neubau eines Rad- / Gehweges im weiteren Bedarf empfohlen (DTV bei 3.591 Kfz/ Tag und zul. Höchstgeschwindigkeit bei 50 km/h).

Hinweis LBM: Der Neubau einer Radverkehrsanlage wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.



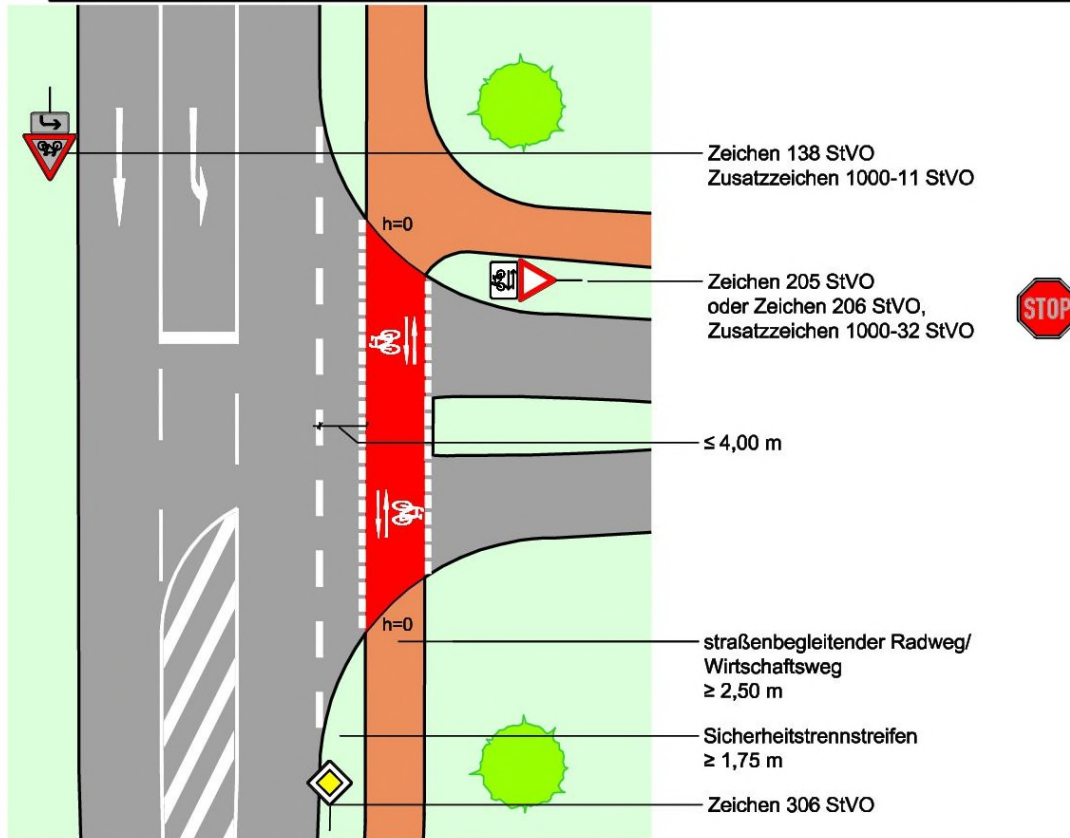


Maßnahmen-Nr.	STR_0032	Lage	außerorts	Belastungsbereich		Länge [m]	156
Kommune	Stadt Remagen			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Unkelbachtal (K 40)				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

## Musterlösung

### Führungsformen außerorts

### Bevorrechtigter straßenbegleitender Zweirichtungsradweg (2)



#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012, S. 20 f., S. 79 f.

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorzogter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von < 3.000 Kfz/24h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

#### Hinweise:

- der Radverkehr wird parallel zur Fahrbahn (in der Regel 2,00 - 4,00 m entfernt) mittels Furt über die Einmündung geführt
- zur Verdeutlichung des Vorrangs ist die Furt rot zu färben und mit Fahrradpiktogrammen und Richtungspfeilen in beide Richtungen zu versehen
- der Radweg soll auf beiden Seiten weit vor dem Knotenpunkt (>20,00 m) an die Fahrbahn herangeschwenkt werden

Maßnahmen-Nr. STR\_0083\_KNT\_2 Lage außerorts

Kommune Stadt Sinzig

Bestand: Vorfahrtsgeregelter Knoten

Straße K 44/ Orsbeckstraße

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe

### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.5-3

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis / Kommune	5117	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	1	Gesamt:	5

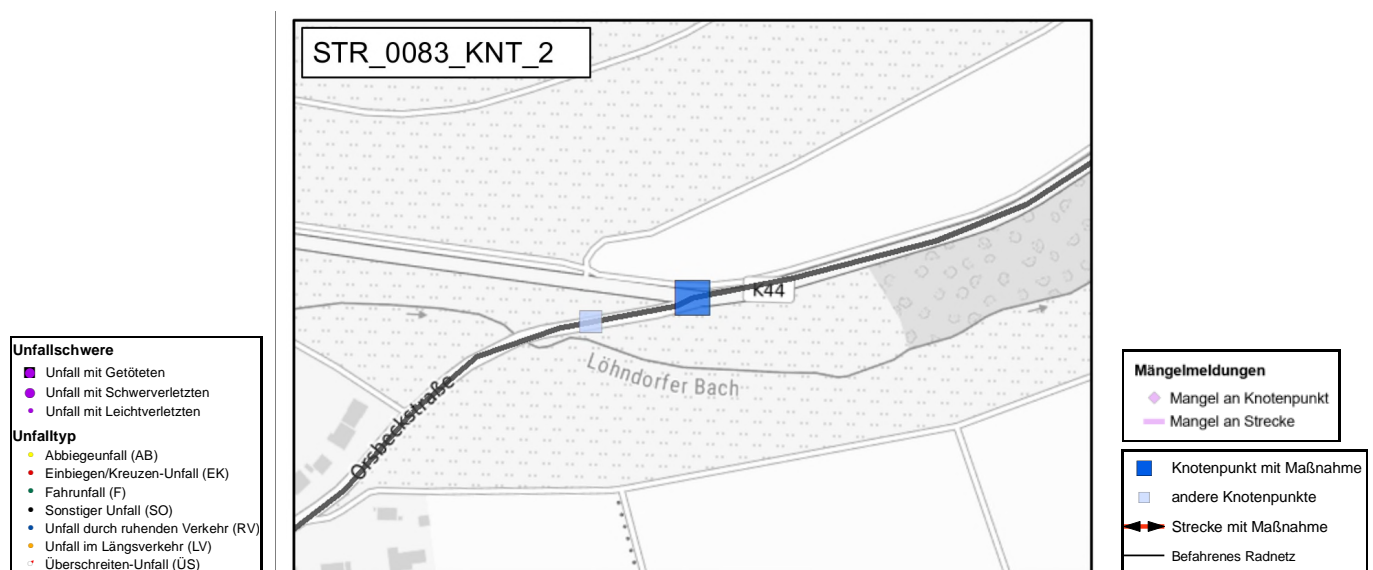
Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet



### Beschreibung der Maßnahme:

Wird auf der K 44 zwischen Sinzig-Löhndorf und Sinzig-Westum ein straßenbegleitender Radweg an der Nordseite neu gebaut, sollte an dieser Stelle der Zweirichtungsverkehr außerorts in die Richtungsführung innerorts sicher überführt werden. Da die Belastung über 5.000 Kfz/Tag liegt, muss hier mit einer Mittelsinsel gearbeitet werden. Diese reduziert zudem die gefahrenen Kfz-Geschwindigkeiten am Ortseingang. Wird der Radweg an der Südseite neu gebaut, ist keine Maßnahme erforderlich.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.

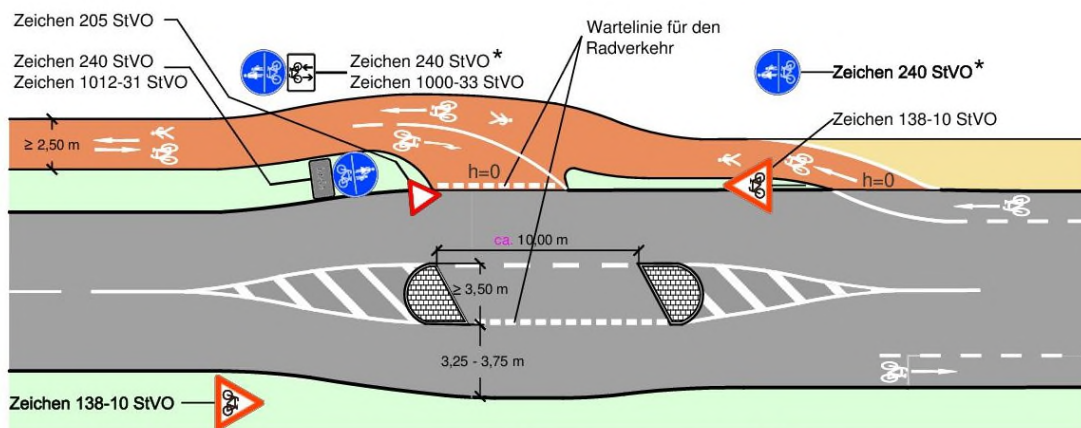


## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg mit Mittelinsel

### Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht (1)



\* Es ist auch eine Beschilderung mit Zeichen 237 StVO  oder Zeichen 241 StVO  möglich.  
Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich.

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5 sowie Kapitel 4.3, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- am Übergang von außerorts in die Ortsdurchfahrt zur Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen beim Wechsel von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- ab einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag; auch darunter, wenn die räumlichen Verhältnisse es zulassen

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterblatt 9.5-4
- damit Mittelinseln geschwindigkeitsdämpfend wirken, sollten sie mindestens 3,50 m breit sein; sonst mindestens 2,50 m
- mit ausreichendem Abstand zwischen den Inselköpfen auch in Kombination mit einem mittig einmündenden Weg möglich
- fahrdynamische Gestaltung sowie eine möglichst breite Inselöffnung erhöhen die Akzeptanz durch den Radverkehr



<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0084	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich IV	<b>Länge [m]</b>	754
<b>Kommune</b>	Stadt Sinzig			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	K 44				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage  $\geq 2,50\text{m}$

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.3-2

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	5117	226.200 €

**Programmstufe:** Langfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	3	<b>Gesamt:</b>	<b>7</b>

**Schutzgebiet:** Landschaftsschutzgebiet

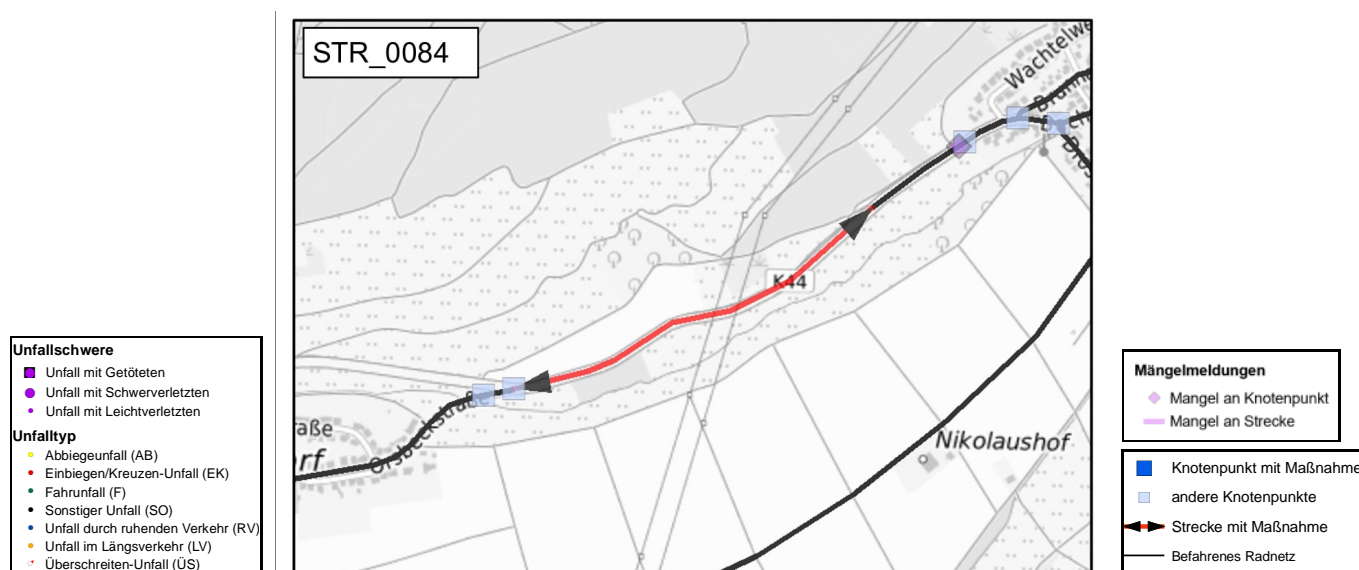


#### Beschreibung der Maßnahme:

Auf diesem Abschnitt der K 44 zwischen Sinzig-Löhndorf und Sinzig-Westum wird der Neubau eines Rad- / Gehweges empfohlen (DTV bei 5.117 Kfz/ Tag und zul. Höchstgeschwindigkeit bei 70 km/h).

Hinweis LBM: Der Neubau einer Radverkehrsanlage wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.

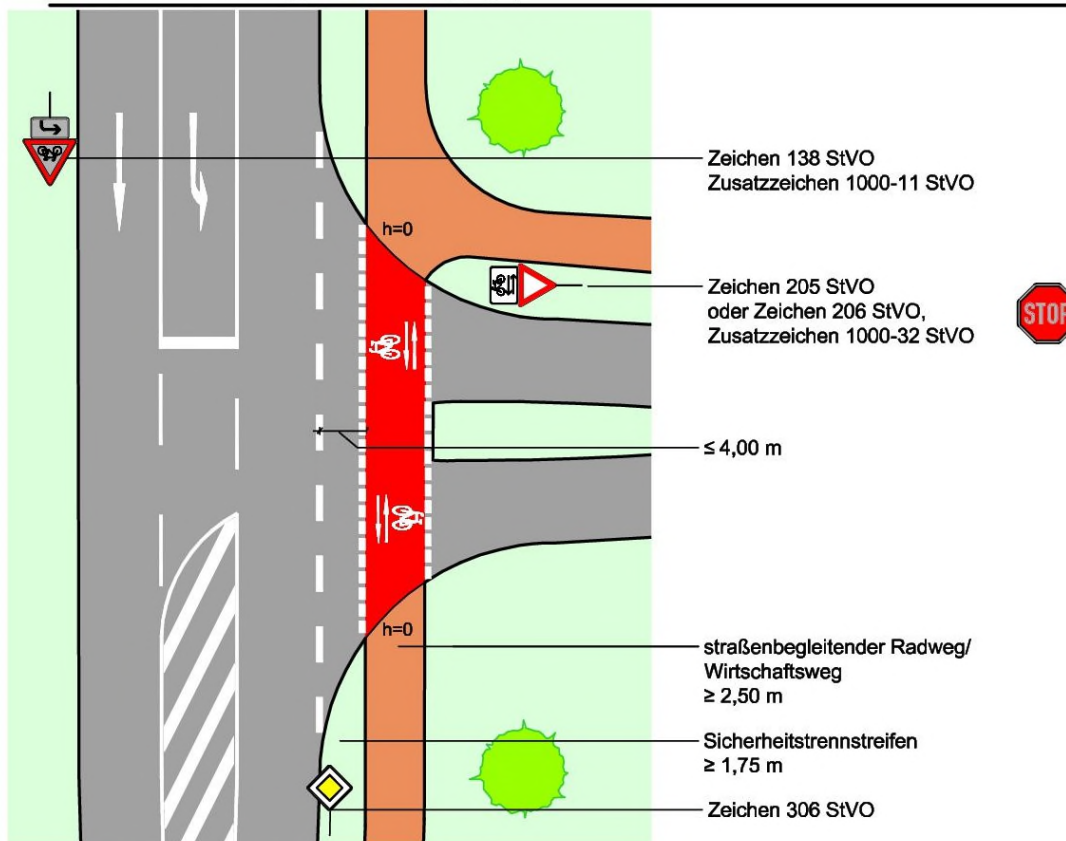


Maßnahmen-Nr.	STR_0084	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich IV	Länge [m]	754
Kommune	Stadt Sinzig			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	K 44				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

## Musterlösung

### Führungsformen außerorts

## Bevorrechtigter straßenbegleitender Zweirichtungsradweg (2)



#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012, S. 20 f., S. 79 f.

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorzogter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von < 3.000 Kfz/24h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

#### Hinweise:

- der Radverkehr wird parallel zur Fahrbahn (in der Regel 2,00 - 4,00 m entfernt) mittels Furt über die Einmündung geführt
- zur Verdeutlichung des Vorrangs ist die Furt rot zu färben und mit Fahrradpiktogrammen und Richtungspfeilen in beide Richtungen zu versehen
- der Radweg soll auf beiden Seiten weit vor dem Knotenpunkt (>20,00 m) an die Fahrbahn herangeschwenkt werden

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0085	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich IV	<b>Länge [m]</b>	212
<b>Kommune</b>	Stadt Sinzig			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	K 44				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage  $\geq 2,50\text{m}$

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.3-2

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	5117	63.600 €

**Programmstufe:** Langfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	3	<b>Gesamt:</b>	<b>7</b>

**Schutzgebiet:** Landschaftsschutzgebiet

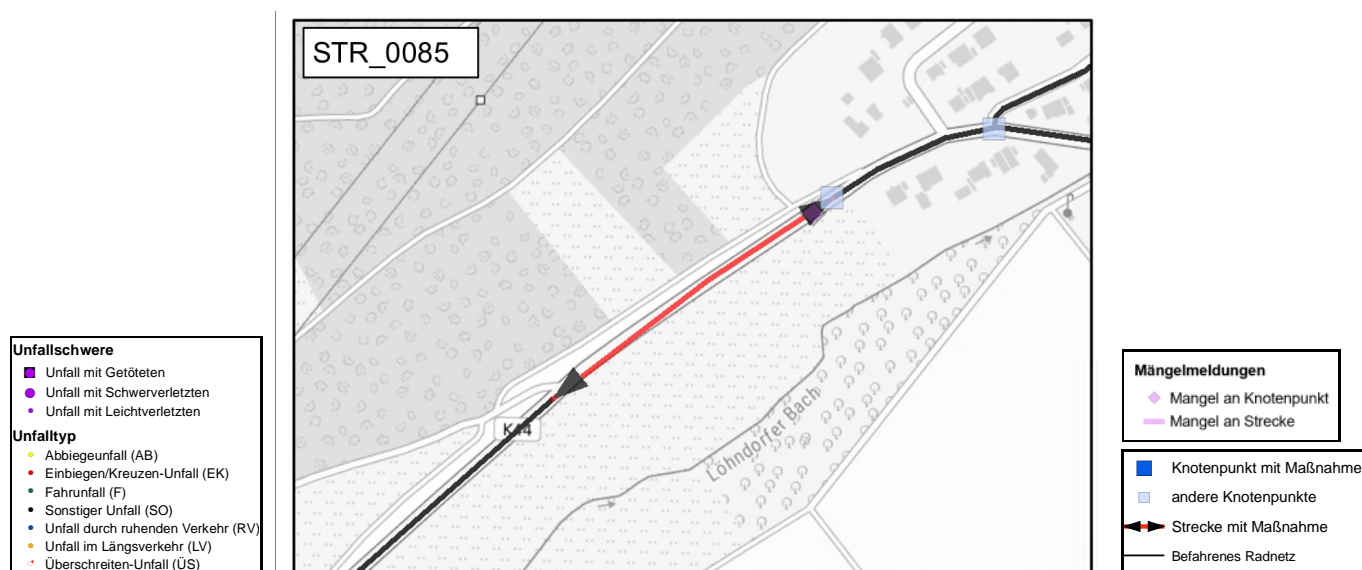


#### Beschreibung der Maßnahme:

Auf diesem Abschnitt der K 44 zwischen Sinzig-Löhndorf und Sinzig-Westum wird der Neubau eines Rad- / Gehweges empfohlen (DTV bei 5.117 Kfz/ Tag und zul. Höchstgeschwindigkeit im weiteren Verlauf bei 70 km/h).

Hinweis LBM: Der Neubau einer Radverkehrsanlage wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.



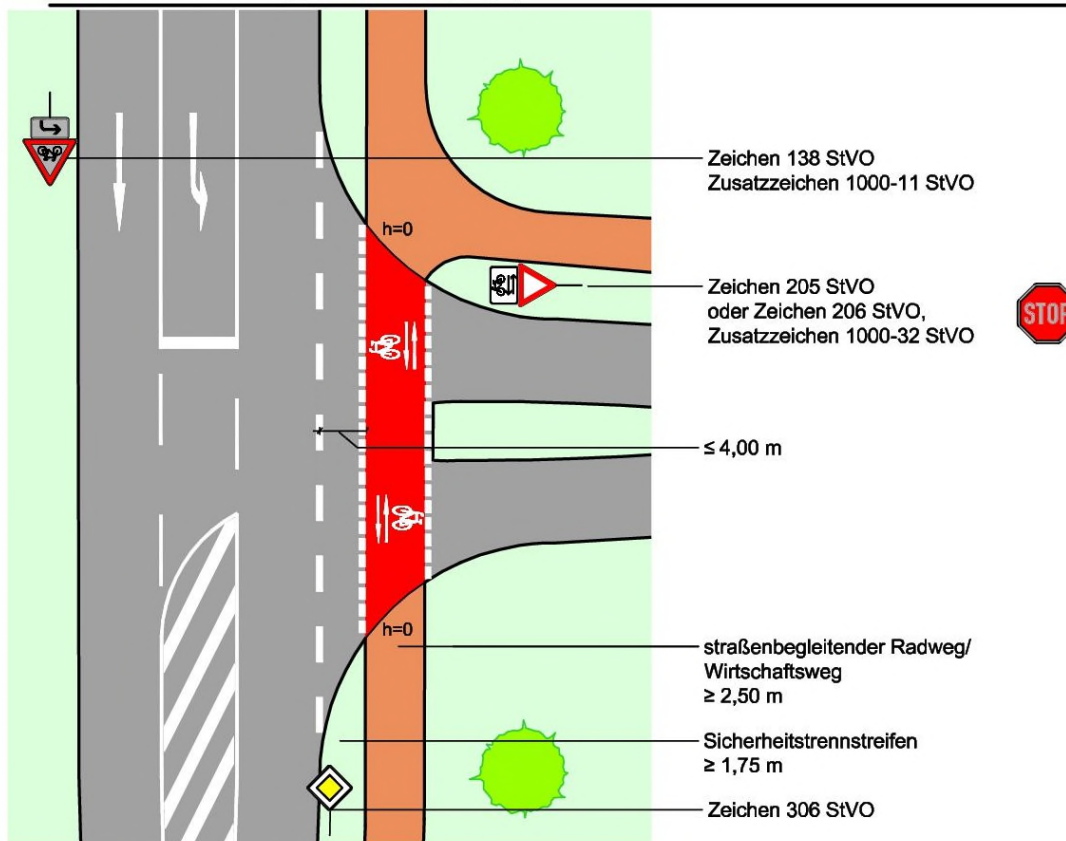


Maßnahmen-Nr.	STR_0085	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich IV	Länge [m]	212
Kommune	Stadt Sinzig			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	K 44				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

## Musterlösung

### Führungsformen außerorts

### Bevorrechtigter straßenbegleitender Zweirichtungsradweg (2)



#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012, S. 20 f., S. 79 f.

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorzogter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von < 3.000 Kfz/24h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

#### Hinweise:

- der Radverkehr wird parallel zur Fahrbahn (in der Regel 2,00 - 4,00 m entfernt) mittels Furt über die Einmündung geführt
- zur Verdeutlichung des Vorrangs ist die Furt rot zu färben und mit Fahrradpiktogrammen und Richtungspfeilen in beide Richtungen zu versehen
- der Radweg soll auf beiden Seiten weit vor dem Knotenpunkt (>20,00 m) an die Fahrbahn herangeschwenkt werden

Maßnahmen-Nr. STR\_0085\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune Stadt Sinzig

Bestand: Ortseingangssituation

Straße K 44

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.5-3

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	5117	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	1
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	1	<b>Gesamt:</b>	<b>6</b>

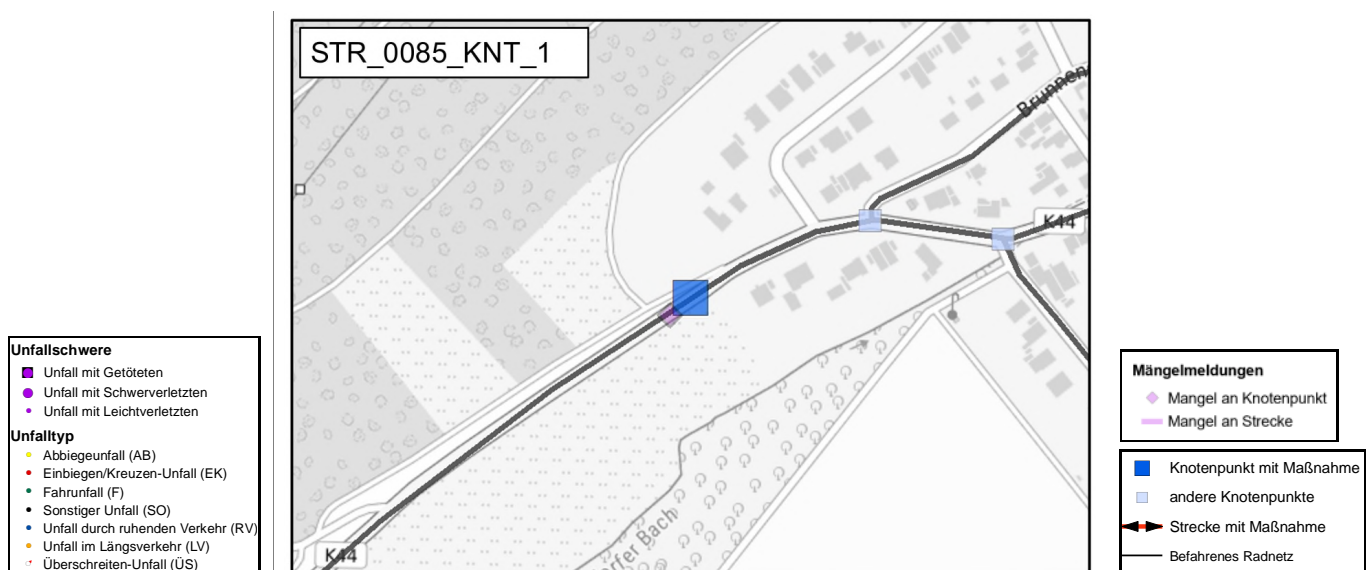
Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

### Beschreibung der Maßnahme:

Wird auf der K 44 zwischen Sinzig-Löhdorf und Sinzig-Westum ein straßenbegleitender Radweg neu gebaut, sollte an dieser Stelle der Zweirichtungsverkehr außerorts in die Richtungsführung innerorts sicher überführt werden. Da die Belastung über 5.000 Kfz/Tag liegt, muss hier mit einer Mittelinsel gearbeitet werden. Diese reduziert zudem die gefahrenen Kfz-Geschwindigkeiten am Ortseingang.

Hinweis LBM: Der Neubau einer Querungshilfe wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.

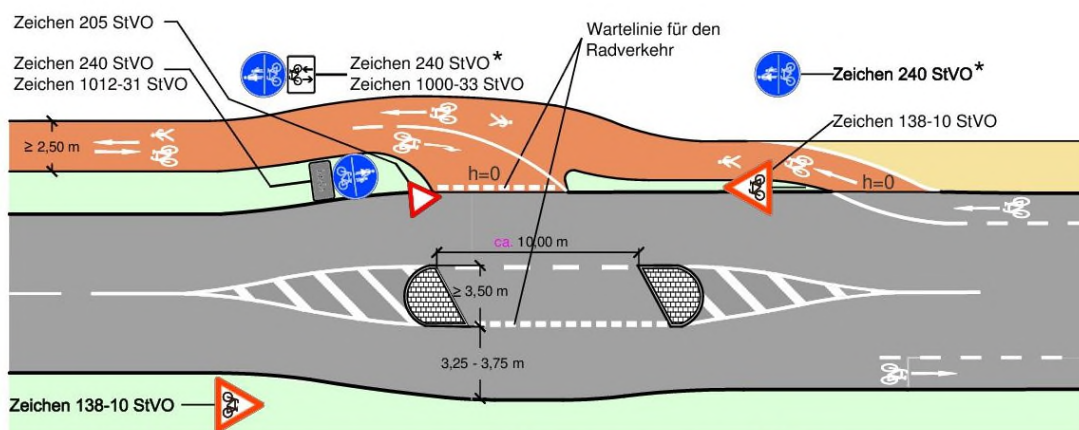


## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg mit Mittelinsel

### Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht (1)



\* Es ist auch eine Beschilderung mit Zeichen 237 StVO (Vorfahrt für Radfahrer) oder Zeichen 241 StVO (Vorfahrt für Radfahrer) möglich.

Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich.

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5 sowie Kapitel 4.3, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- am Übergang von außerorts in die Ortsdurchfahrt zur Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen beim Wechsel von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- ab einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag; auch darunter, wenn die räumlichen Verhältnisse es zulassen

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterblatt 9.5-4
- damit Mittelinseln geschwindigkeitsdämpfend wirken, sollten sie mindestens 3,50 m breit sein; sonst mindestens 2,50 m
- mit ausreichendem Abstand zwischen den Inselköpfen auch in Kombination mit einem mittig einmündenden Weg möglich
- fahrdynamische Gestaltung sowie eine möglichst breite Inselöffnung erhöhen die Akzeptanz durch den Radverkehr



<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0089	<b>Lage</b>	innerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich II	<b>Länge [m]</b>	1122
<b>Kommune</b>	Stadt Sinzig			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	Westumer Straße (K 44)				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

#### Einzelmaßnahme(n)

- (Neu-)Markierung einer Piktogrammspur
- Reduzierung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit prüfen

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.1-1

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	5117	34.310 €

**Programmstufe:** Kurzfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	1
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	3
Art der Maßnahme:	1	<b>Gesamt:</b>	<b>7</b>

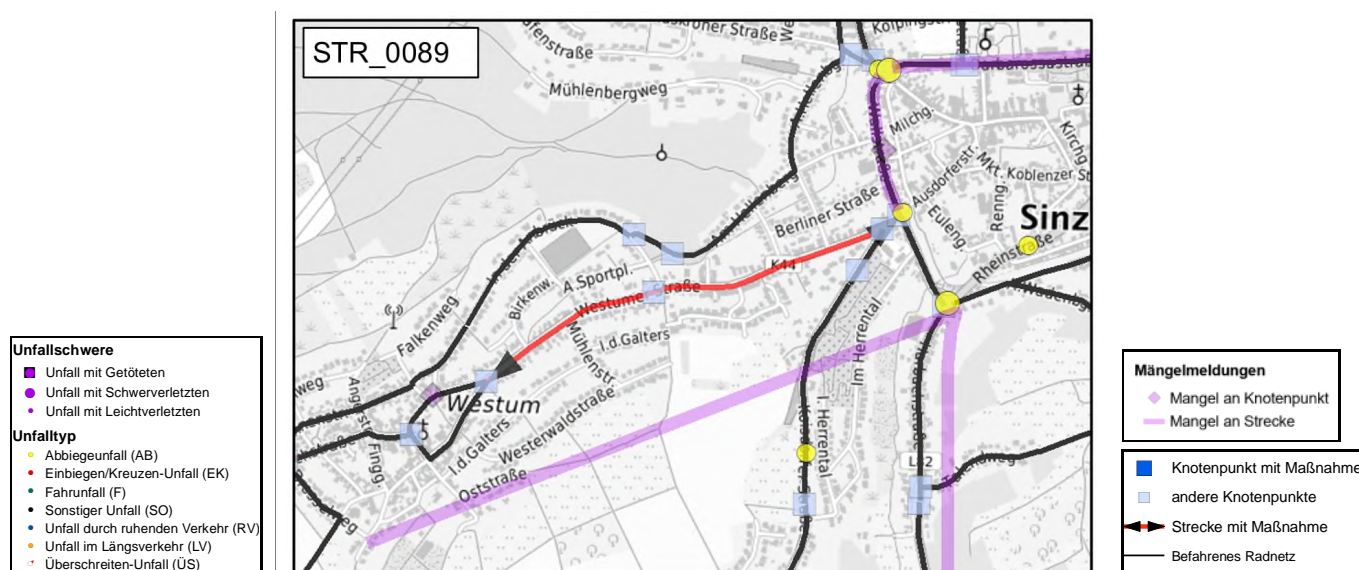
**Schutzgebiet:** Landschaftsschutzgebiet



#### Beschreibung der Maßnahme:

Die Westumer Straße (K 44) in Sinzig hat eine Fahrbahnbreite von 6,00 bis 6,50 m. Die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen ist nicht möglich (2 x 1,50 m + 4,50 m Restfahrbahn). Mit der Straßenverkehrsbehörde ist abzustimmen, ob eine Piktogrammspur markiert werden kann. Evtl. kann auf der Basis von Lärmaktionsplänen eine Reduzierung der zul. Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h erreicht werden.

Hinweis: Mit dem Schreiben der oberen Straßenverkehrsbehörde Rheinland-Pfalz vom 19.01.2024 sind Piktogrammketten in Rheinland-Pfalz zurzeit nicht zulässig. Da eine Positionierung des BMDV noch aussteht, bleibt die Maßnahmenempfehlung im Kataster enthalten.

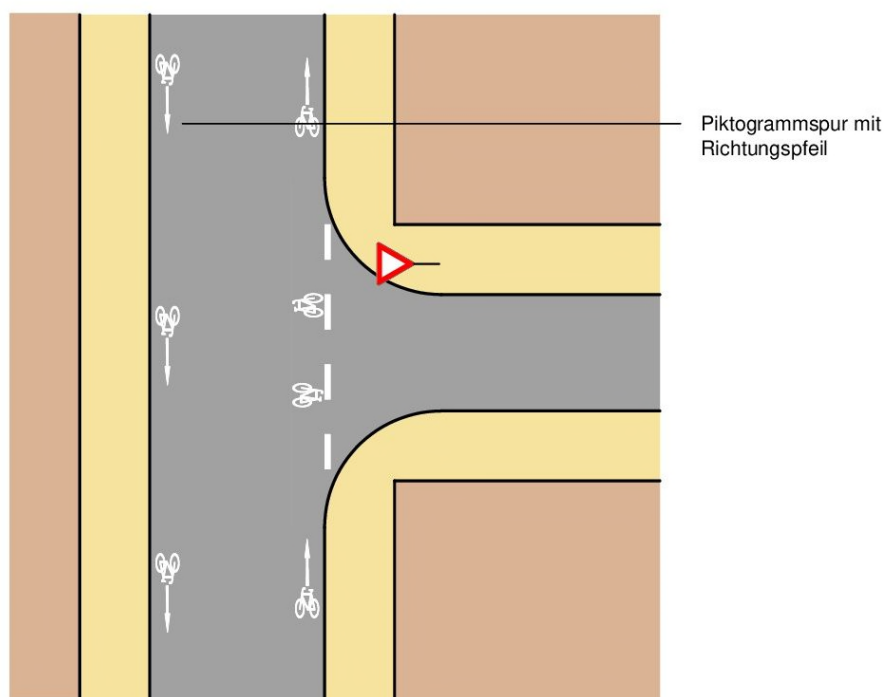


<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0089	<b>Lage</b>	innerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich II	<b>Länge [m]</b>	1122
<b>Kommune</b>	Stadt Sinzig			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	Westumer Straße (K 44)				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

## Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

### Piktogrammspur



#### Regelungen:

- nicht in ERA (Ausgabe 2010) enthalten, wird zur Zeit in Pilotprojekten erprobt

#### Anwendungsbereiche:

- Führung des Radverkehrs mit eingeschränkten Straßenraumbreiten
- zur Verdeutlichung, dass Radverkehr im Mischverkehr auf der Fahrbahn im Zuge von Radverkehrs-Routen mit höherer Bedeutung fährt

#### Besonderheiten:

- kann auch asymmetrisch mit Schutzstreifen kombiniert werden

	Planungsbüro VIA eG Marsportengasse 6, 50667 Köln	Musterblatt: 3.1-1 Stand: Juni 2017	
---	--	--	--

Maßnahmen-Nr.	STR_0093	Lage	innerorts	Belastungsbereich		Länge [m]	250
Kommune	Stadt Sinzig			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Harbachstraße (K 45)				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

#### Einzelmaßnahme(n)

- (Neu-)Markierung einer Piktogrammspur
- Reduzierung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit prüfen

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.1-1

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis		8.150 €

**Programmstufe:** Kurzfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	3	Bürgerschaftsvotum:	1
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	3
Art der Maßnahme:	1	<b>Gesamt:</b>	<b>8</b>

**Schutzgebiet:** Landschaftsschutzgebiet

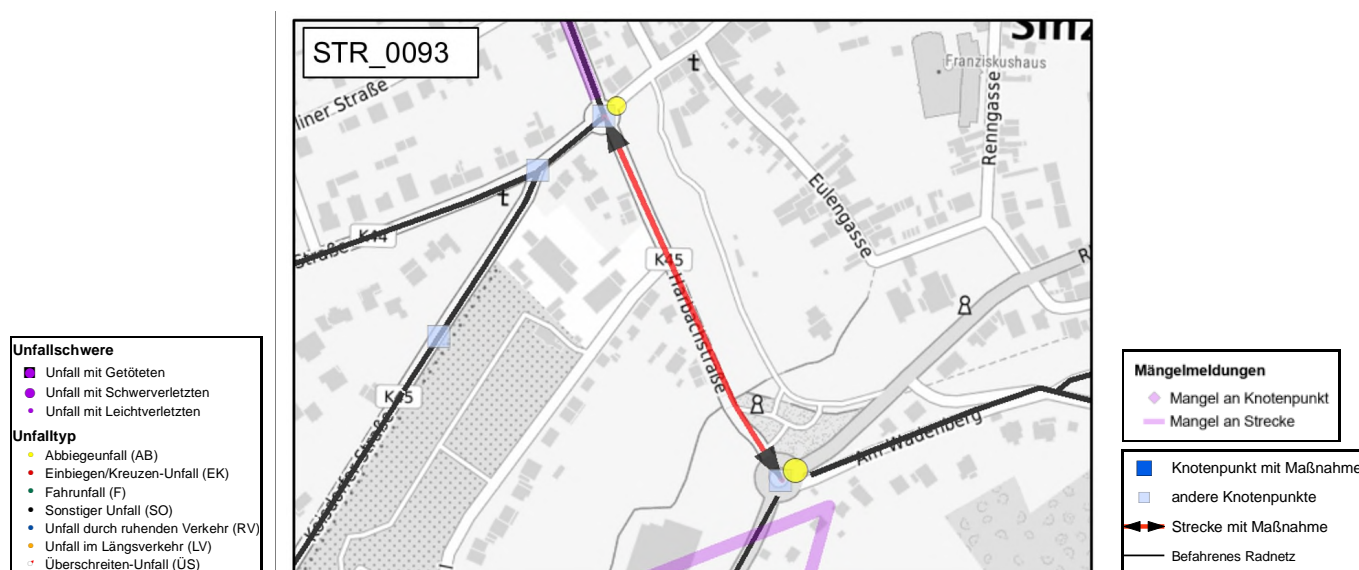


#### Beschreibung der Maßnahme:

Dieser Abschnitt der Harbachstraße hat eine Fahrbahnbreite zwischen 5,00 und 5,50 m. Die Markierung eines beidseitigen Schutzstreifens ist nicht möglich (2 x 1,50 m + 4,50 m Restfahrbahn).

Mit der Straßenverkehrsbehörde ist abzustimmen, ob eine Piktogrammspur markiert werden kann. Evtl. kann auf der Basis von Lärmaktionsplänen eine Reduzierung der zul. Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h erreicht werden.

Hinweis: Mit dem Schreiben der oberen Straßenverkehrsbehörde Rheinland-Pfalz vom 19.01.2024 sind Piktogrammketten in Rheinland-Pfalz zurzeit nicht zulässig. Da eine Positionierung des BMDV noch aussteht, bleibt die Maßnahmenempfehlung im Kataster enthalten.



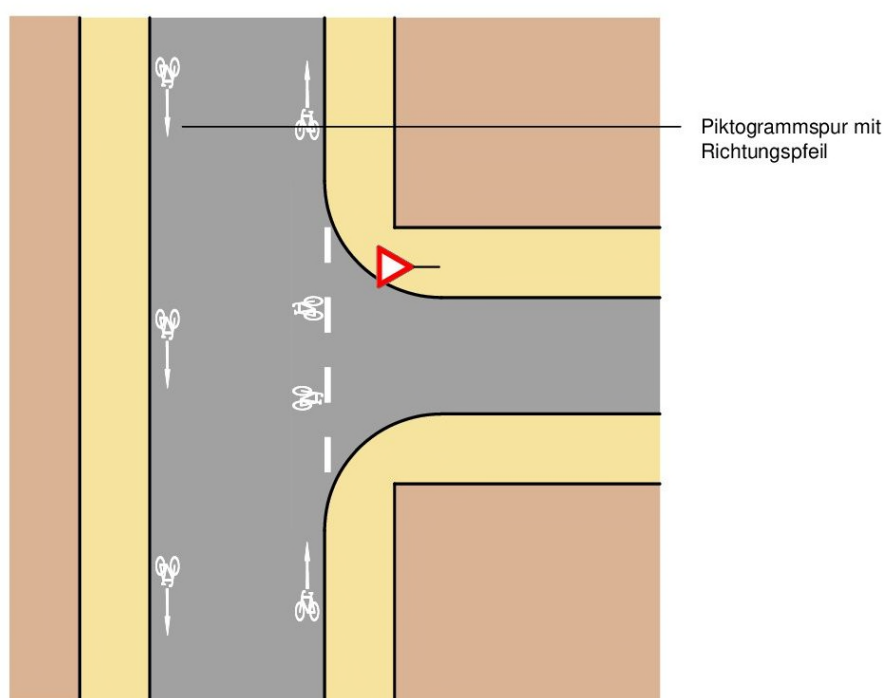


<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0093	<b>Lage</b>	innerorts	<b>Belastungsbereich</b>		<b>Länge [m]</b>	250
<b>Kommune</b>	Stadt Sinzig	<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn				
<b>Straße</b>	Harbachstraße (K 45)		Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)				

## Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

### Piktogrammspur



#### Regelungen:

- nicht in ERA (Ausgabe 2010) enthalten, wird zur Zeit in Pilotprojekten erprobt

#### Anwendungsbereiche:

- Führung des Radverkehrs mit eingeschränkten Straßenraumbreiten
- zur Verdeutlichung, dass Radverkehr im Mischverkehr auf der Fahrbahn im Zuge von Radverkehrs-Routen mit höherer Bedeutung fährt

#### Besonderheiten:

- kann auch asymmetrisch mit Schutzstreifen kombiniert werden

	Planungsbüro VIA eG Marsportengasse 6, 50667 Köln	Musterblatt: 3.1-1 Stand: Juni 2017	
---	--	--	--

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0094	<b>Lage</b>	innerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	358
<b>Kommune</b>	Stadt Sinzig			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	Wallstraße (K 44)				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

#### Einzelmaßnahme(n)

- (Neu-)Markierung einer Piktogrammspur

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.1-1

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	5117	10.740 €

**Programmstufe:** Kurzfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	1
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	3
Art der Maßnahme:	1	<b>Gesamt:</b>	<b>7</b>

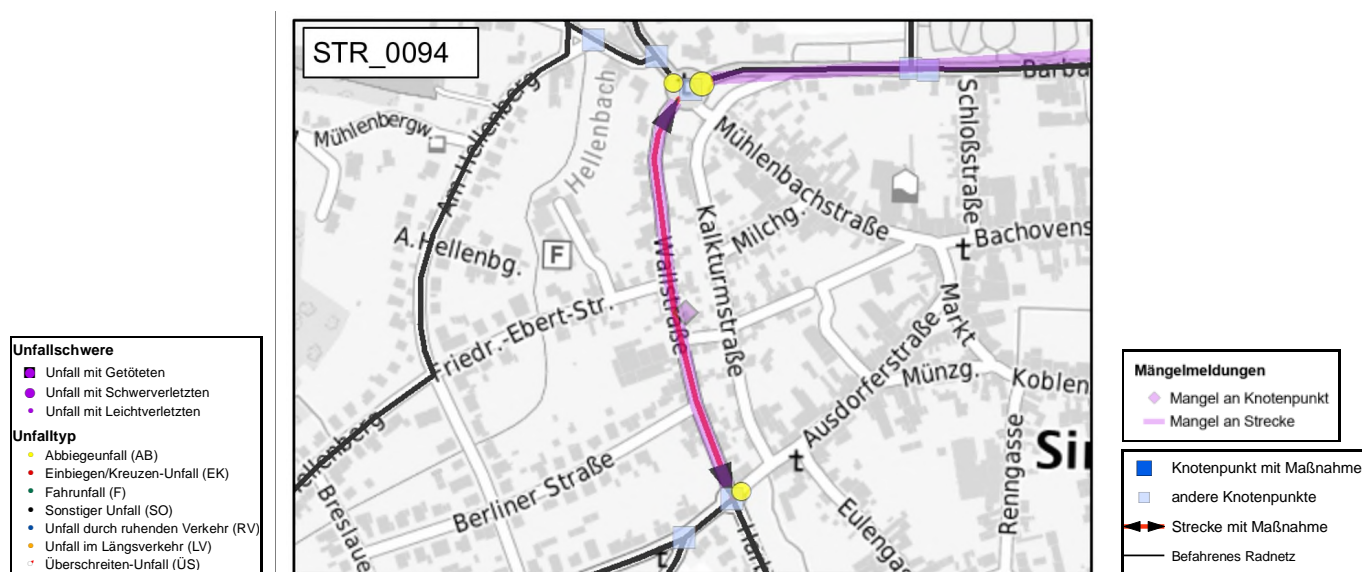
**Schutzgebiet:** Landschaftsschutzgebiet



#### Beschreibung der Maßnahme:

Dieser Abschnitt der Wallstraße hat eine Fahrbahnbreite zwischen 5,00 und 5,50 m. Die Markierung eines beidseitigen Schutzstreifens ist nicht möglich (2 x 1,50 m + 4,50 m Restfahrbahn). Mit der Straßenverkehrsbehörde ist abzustimmen, ob eine Piktogrammspur markiert werden kann.

Hinweis: Mit dem Schreiben der oberen Straßenverkehrsbehörde Rheinland-Pfalz vom 19.01.2024 sind Piktogrammketten in Rheinland-Pfalz zurzeit nicht zulässig. Da eine Positionierung des BMDV noch aussteht, bleibt die Maßnahmenempfehlung im Kataster enthalten.

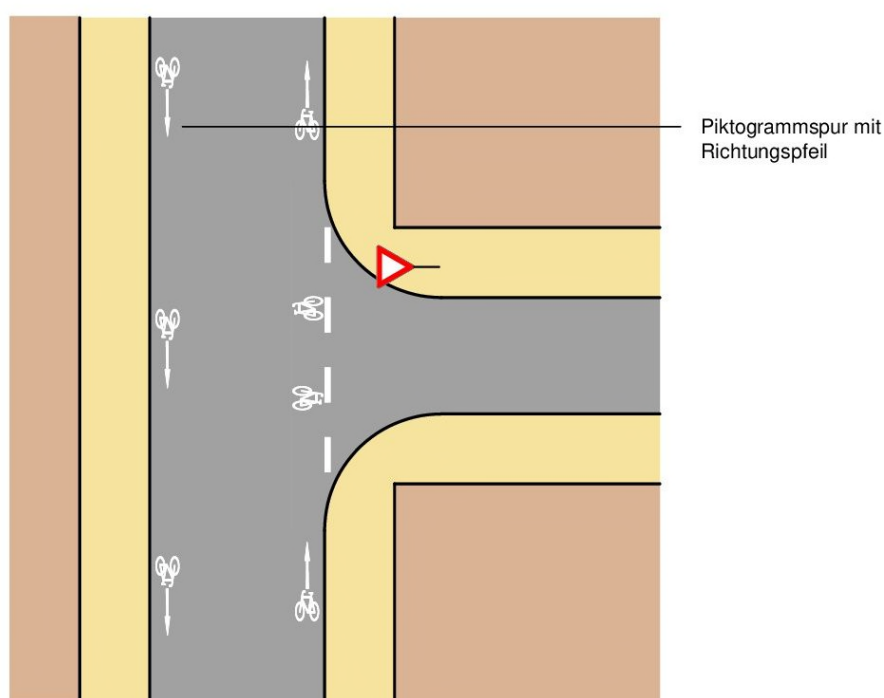


<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0094	<b>Lage</b>	innerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	358
<b>Kommune</b>	Stadt Sinzig			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	Wallstraße (K 44)				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

## Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

### Piktogrammspur



#### Regelungen:

- nicht in ERA (Ausgabe 2010) enthalten, wird zur Zeit in Pilotprojekten erprobt

#### Anwendungsbereiche:

- Führung des Radverkehrs mit eingeschränkten Straßenraumbreiten
- zur Verdeutlichung, dass Radverkehr im Mischverkehr auf der Fahrbahn im Zuge von Radverkehrs-Routen mit höherer Bedeutung fährt

#### Besonderheiten:

- kann auch asymmetrisch mit Schutzstreifen kombiniert werden

	Planungsbüro VIA eG Marsportengasse 6, 50667 Köln	Musterblatt: 3.1-1 Stand: Juni 2017	
---	--	--	--



<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0190	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	3415
<b>Kommune</b>	VG Adenau			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	K 18				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

**Zielzustand:**

### Einzelmaßnahme(n)

- Keine Maßnahme erforderlich

### Musterlösung-/querschnitt

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	319	0 €

### Programmstufe:

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	3
Art der Maßnahme:	0	<b>Gesamt:</b>	<b>5</b>

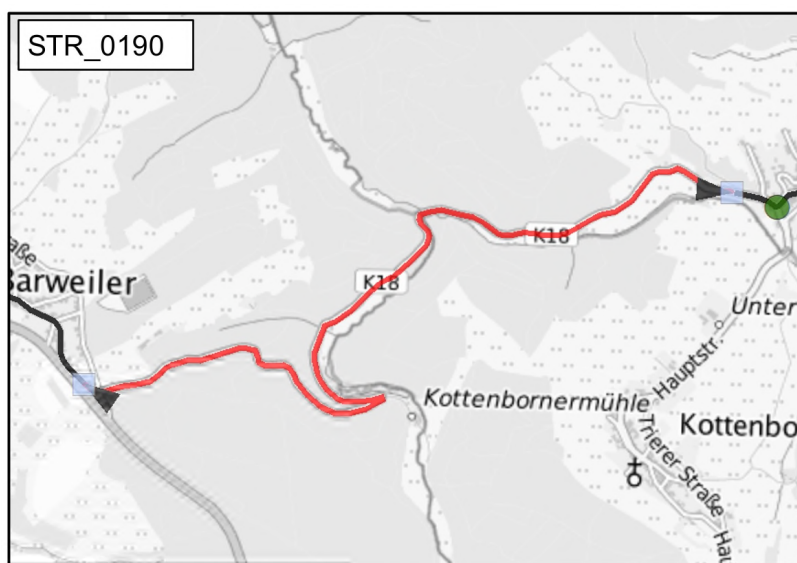
**Schutzgebiet:** Vogelschutzgebiet, Geschützte Biotope, Landschaftsschutzgebiet

### Beschreibung der Maßnahme:

Hinweis der VG Adenau: Es wird eine alternative Führung südlich der K 18 über die Kottenborner Mühle favorisiert.



<b>Unfallschwere</b>	
■	Unfall mit Getöteten
●	Unfall mit Schwerverletzten
●	Unfall mit Leichtverletzten
<b>Unfalltyp</b>	
●	Abbiegeunfall (AB)
●	Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
●	Fahrunfall (F)
●	Sonstiger Unfall (SO)
●	Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
●	Unfall im Längsverkehr (LV)
●	Überschreiten-Unfall (ÜS)



<b>Mängelmeldungen</b>	
◆	Mangel an Knotenpunkt
—	Mangel an Strecke
■	Knotenpunkt mit Maßnahme
■	andere Knotenpunkte
→	Strecke mit Maßnahme
—	Befahrenes Radnetz

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0190	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	3415
<b>Kommune</b>	VG Adenau	<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn				
<b>Straße</b>	K 18		Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)				

Maßnahmen-Nr.	STR_0193	Lage	innerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	136
Kommune	VG Adenau			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Schulstraße (K 2)				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

**Zielzustand:**

### Einzelmaßnahme(n)

- Keine Maßnahme erforderlich

### Musterlösung-/querschnitt

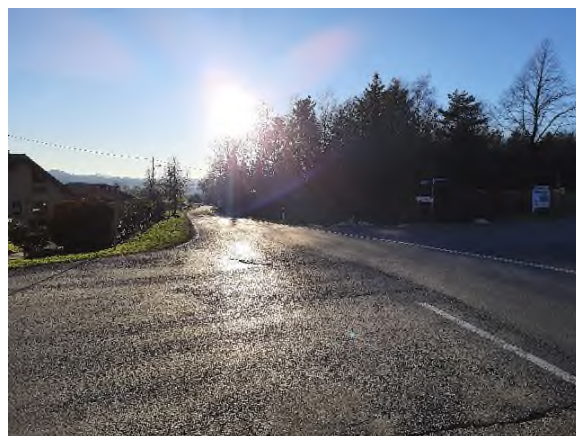
<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	183	0 €

### Programmstufe:

#### Priorität

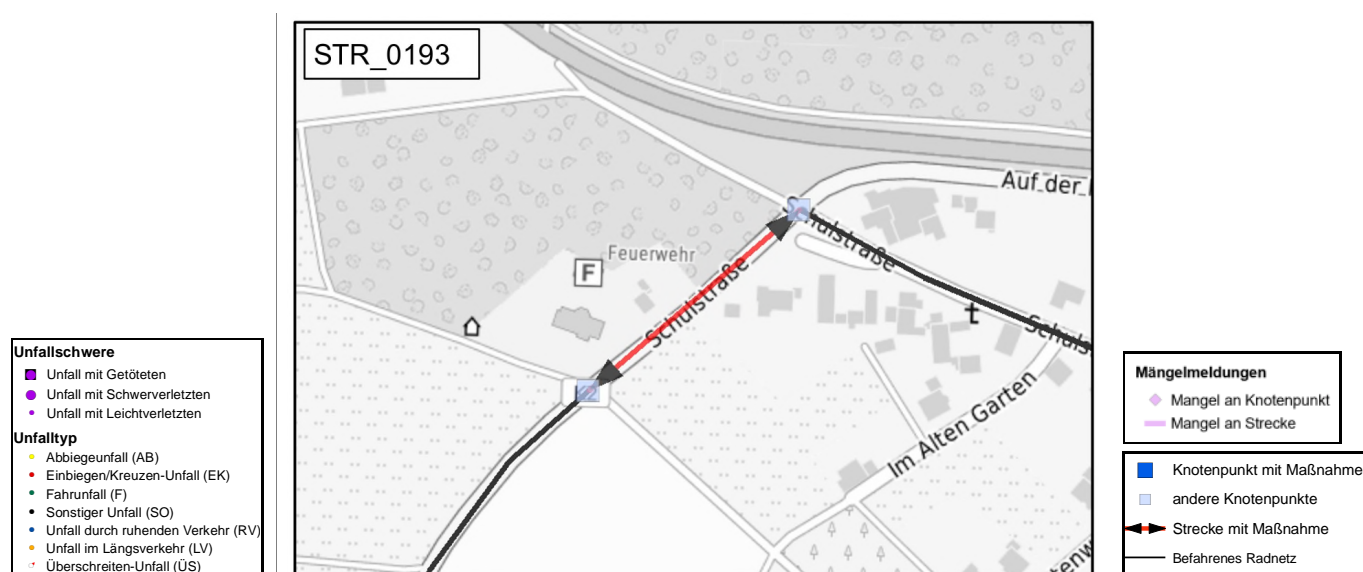
Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	0	<b>Gesamt:</b>	<b>4</b>

**Schutzgebiet:** Landschaftsschutzgebiet



### Beschreibung der Maßnahme:

Hinweis der VG Adenau: Es wird eine alternative Führung östlich der K 2 favorisiert.





<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0193	<b>Lage</b>	innerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	136
<b>Kommune</b>	VG Adenau			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	Schulstraße (K 2)				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

Maßnahmen-Nr.	STR_0194	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	1741
Kommune	VG Adenau			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	K 2				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

Zielzustand:

Einzelmaßnahme(n)  
- Keine Maßnahme erforderlich

Musterlösung-/querschnitt

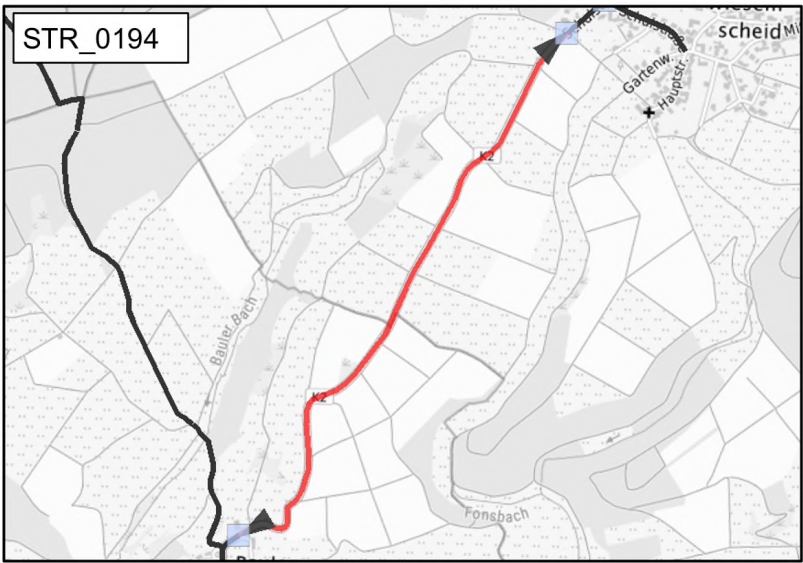
<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	183	0 €

Programmstufe:

<b>Priorität</b>		
Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum: 0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz: 2
Art der Maßnahme:	0	<b>Gesamt: 4</b>

Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

Beschreibung der Maßnahme:  
Hinweis der VG Adenau: Es wird eine alternative Führung östlich der K 2 favorisiert.



<b>Unfallschwere</b>
■ Unfall mit Getöteten
● Unfall mit Schwerverletzten
● Unfall mit Leichtverletzten
<b>Unfalltyp</b>
● Abbiegeunfall (AB)
● Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
● Fahrrunfall (F)
● Sonstiger Unfall (SO)
● Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
● Unfall im Längsverkehr (LV)
● Überschreiten-Unfall (ÜS)

<b>Mängelmeldungen</b>
◆ Mangel an Knotenpunkt
◆ Mangel an Strecke
■ Knotenpunkt mit Maßnahme
■ andere Knotenpunkte
➡ Strecke mit Maßnahme
— Befahrenes Radnetz

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0194	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	1741
<b>Kommune</b>	VG Adenau	<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn				
<b>Straße</b>	K 2		Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)				



<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0263	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	645
<b>Kommune</b>	VG Adenau			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	Adorferhof (K 22) - Bergstraße (K 22)				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn sichern

#### Einzelmaßnahme(n)

- Reduzierung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit prüfen

#### Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung erforderlich

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	102	650 €

**Programmstufe:** Kurzfristige Maßnahme

#### Priorität

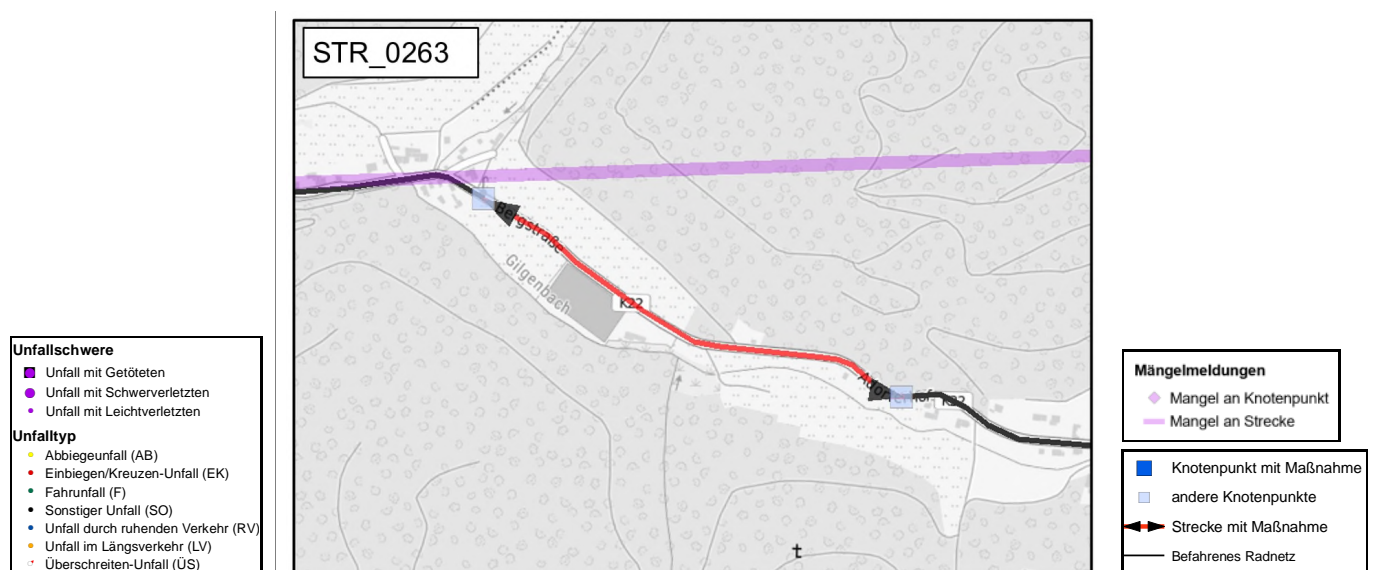
Netzhierarchie:	3	Bürgerschaftsvotum:	1
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	1	<b>Gesamt:</b>	<b>7</b>

**Schutzgebiet:** Vogelschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet



#### Beschreibung der Maßnahme:

Es sollte geprüft werden, ob die Geschwindigkeit auf 70 km/h reduziert werden kann, um die Sicherheit für den Radverkehr zu erhöhen. Diese Maßnahme ist ebenfalls im kommunalen Konzept der VG Adenau berücksichtigt.



<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0263	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	645
<b>Kommune</b>	VG Adenau			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	Adorferhof (K 22) - Bergstraße (K 22)				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0287	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	1684
<b>Kommune</b>	VG Adenau	<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn				
<b>Straße</b>	K 24		Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)				

**Zielzustand:**

#### Einzelmaßnahme(n)

- Keine Maßnahme erforderlich

#### Musterlösung-/querschnitt

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	179	0 €

#### Programmstufe:

##### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	0
Art der Maßnahme:	0	<b>Gesamt:</b>	<b>2</b>

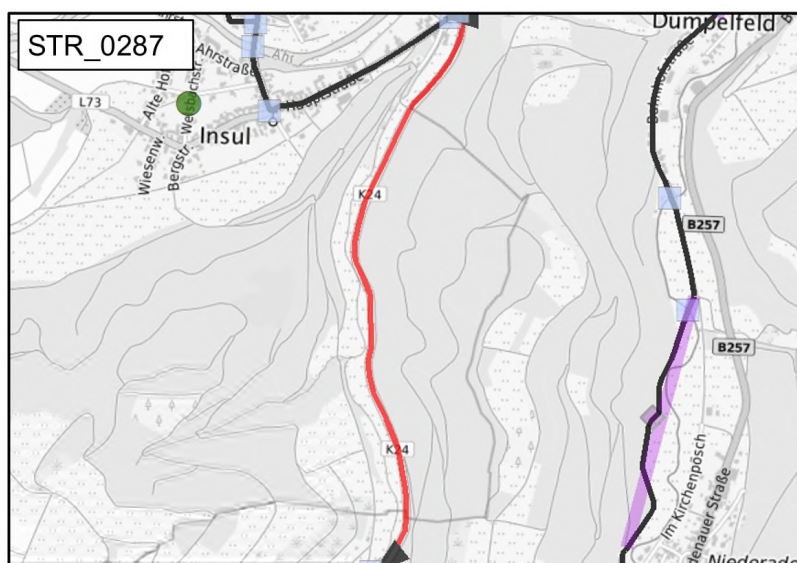
**Schutzgebiet:** Vogelschutzgebiet, Geschützte Biotope, Landschaftsschutzgebiet



#### Beschreibung der Maßnahme:

Die K28 führt von Insul nach Lückenbach und dann über eine kommunale Verbindung weiter nach Reifferscheid. Aufgrund der geringen Verkehrsbelastung (179 Kfz am Tag) bietet sich diese Straße für eine Führung des Radverkehrs an. Im kommunalen Konzept der VG Adenau gibt es noch eine alternative Führung, die abseits der Kreisstraße geführt wird. Diese würde den Radverkehr etwas umwegiger von Insul über Winnerath nach Reifferscheid führen.

<b>Unfallschwere</b>	
■	Unfall mit Getöteten
■	Unfall mit Schwerverletzten
■	Unfall mit Leichtverletzten
<b>Unfalltyp</b>	
●	Abbiegeunfall (AB)
●	Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
●	Fahrerunfall (F)
●	Sonstiger Unfall (SO)
●	Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
●	Unfall im Längsverkehr (LV)
●	Überschreiten-Unfall (ÜS)



<b>Mängelmeldungen</b>	
◆	Mangel an Knotenpunkt
—	Mangel an Strecke
■	Knotenpunkt mit Maßnahme
■	andere Knotenpunkte
—	Strecke mit Maßnahme
—	Befahrenes Radnetz



<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0287	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	1684
<b>Kommune</b>	VG Adenau			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	K 24				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0328	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	1618
<b>Kommune</b>	VG Adenau			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	K 16				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn sichern

#### Einzelmaßnahme(n)

- Reduzierung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit prüfen

#### Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung erforderlich

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	397	650 €

**Programmstufe:** Kurzfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	1	<b>Gesamt:</b>	<b>5</b>

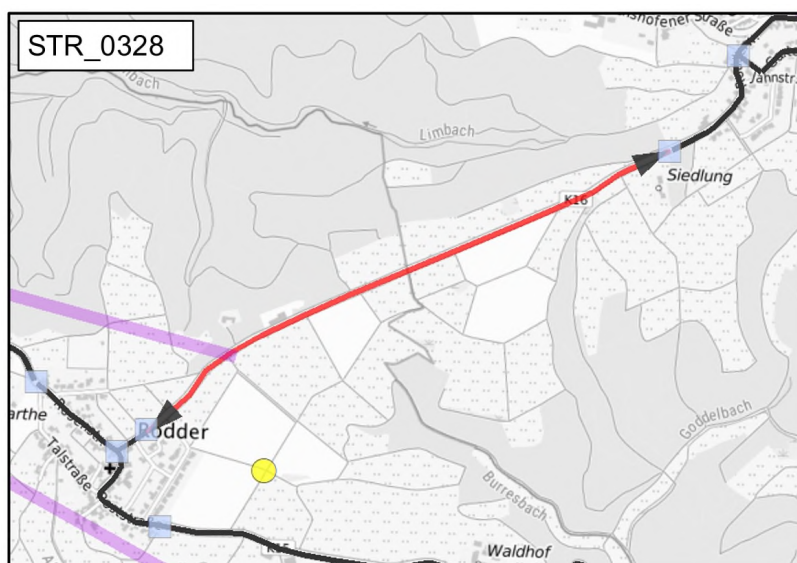
**Schutzgebiet:** Vogelschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet



#### Beschreibung der Maßnahme:

Es sollte geprüft werden, ob die Geschwindigkeit auf 70 km/h reduziert werden kann, um die Sicherheit für den Radverkehr zu erhöhen. Diese Maßnahme ist ebenfalls im kommunalen Konzept der VG Adenau berücksichtigt.

<b>Unfallschwere</b>	
■	Unfall mit Getöteten
●	Unfall mit Schwerverletzten
●	Unfall mit Leichtverletzten
<b>Unfalltyp</b>	
●	Abbiegeunfall (AB)
●	Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
●	Fahrerunfall (F)
●	Sonstiger Unfall (SO)
●	Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
●	Unfall im Längsverkehr (LV)
●	Überschreiten-Unfall (ÜS)



<b>Mängelmeldungen</b>	
◆	Mangel an Knotenpunkt
—	Mangel an Strecke
■	Knotenpunkt mit Maßnahme
■	andere Knotenpunkte
→	Strecke mit Maßnahme
—	Befahrenes Radnetz

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0328	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	1618
<b>Kommune</b>	VG Adenau	<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn				
<b>Straße</b>	K 16		Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)				



Maßnahmen-Nr.	STR_0333	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	2525
Kommune	VG Adenau			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	K 15				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

**Zielzustand:**

#### Einzelmaßnahme(n)

- Keine Maßnahme erforderlich

#### Musterlösung-/querschnitt

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	380	0 €

#### Programmstufe:

##### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	1
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	0
Art der Maßnahme:	0	<b>Gesamt:</b>	<b>3</b>

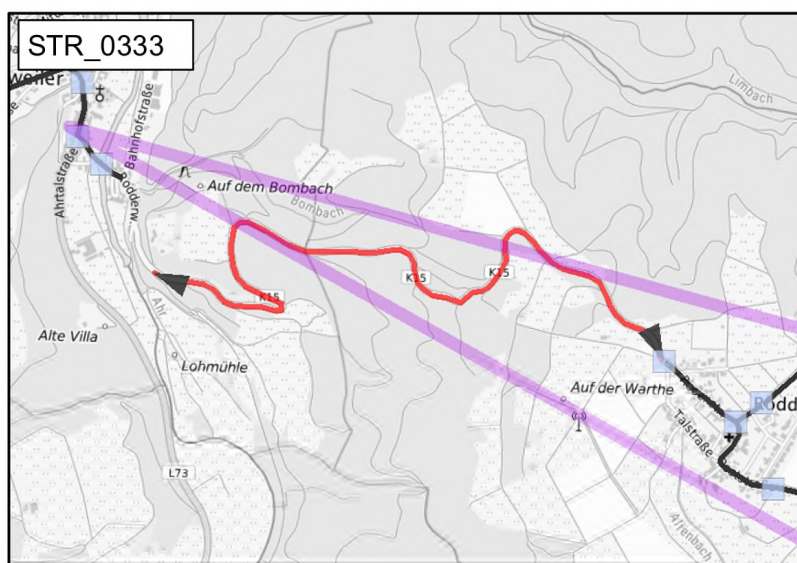
**Schutzgebiet:** Vogelschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet

#### Beschreibung der Maßnahme:

Hinweis der VG Adenau: Es wird eine alternative Führung über südlich der K 15 über Müsch favorisiert.



<b>Unfallschwere</b>	
■	Unfall mit Getöteten
●	Unfall mit Schwerverletzten
●	Unfall mit Leichtverletzten
<b>Unfalltyp</b>	
●	Abbiegeunfall (AB)
●	Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
●	Fahrerunfall (F)
●	Sonstiger Unfall (SO)
●	Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
●	Unfall im Längsverkehr (LV)
●	Überschreiten-Unfall (ÜS)



<b>Mängelmeldungen</b>	
◆	Mangel an Knotenpunkt
—	Mangel an Strecke
■	Knotenpunkt mit Maßnahme
□	andere Knotenpunkte
→	Strecke mit Maßnahme
—	Befahrenes Radnetz

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0333	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	2525
<b>Kommune</b>	VG Adenau	<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn				
<b>Straße</b>	K 15		Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)				

Maßnahmen-Nr.	STR_0346	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	785
Kommune	VG Adenau			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	K 13				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn sichern

#### Einzelmaßnahme(n)

- Reduzierung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit prüfen

#### Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung erforderlich

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	203	650 €

**Programmstufe:** Kurzfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	0
Art der Maßnahme:	1	<b>Gesamt:</b>	<b>3</b>

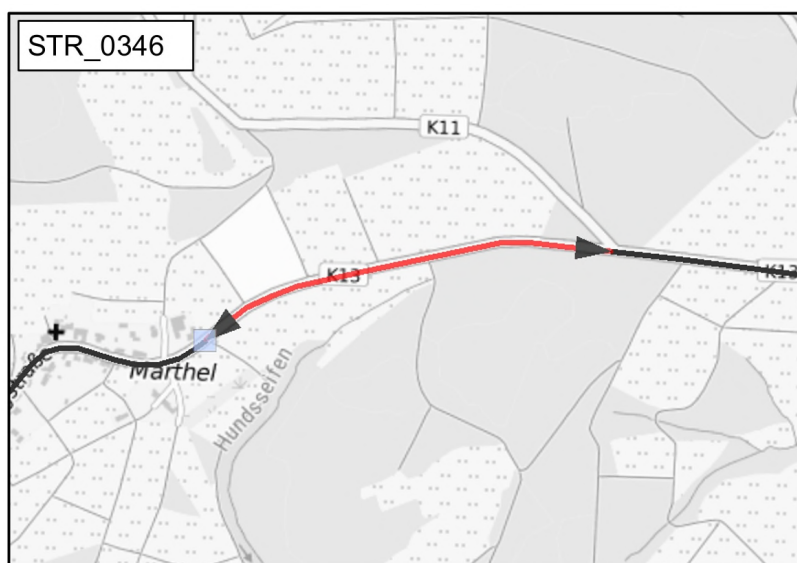
**Schutzgebiet:** Vogelschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet



#### Beschreibung der Maßnahme:

Es sollte geprüft werden, ob die Geschwindigkeit auf 70 km/h reduziert werden kann, um die Sicherheit für den Radverkehr zu erhöhen. Diese Maßnahme ist ebenfalls im kommunalen Konzept der VG Adenau berücksichtigt.

<b>Unfallschwere</b>	
■	Unfall mit Getöteten
●	Unfall mit Schwerverletzten
●	Unfall mit Leichtverletzten
<b>Unfalltyp</b>	
●	Abbiegeunfall (AB)
●	Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
●	Fahrerunfall (F)
●	Sonstiger Unfall (SO)
●	Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
●	Unfall im Längsverkehr (LV)
●	Überschreiten-Unfall (ÜS)



<b>Mängelmeldungen</b>	
◆	Mangel an Knotenpunkt
—	Mangel an Strecke
■	Knotenpunkt mit Maßnahme
■	andere Knotenpunkte
→	Strecke mit Maßnahme
—	Befahrenes Radnetz



<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0346	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	785
<b>Kommune</b>	VG Adenau	<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn				
<b>Straße</b>	K 13		Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)				

Maßnahmen-Nr.	STR_0347	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	595
Kommune	VG Adenau			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	K 13				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn sichern

#### Einzelmaßnahme(n)

- Reduzierung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit prüfen

#### Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung erforderlich

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	393	650 €

**Programmstufe:** Kurzfristige Maßnahme

#### Priorität

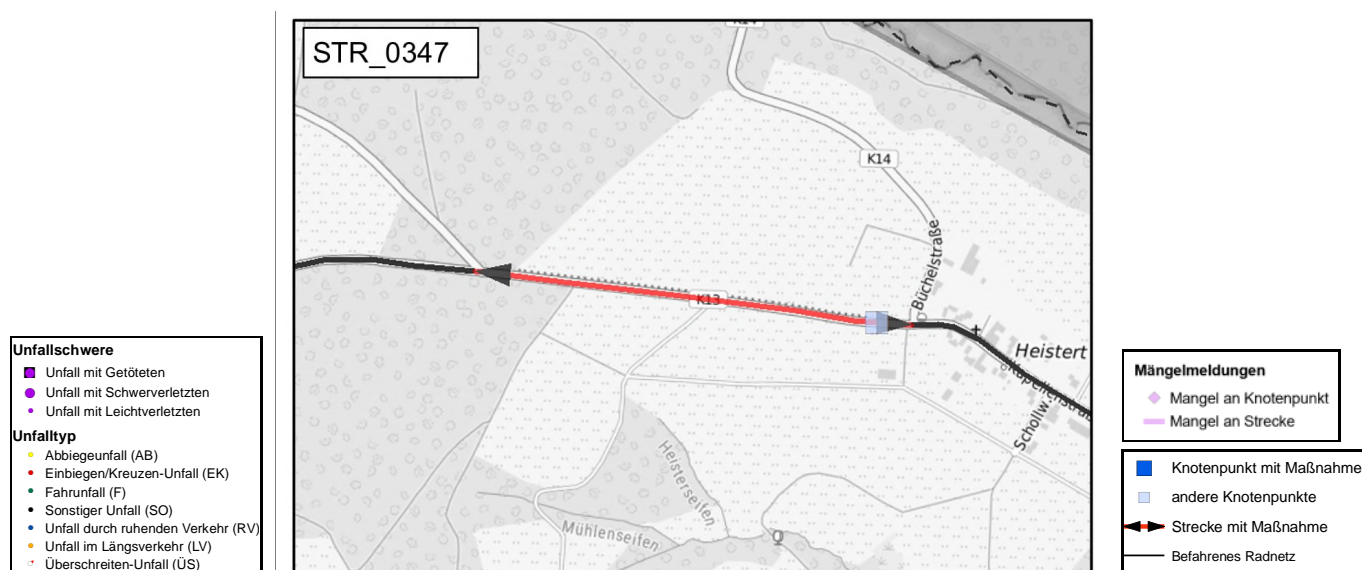
Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	0
Art der Maßnahme:	1	<b>Gesamt:</b>	<b>3</b>

**Schutzgebiet:** Vogelschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet



#### Beschreibung der Maßnahme:

Es sollte geprüft werden, ob die Geschwindigkeit auf 70 km/h reduziert werden kann, um die Sicherheit für den Radverkehr zu erhöhen. Diese Maßnahme ist ebenfalls im kommunalen Konzept der VG Adenau berücksichtigt.



<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0347	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	595
<b>Kommune</b>	VG Adenau	<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn				
<b>Straße</b>	K 13		Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)				

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0349	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	2914
<b>Kommune</b>	VG Adenau			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	K 13				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn sichern

#### Einzelmaßnahme(n)

- Reduzierung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit prüfen

#### Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung erforderlich

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	200	650 €

**Programmstufe:** Kurzfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	0
Art der Maßnahme:	1	<b>Gesamt:</b>	<b>3</b>

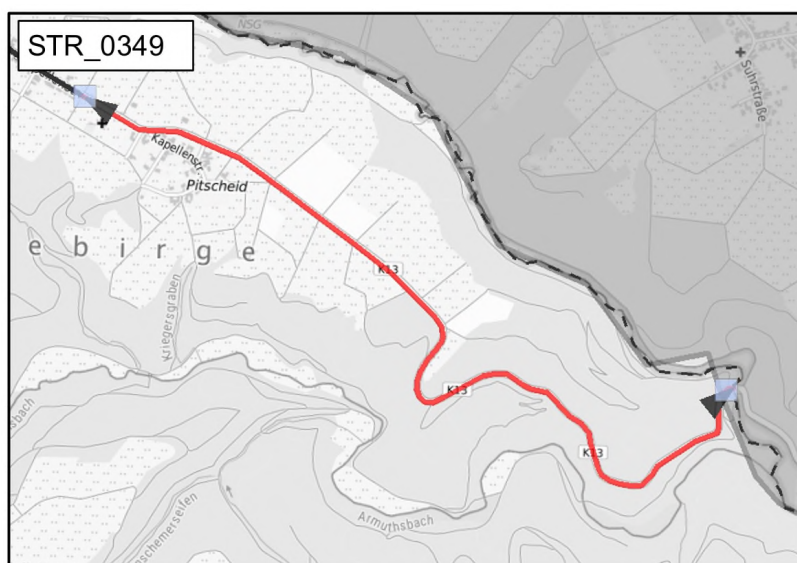
**Schutzgebiet:** Vogelschutzgebiet, Geschützte Biotope, Landschaftsschutzgebiet

#### Beschreibung der Maßnahme:

Es sollte geprüft werden, ob die Geschwindigkeit auf 70 km/h reduziert werden kann, um die Sicherheit für den Radverkehr zu erhöhen. Diese Maßnahme ist ebenfalls im kommunalen Konzept der VG Adenau berücksichtigt.



<b>Unfallschwere</b>	
■	Unfall mit Getöteten
●	Unfall mit Schwerverletzten
●	Unfall mit Leichtverletzten
<b>Unfalltyp</b>	
●	Abbiegeunfall (AB)
●	Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
●	Fahrerunfall (F)
●	Sonstiger Unfall (SO)
●	Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
●	Unfall im Längsverkehr (LV)
●	Überschreiten-Unfall (ÜS)



<b>Mängelmeldungen</b>	
◆	Mangel an Knotenpunkt
—	Mangel an Strecke
■	Knotenpunkt mit Maßnahme
■	andere Knotenpunkte
→	Strecke mit Maßnahme
—	Befahrenes Radnetz



<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0349	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	2914
<b>Kommune</b>	VG Adenau	<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn				
<b>Straße</b>	K 13		Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)				

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0355	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	1966
<b>Kommune</b>	VG Adenau			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	K 3				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn sichern

#### Einzelmaßnahme(n)

- Reduzierung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit prüfen

#### Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung erforderlich

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	125	650 €

**Programmstufe:** Kurzfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	0
Art der Maßnahme:	1	<b>Gesamt:</b>	<b>3</b>

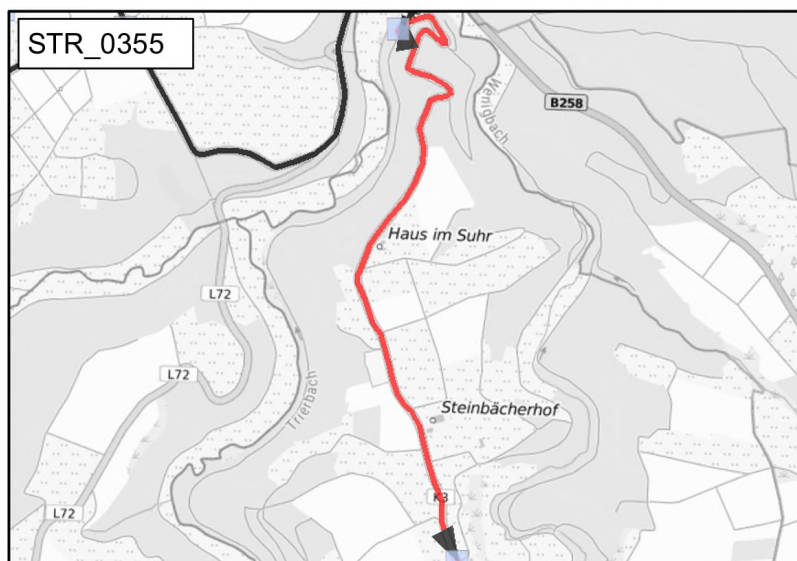
**Schutzgebiet:** Vogelschutzgebiet, Geschützte Biotope, Landschaftsschutzgebiet



#### Beschreibung der Maßnahme:

Es sollte geprüft werden, ob die Geschwindigkeit auf 70 km/h reduziert werden kann, um die Sicherheit für den Radverkehr zu erhöhen. Diese Maßnahme ist ebenfalls im kommunalen Konzept der VG Adenau berücksichtigt.

<b>Unfallschwere</b>	
■	Unfall mit Getöteten
●	Unfall mit Schwerverletzten
●	Unfall mit Leichtverletzten
<b>Unfalltyp</b>	
●	Abbiegeunfall (AB)
●	Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
●	Fahrerunfall (F)
●	Sonstiger Unfall (SO)
●	Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
●	Unfall im Längsverkehr (LV)
●	Überschreiten-Unfall (ÜS)



<b>Mängelmeldungen</b>	
◆	Mangel an Knotenpunkt
—	Mangel an Strecke
■	Knotenpunkt mit Maßnahme
□	andere Knotenpunkte
◄►	Strecke mit Maßnahme
—	Befahrenes Radnetz

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0355	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	1966
<b>Kommune</b>	VG Adenau			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	K 3				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

Maßnahmen-Nr. STR\_0387\_KNT\_1 Lage innerorts

Kommune Stadt Remagen

Bestand: Ortseingangssituation

Straße Talstraße (K 41)

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe (weiterer Bedarf)



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.5-1

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	1301	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

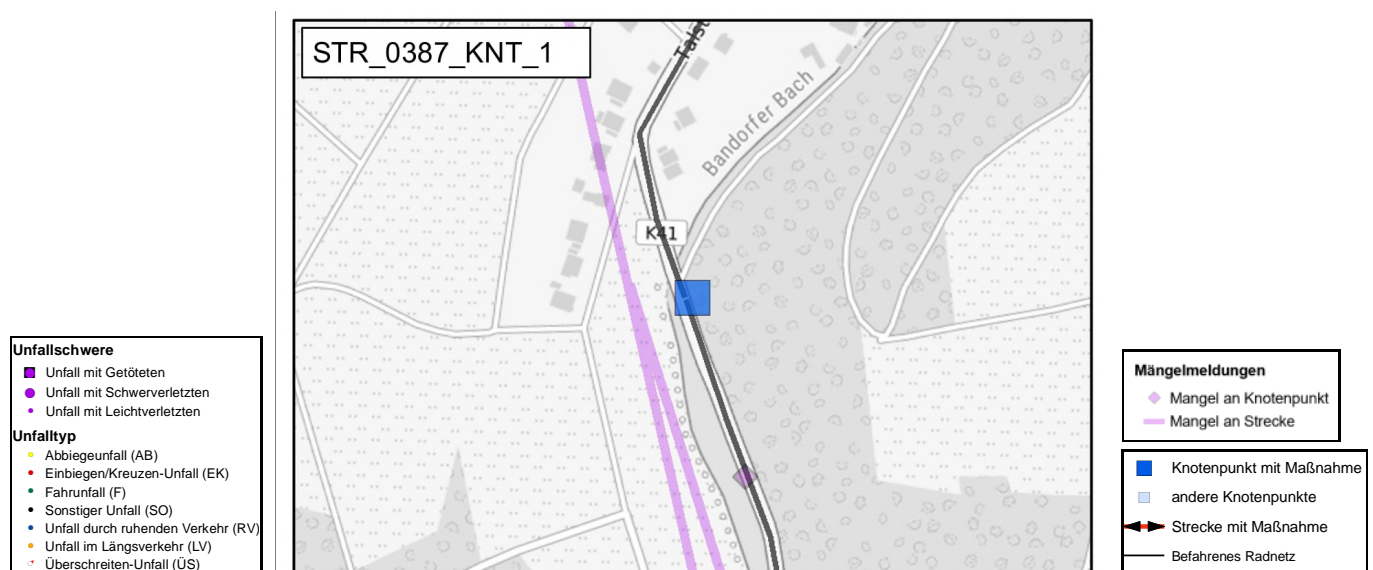
Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	1	Gesamt:	5

Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

### Beschreibung der Maßnahme:

An der L 82 wird für den Abschnitt außerorts der Neubau eines gemeinsamen Rad- Gehweges vorgeschlagen. Innerorts kann der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. Zur Sicherung der Querung beim Wechsel vom neuen Rad- / Gehweg auf die Führung auf der Fahrbahn wird der Bau einer Fahrbahneinengung oder einer Mittelinsel empfohlen.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.



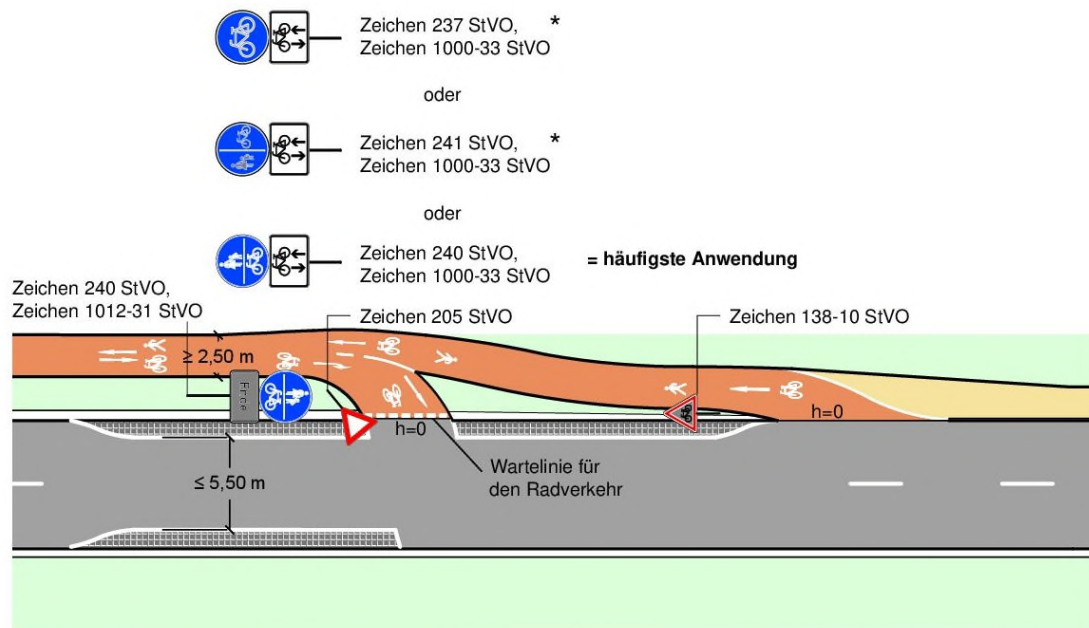


## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel

### Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht



\* Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge der Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen im Übergang von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- am Übergang von außerorts zu innerorts
- bis zu einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterlösung 9.5-2
- bauliche Ausführung
- Einengung auch über Markierung denkbar
- es ist zu prüfen, ob auch von außerorts kommend der Übergang mit Zeichen 138-10 StVO (Radfahrer) und/oder ein Überholverbot für den Kraftfahrzeugverkehr angezeigt ist und ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beschränken ist
- Zugunsten einer hohen Akzeptanz und Sicherheit darf die Verschwenkung nicht abrupt erfolgen; das Verhältnis Versatz : Verziehungslänge darf maximal 1:10 betragen

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0388	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	840
<b>Kommune</b>	Stadt Remagen			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	Talstraße (K 41)				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage  $\geq 2,50\text{m}$

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.3-2

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	1301	252.000 €

**Programmstufe:** Langfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	2
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	2	<b>Gesamt:</b>	<b>8</b>

**Schutzgebiet:** Landschaftsschutzgebiet

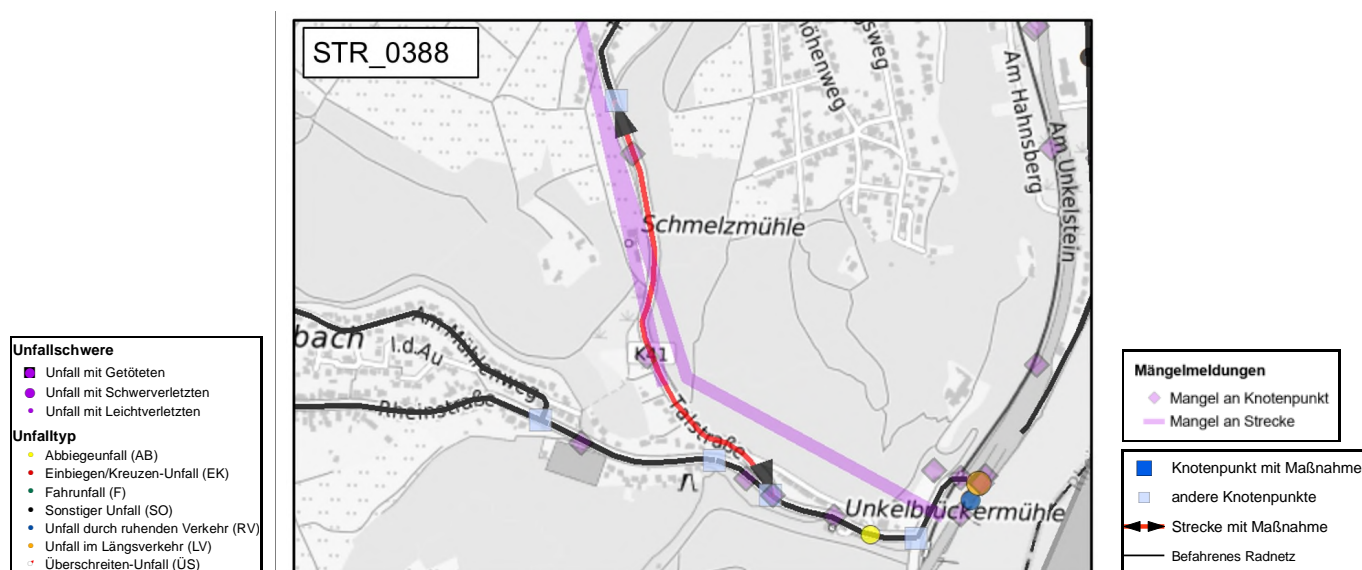


#### Beschreibung der Maßnahme:

Auf diesem Abschnitt der K 41 wird der Neubau eines Rad- / Gehweges im weiteren Bedarf empfohlen (DTV bei 1.301 Kfz/ Tag und zul. Höchstgeschwindigkeit bei 100 km/h).

Hinweis LBM: Der Neubau einer Radverkehrsanlage wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.

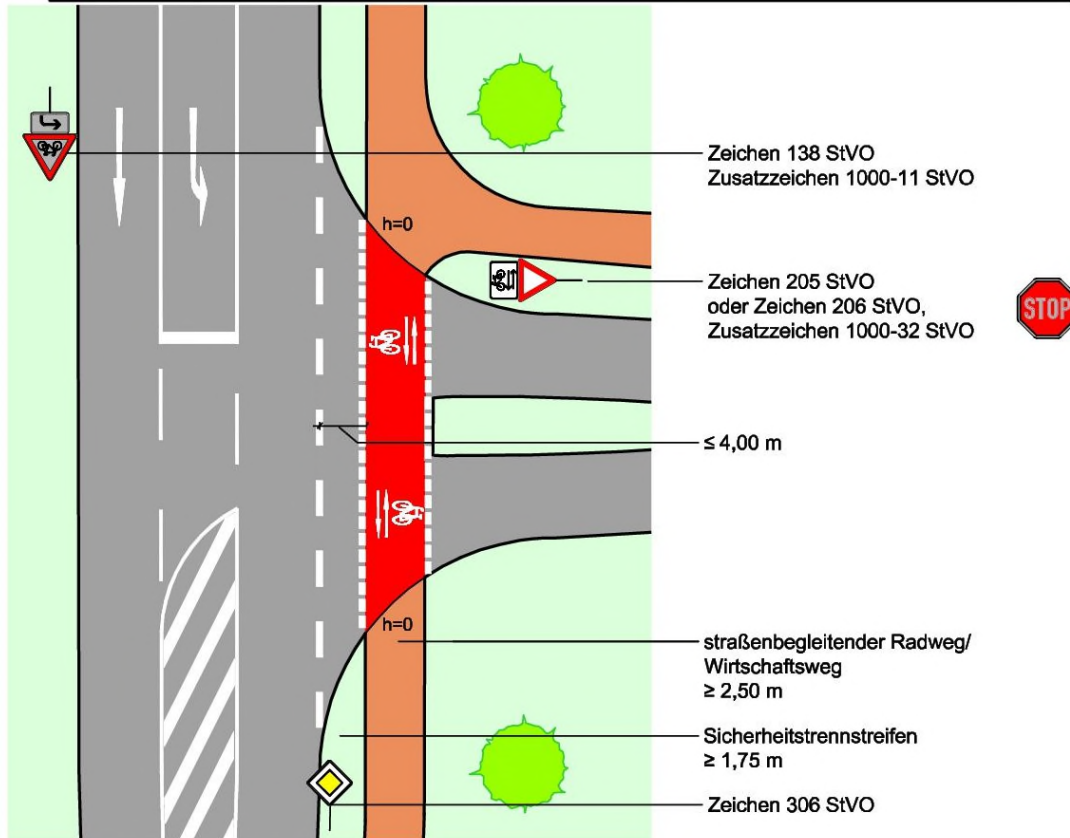


Maßnahmen-Nr.	STR_0388	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	840
Kommune	Stadt Remagen			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Talstraße (K 41)				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

## Musterlösung

### Führungsformen außerorts

### Bevorrechtigter straßenbegleitender Zweirichtungsradweg (2)



#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012, S. 20 f., S. 79 f.

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorzogter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von < 3.000 Kfz/24h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

#### Hinweise:

- der Radverkehr wird parallel zur Fahrbahn (in der Regel 2,00 - 4,00 m entfernt) mittels Furt über die Einmündung geführt
- zur Verdeutlichung des Vorrangs ist die Furt rot zu färben und mit Fahrradpiktogrammen und Richtungspfeilen in beide Richtungen zu versehen
- der Radweg soll auf beiden Seiten weit vor dem Knotenpunkt (>20,00 m) an die Fahrbahn herangeschwenkt werden



Planungsbüro VIA eG  
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.3-2  
Stand: November 2017



Maßnahmen-Nr. STR\_0393\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune Stadt Remagen

Bestand: Sonstiger Knotenpunkt

Straße K 40 / Landwirtschaftlicher Weg  
Oedingen - Unkelbach

#### Zielzustand:

Querungshilfe

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe (weiterer Bedarf)

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.4-3

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis / Kommune	1214	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	0
Art der Maßnahme:	2	Gesamt:	4

Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

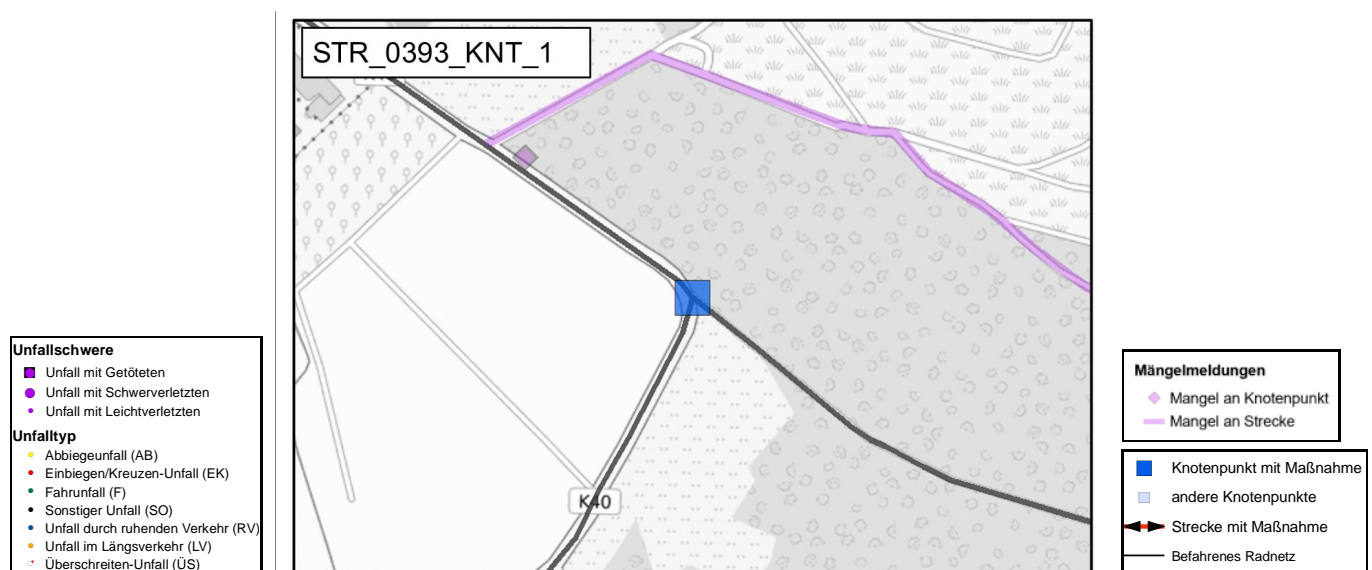


#### Beschreibung der Maßnahme:

Um den querenden Radverkehr über die K 40 zu sichern, sollte hier der Neubau einer Querungshilfe geprüft werden.

Hinweis LBM: Der Neubau einer Querungshilfe wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.





Maßnahmen-Nr. STR\_0393\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune Stadt Remagen

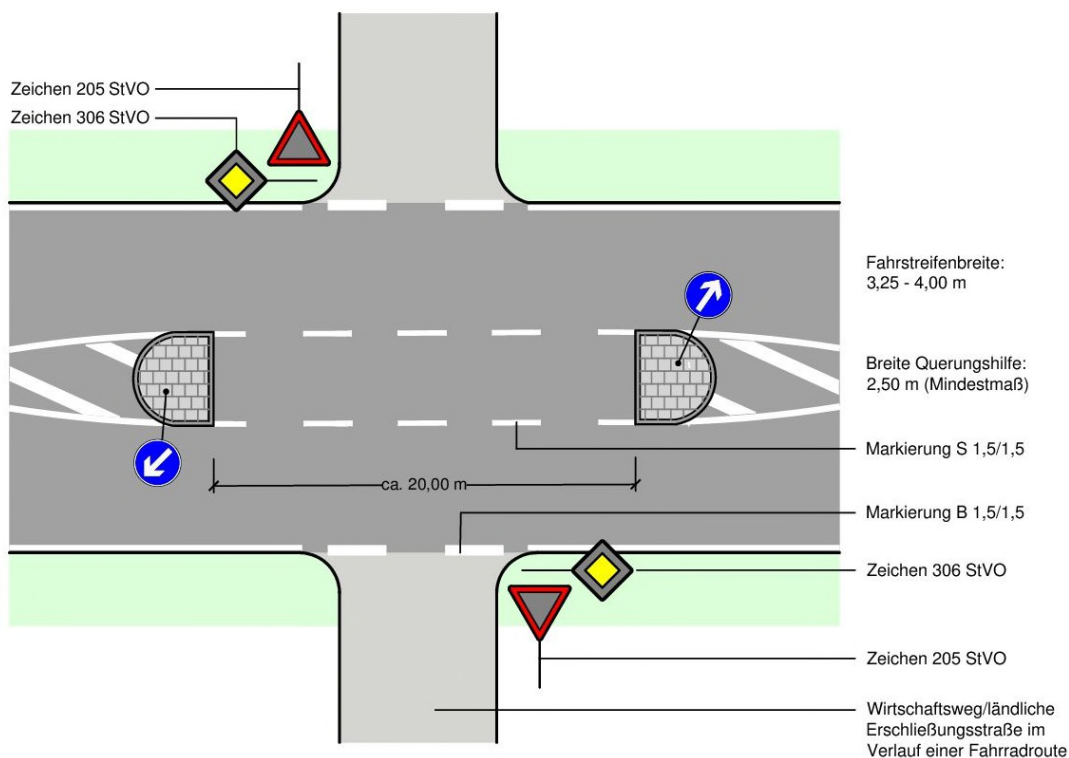
Bestand: Sonstiger Knotenpunkt

Straße K 40 / Landwirtschaftlicher Weg  
Oedingen - Unkelbach

## Musterlösung

Überquerung außerorts

### Geteilte Querungshilfe bei Radverkehrsführung im Zuge land- und forstwirtschaftlicher Wege sowie Anliegerstraßen



#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.4.2
- Sonderlösungen zur Anwendung bei Ab- und Einbiegevorgängen landw. Fahrzeuge

#### Anwendungsbereiche:

- Querung stark befahrener Straßen (> 5000 Kfz/Tag) durch Fahrradrouten im Zuge land- und forstwirtschaftlicher Wege oder schwach belasteter Straßen

#### Hinweise:

- die Länge der Querungshilfe ist auf die Schleppkurven der abbiegenden landwirtschaftlichen Fahrzeuge abzustimmen
- in beengten Verhältnissen können die Inselköpfe überfahrbar ausgeführt werden



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.4-3  
Stand: Juni 2017

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0399	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich IV	<b>Länge [m]</b>	741
<b>Kommune</b>	Grafschaft			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	K 40				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage  $\geq 2,50\text{m}$

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.3-2

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	4065	222.300 €

**Programmstufe:** Langfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	3	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	0
Art der Maßnahme:	3	<b>Gesamt:</b>	<b>6</b>

**Schutzgebiet:** Landschaftsschutzgebiet

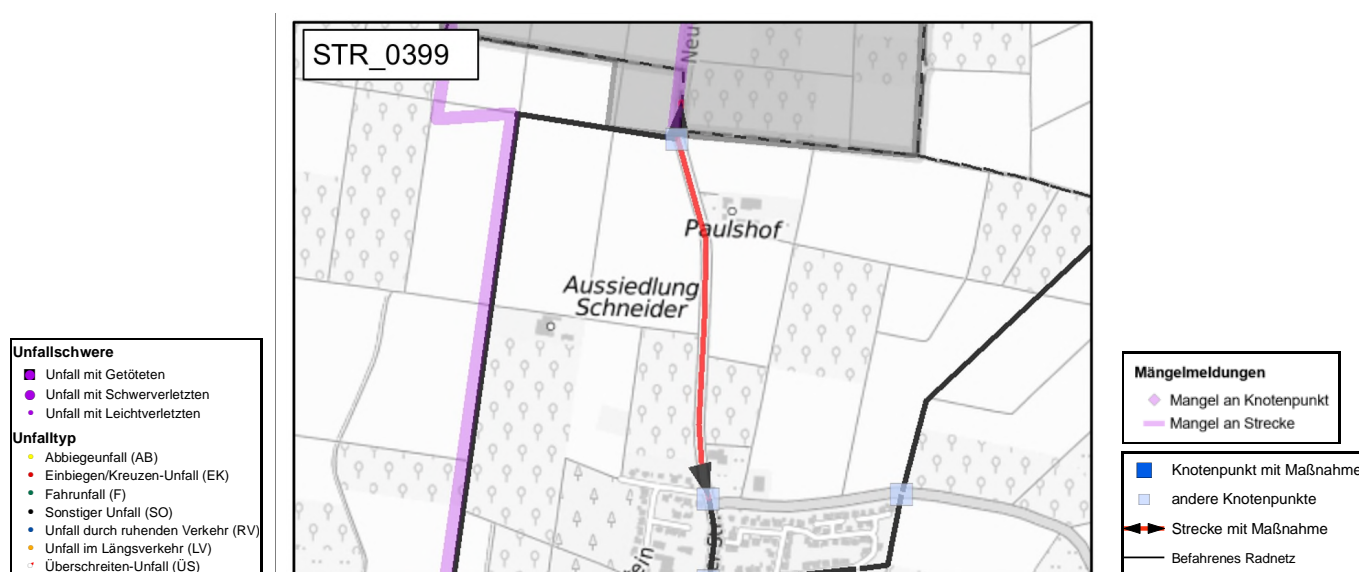


#### Beschreibung der Maßnahme:

Auf diesem Abschnitt der K 40 wird der Neubau eines Rad- / Gehweges empfohlen (DTV bei 4.065 Kfz/ Tag und zul. Höchstgeschwindigkeit bei 100 km/h).

Hinweis LBM: Der Neubau einer Radverkehrsanlage wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.

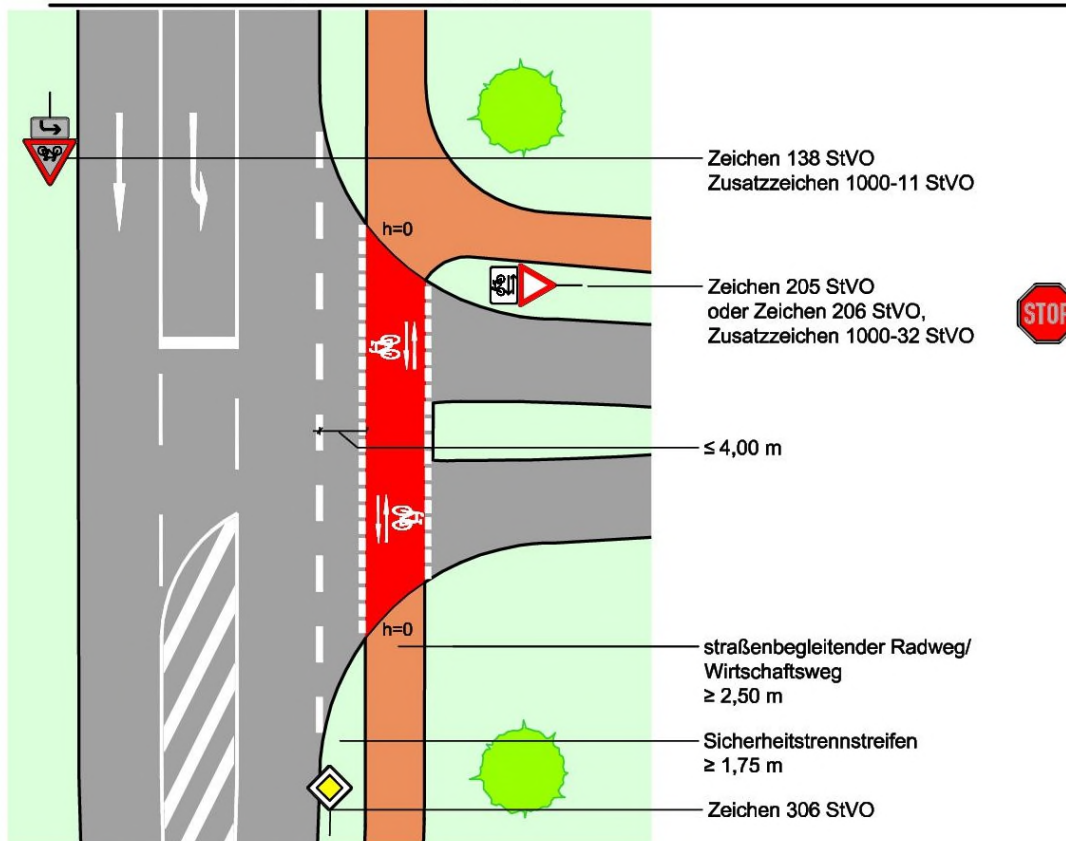


Maßnahmen-Nr.	STR_0399	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich IV	Länge [m]	741
Kommune	Grafschaft			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	K 40				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

## Musterlösung

### Führungsformen außerorts

## Bevorrechtigter straßenbegleitender Zweirichtungsradweg (2)



#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012, S. 20 f., S. 79 f.

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von < 3.000 Kfz/24h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

#### Hinweise:

- der Radverkehr wird parallel zur Fahrbahn (in der Regel 2,00 - 4,00 m entfernt) mittels Furt über die Einmündung geführt
- zur Verdeutlichung des Vorrangs ist die Furt rot zu färben und mit Fahrradpiktogrammen und Richtungspfeilen in beide Richtungen zu versehen
- der Radweg soll auf beiden Seiten weit vor dem Knotenpunkt (>20,00 m) an die Fahrbahn herangeschwenkt werden



Planungsbüro VIA eG  
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.3-2  
Stand: November 2017

Maßnahmen-Nr. STR\_0407\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune Graftschaft

Bestand: Vorfahrtsgeregelter Knoten

Straße K 40 / K 58

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.4-2

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	4065	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

Netzhierarchie:	3	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	0
Art der Maßnahme:	2	Gesamt:	5

Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

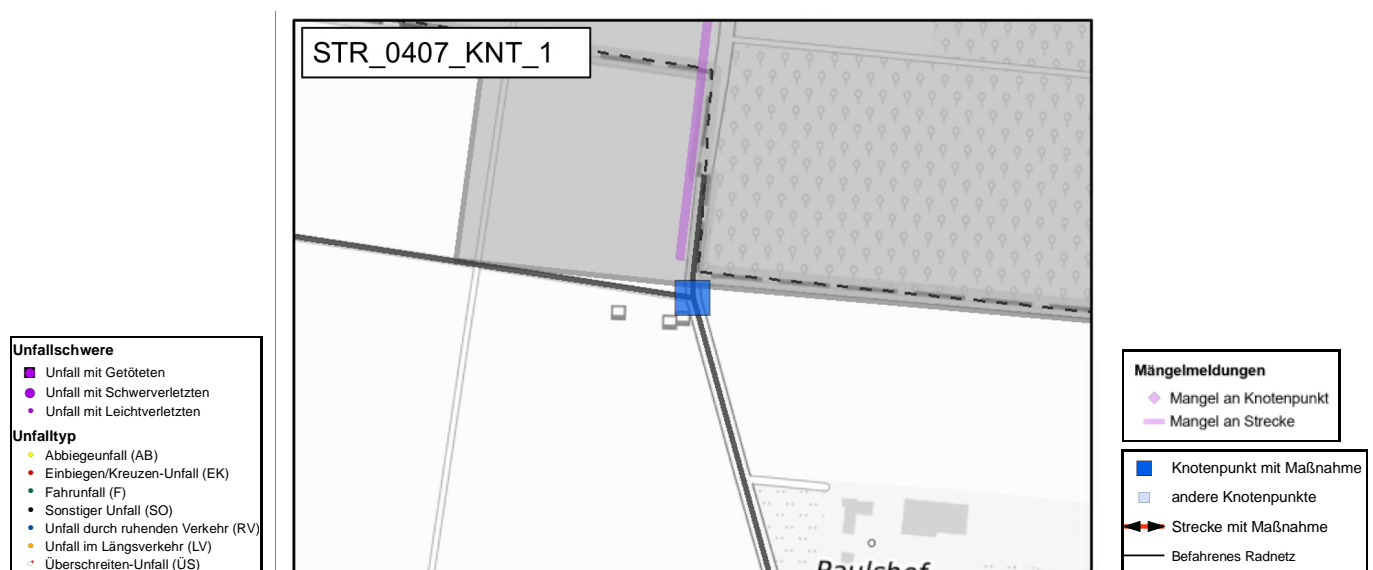
### Beschreibung der Maßnahme:

Um den querenden Radverkehr über die K 40 zu sichern, sollte hier der Neubau einer Querungshilfe geprüft werden.

Hinweis LBM: Die Notwendigkeit einer Mittelinsel als Querungshilfe wird nicht gesehen.

Alternativer Vorschlag VIA: Es sollte geprüft werden, ob eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h an der K 40 zur Sicherung des Radverkehrs möglich ist.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.





## Musterlösung

### Radverkehr außerorts

### Querungshilfen außerorts

### großräumige Einbindung

Optional entsprechend  
der Streckencharakteristik Zeichen 274

Warnlinie  
(80 m gemäß RMS, ggfs.  
Vorankündigungspfeile)

Gefahrzeichen "Radfahrer" oder  
"Fußgänger"

Optional Beschilderung  
beidseitig

Beschilderung beidseitig

Zeichen 276

Zeichen 274

Zeichen 138-10



Zeichen 605-20

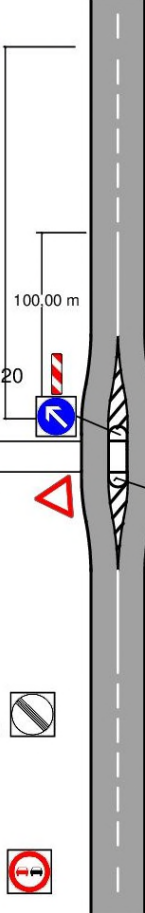
Zeichen 222

Zeichen 205

Zeichen 282

Zeichen 276

200,00 m



Zeichen 276

Beschilderung beidseitig



Zeichen 282

Optional Beschilderung  
beidseitig



Zeichen 205



Zeichen 205



Zeichen 138-10

Zeichen 274

100,00 m



Zeichen 276

Zeichen 274 Optional entsprechend  
der Streckencharakteristik

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.4.2
- VwV zur StVO

#### Anwendungsbereiche:

- bei Querungen abseits von Verkehrsknotenpunkten
- Mittelinsel bei Verkehrsbelastungen von über 5.000 Kfz/Tag erforderlich

#### Hinweise:

- die großräumige Darstellung gilt sowohl für kompakte als auch für geteilte Querungshilfen



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.4-2

Stand: Juni 2017

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0416	<b>Lage</b>	innerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich II	<b>Länge [m]</b>	1165
<b>Kommune</b>	VG Bad Breisig			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	Frankenbachstraße - Arweg				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

#### Einzelmaßnahme(n)

- (Neu-)Markierung einer Piktogrammspur
- Reduzierung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit prüfen

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.1-1

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	6837	35.600 €

**Programmstufe:** Kurzfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	3	Bürgerschaftsvotum:	1
Verkehrssicherheit:	3	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	1	<b>Gesamt:</b>	<b>10</b>

**Schutzgebiet:** Landschaftsschutzgebiet



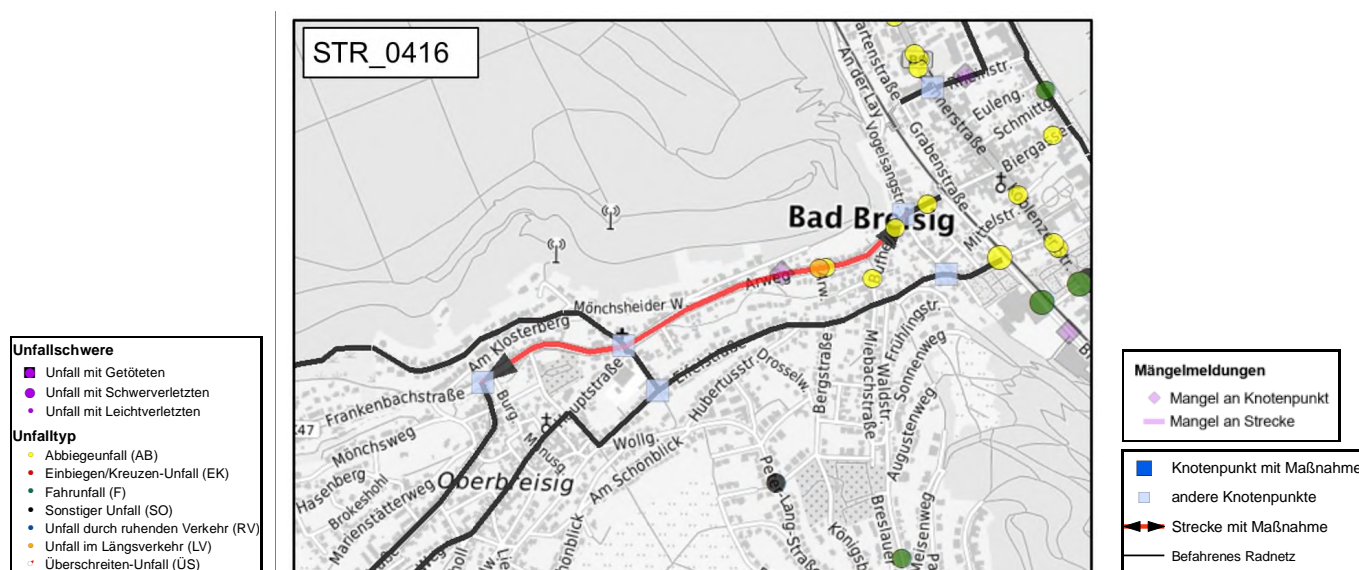
#### Beschreibung der Maßnahme:

Die K 47 (Arweg/Frankenbachstraße) in Bad Breisig hat eine Fahrbahnbreite von 4,05 bis 5,50 m. Die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen ist nicht möglich (2 x 1,50 m + 4,50 m Restfahrbahn). Mit der Straßenverkehrsbehörde ist abzustimmen, ob eine Piktogrammspur markiert werden kann. Evtl. kann auf der Basis von Lärmaktionsplänen eine Reduzierung der zul. Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h erreicht werden.

An dieser Strecke ereigneten sich 3 Unfälle mit Radverkehrsbeteiligung in den letzten fünf Jahren.

Hinweis: Mit dem Schreiben der oberen Straßenverkehrsbehörde Rheinland-Pfalz vom 19.01.2024 sind Piktogrammketten in Rheinland-Pfalz zurzeit nicht zulässig. Da eine Positionierung des BMDV noch aussteht, bleibt die Maßnahmenempfehlung im Kataster enthalten.

Hinweis der Stadt Sinzig: Es wird die Alternative über die Eifelstraße favorisiert.

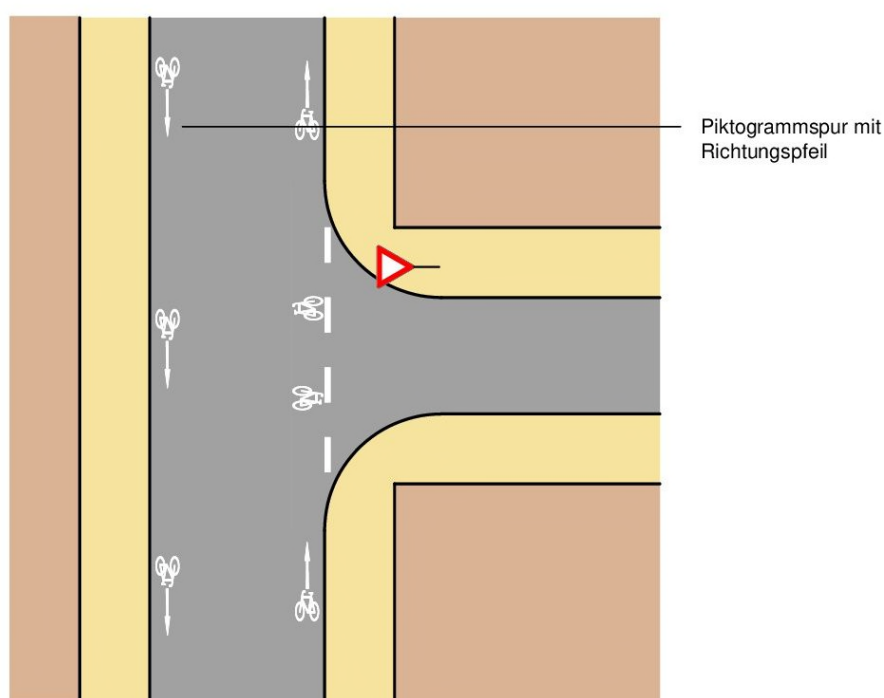


<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0416	<b>Lage</b>	innerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich II	<b>Länge [m]</b>	1165
<b>Kommune</b>	VG Bad Breisig			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	Frankenbachstraße - Arweg				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

## Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

### Piktogrammspur



#### Regelungen:

- nicht in ERA (Ausgabe 2010) enthalten, wird zur Zeit in Pilotprojekten erprobt

#### Anwendungsbereiche:

- Führung des Radverkehrs mit eingeschränkten Straßenraumbreiten
- zur Verdeutlichung, dass Radverkehr im Mischverkehr auf der Fahrbahn im Zuge von Radverkehrs-Routen mit höherer Bedeutung fährt

#### Besonderheiten:

- kann auch asymmetrisch mit Schutzstreifen kombiniert werden

	Planungsbüro VIA eG Marsportengasse 6, 50667 Köln	Musterblatt: 3.1-1 Stand: Juni 2017	
---	--	--	--

Maßnahmen-Nr. STR\_0420\_KNT\_1 Lage innerorts

Kommune VG Bad Breisig

Bestand: Ortseingangssituation

Straße K 48

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe (weiterer Bedarf)



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.5-1

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	1174	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

Netzhierarchie:	3	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	1	<b>Gesamt:</b>	<b>6</b>

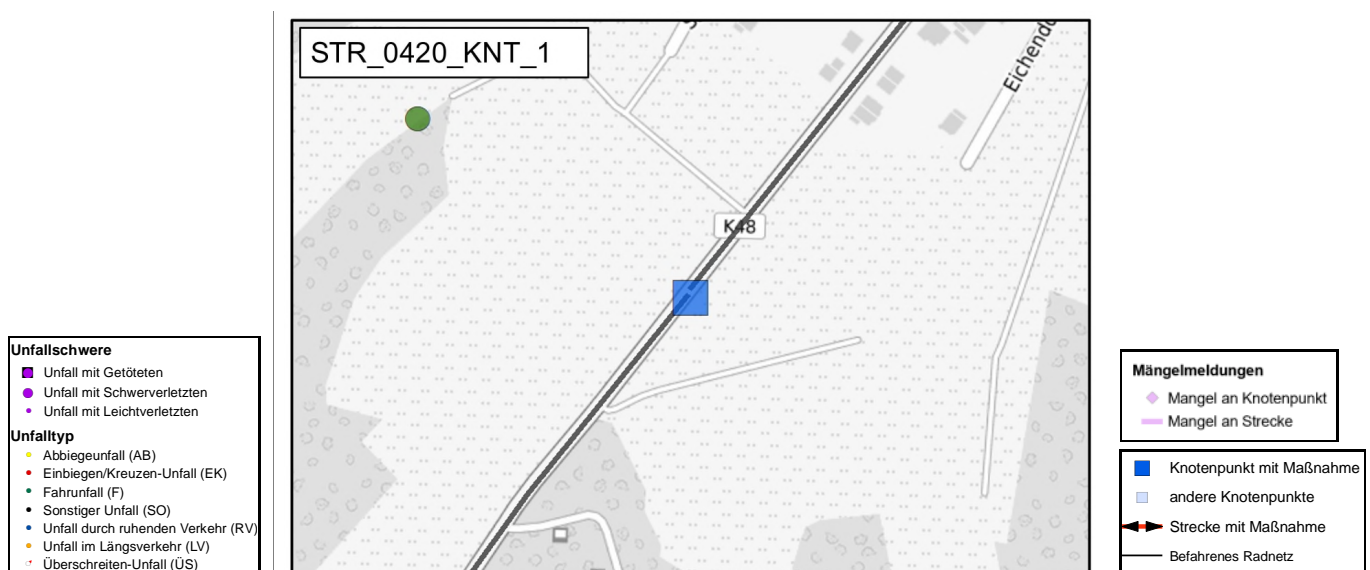
Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

### Beschreibung der Maßnahme:

An der K 48 wird für den Abschnitt außerorts der Neubau eines gemeinsamen Rad- Gehweges im weiteren Bedarf vorgeschlagen. Innerorts kann der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. Zur Sicherung der Querung beim Wechsel vom neuen Rad- / Gehweg auf die Führung auf der Fahrbahn wird der Bau einer Fahrbahneinengung oder einer Mittelinsel empfohlen.

Hinweis LBM: Der Neubau einer Querungshilfe wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.





Maßnahmen-Nr. STR\_0420\_KNT\_1 Lage innerorts

Kommune VG Bad Breisig

Bestand: Ortseingangssituation

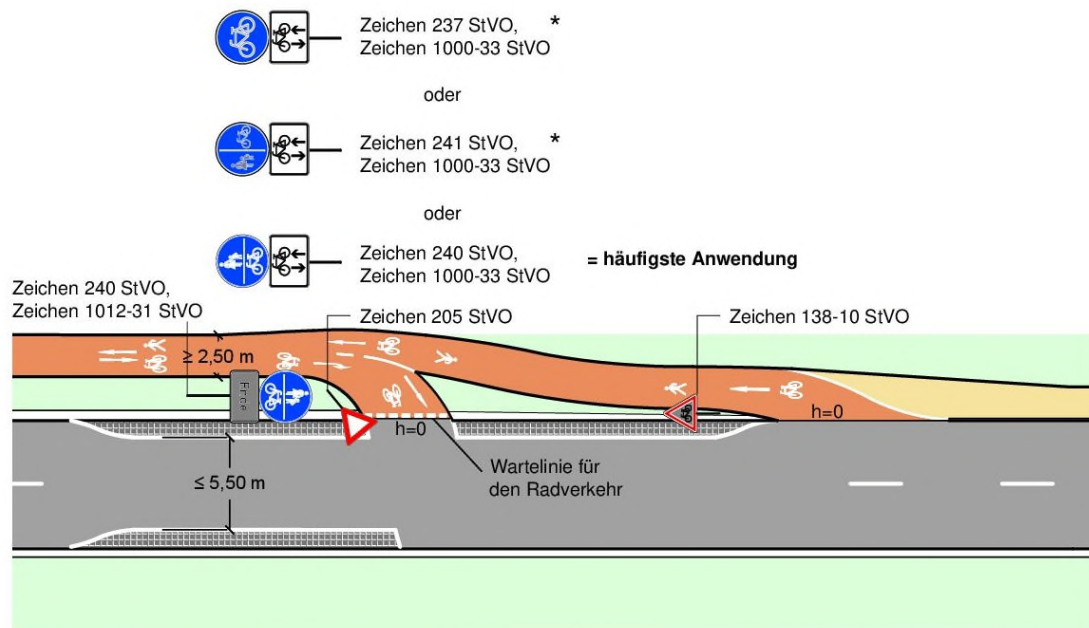
Straße K 48

## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel

### Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht



\* Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge der Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen im Übergang von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- am Übergang von außerorts zu innerorts
- bis zu einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterlösung 9.5-2
- bauliche Ausführung
- Einengung auch über Markierung denkbar
- es ist zu prüfen, ob auch von außerorts kommend der Übergang mit Zeichen 138-10 StVO (Radfahrer) und/oder ein Überholverbot für den Kraftfahrzeugverkehr angezeigt ist und ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beschränken ist
- Zugunsten einer hohen Akzeptanz und Sicherheit darf die Verschwenkung nicht abrupt erfolgen; das Verhältnis Versatz : Verziehungslänge darf maximal 1:10 betragen



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.5-1  
Stand: Juni 2017

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0421	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	1131
<b>Kommune</b>	VG Bad Breisig			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	Auf Wallers (K 48)				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage  $\geq 2,50\text{m}$   
(weiterer Bedarf)

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.3-2

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	1174	339.300 €

**Programmstufe:** Langfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	3	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	2	<b>Gesamt:</b>	<b>7</b>

**Schutzgebiet:** Landschaftsschutzgebiet

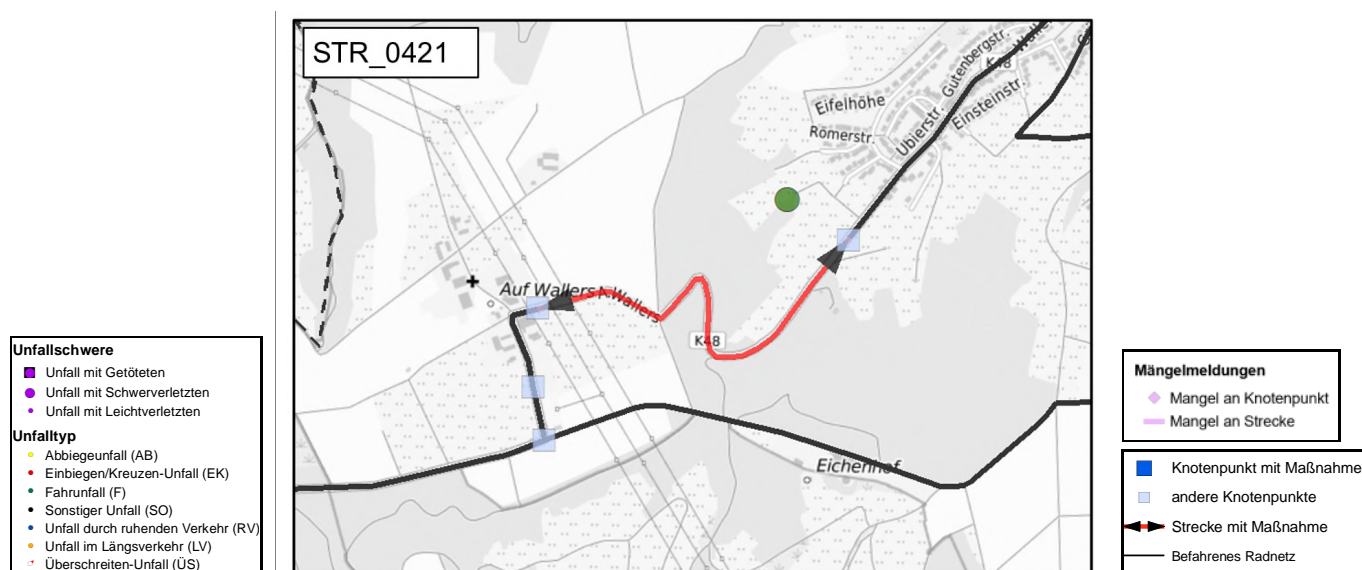


#### Beschreibung der Maßnahme:

Auf diesem Abschnitt der K 48 wird der Neubau eines Rad- / Gehweges im weiteren Bedarf empfohlen (DTV bei 1.174 Kfz/ Tag und zul. Höchstgeschwindigkeit bei 100 km/h).

Hinweis LBM: Der Neubau einer Radverkehrsanlage wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.

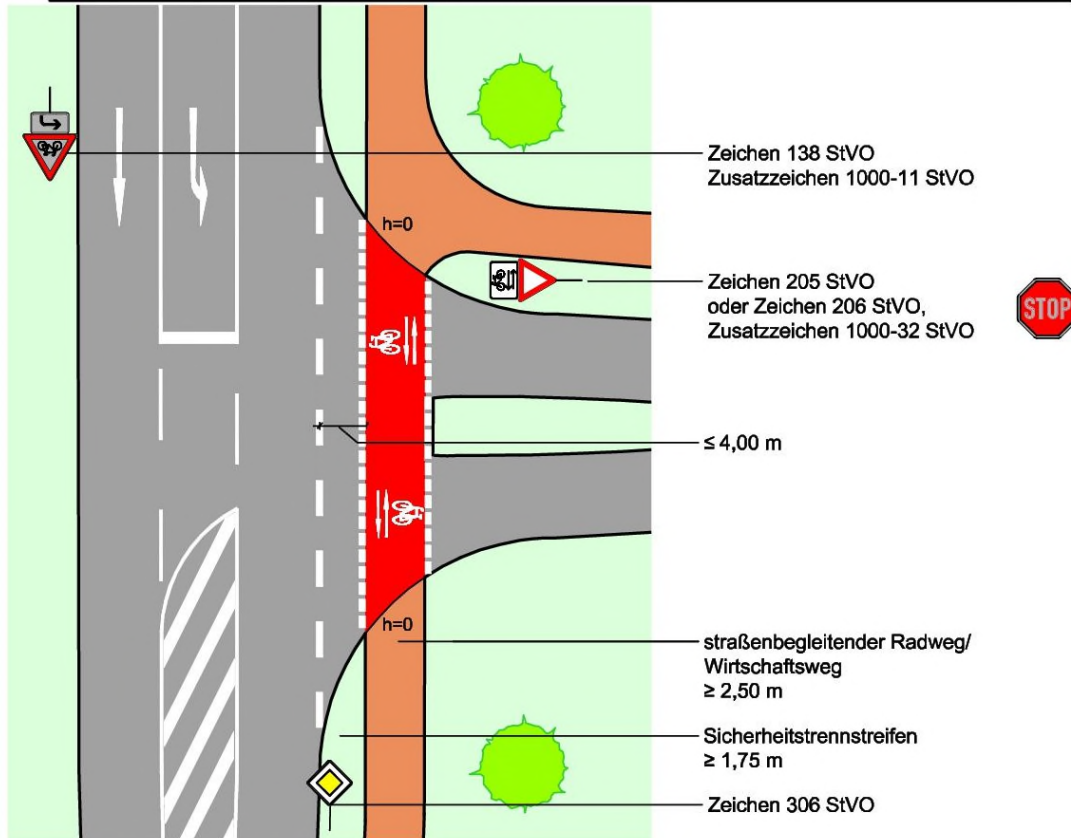


Maßnahmen-Nr.	STR_0421	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	1131
Kommune	VG Bad Breisig			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Auf Wallers (K 48)				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

## Musterlösung

### Führungsformen außerorts

### Bevorrechtigter straßenbegleitender Zweirichtungsradweg (2)



#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012, S. 20 f., S. 79 f.

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorzogter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von < 3.000 Kfz/24h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

#### Hinweise:

- der Radverkehr wird parallel zur Fahrbahn (in der Regel 2,00 - 4,00 m entfernt) mittels Furt über die Einmündung geführt
- zur Verdeutlichung des Vorrangs ist die Furt rot zu färben und mit Fahrradpiktogrammen und Richtungspfeilen in beide Richtungen zu versehen
- der Radweg soll auf beiden Seiten weit vor dem Knotenpunkt (>20,00 m) an die Fahrbahn herangeschwenkt werden



Planungsbüro VIA eG  
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.3-2  
Stand: November 2017



Maßnahmen-Nr. STR\_0421\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune VG Bad Breisig

Bestand: Ortseingangssituation

Straße Auf Wallers (K 48)

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe (weiterer Bedarf)



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.5-1

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	1174	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

Netzhierarchie:	3	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	1	Gesamt:	6

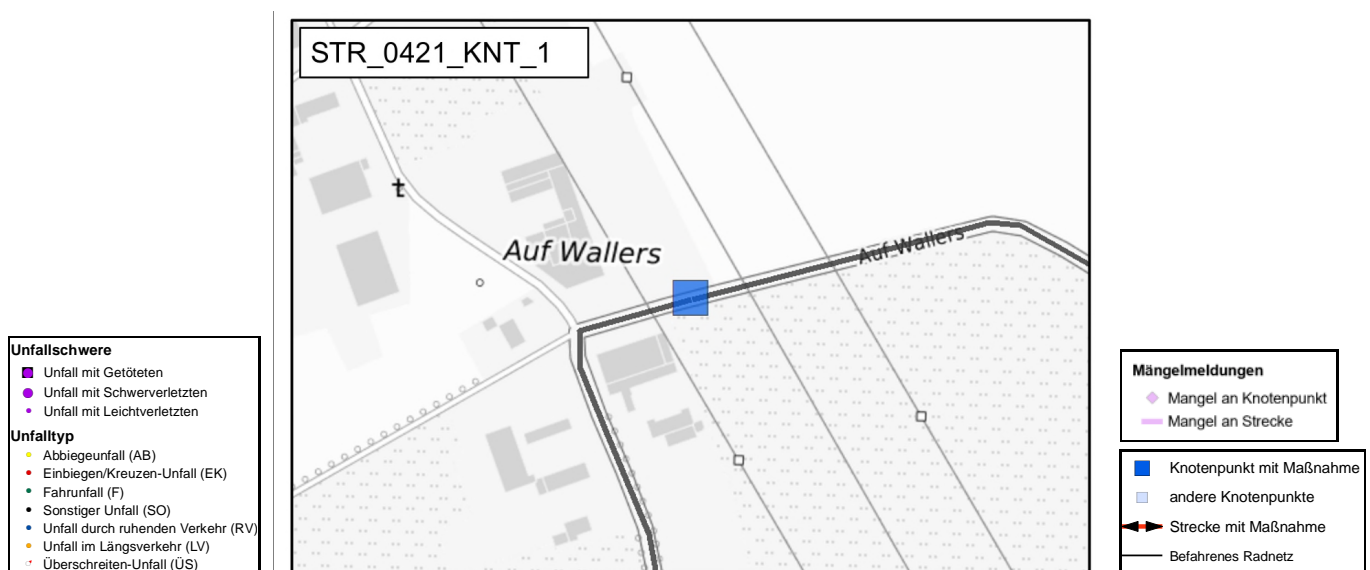
Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

### Beschreibung der Maßnahme:

An der K 48 wird für den Abschnitt außerorts der Neubau eines gemeinsamen Rad- Gehweges im weiteren Bedarf vorgeschlagen. Innerorts kann der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. Zur Sicherung der Querung beim Wechsel vom neuen Rad- / Gehweg auf die Führung auf der Fahrbahn wird der Bau einer Fahrbahneinengung oder einer Mittelinsel empfohlen.

Hinweis LBM: Der Neubau einer Querungshilfe wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.





Maßnahmen-Nr. STR\_0421\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune VG Bad Breisig

Bestand: Ortseingangssituation

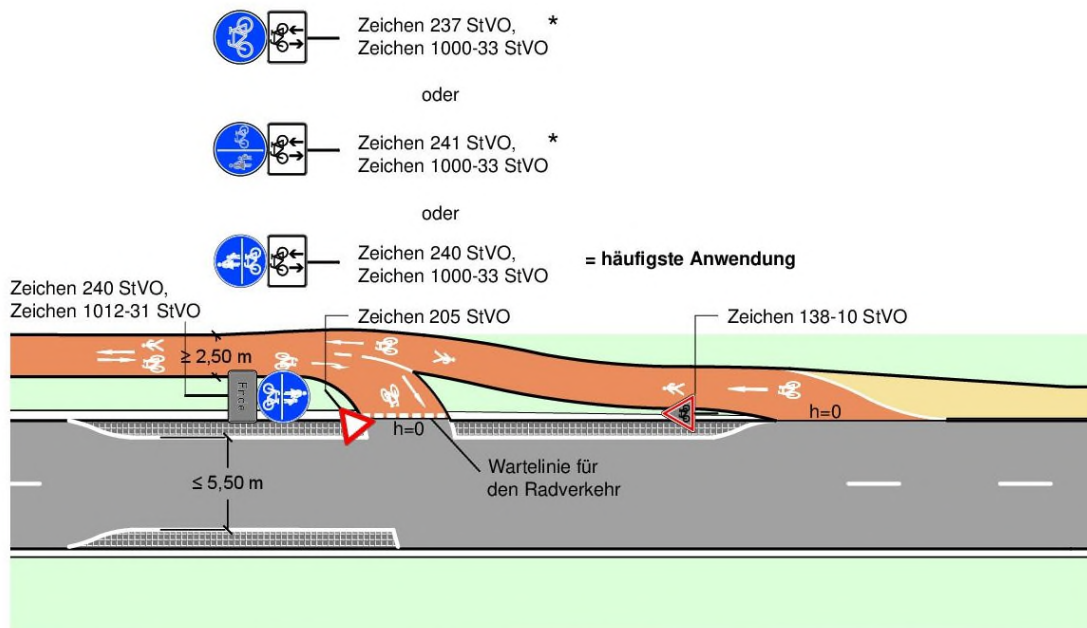
Straße Auf Wallers (K 48)

## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel

### Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht



\* Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge der Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen im Übergang von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- am Übergang von außerorts zu innerorts
- bis zu einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterlösung 9.5-2
- bauliche Ausführung
- Einengung auch über Markierung denkbar
- es ist zu prüfen, ob auch von außerorts kommend der Übergang mit Zeichen 138-10 StVO (Radfahrer) und/oder ein Überholverbot für den Kraftfahrzeugverkehr angezeigt ist und ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beschränken ist
- Zugunsten einer hohen Akzeptanz und Sicherheit darf die Verschwenkung nicht abrupt erfolgen; das Verhältnis Versatz : Verziehungslänge darf maximal 1:10 betragen



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.5-1  
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr. STR\_0422\_KNT\_1 Lage innerorts

Kommune VG Bad Breisig

Bestand: Ortseingangssituation

Straße Auf Wallers (K 48)

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe (weiterer Bedarf)



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.5-1

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	1174	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

Netzhierarchie:	3	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	1	Gesamt:	6

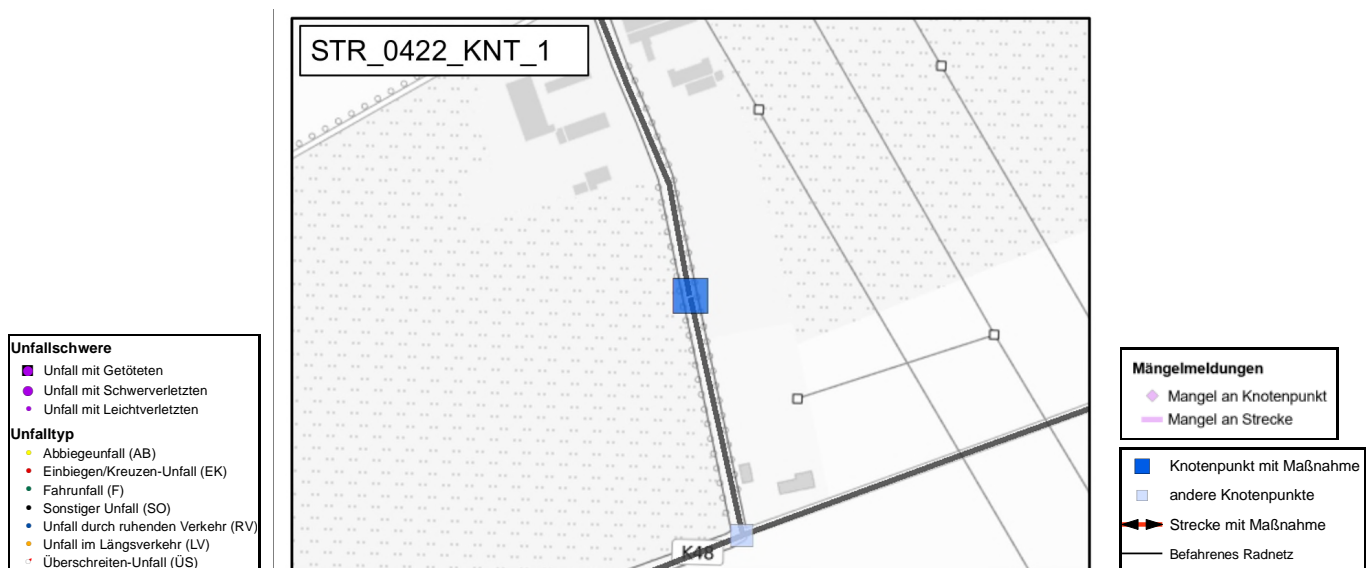
Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

### Beschreibung der Maßnahme:

An der K 48 wird für den Abschnitt außerorts der Neubau eines gemeinsamen Rad- Gehweges im weiteren Bedarf vorgeschlagen. Innerorts kann der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. Zur Sicherung der Querung beim Wechsel vom neuen Rad- / Gehweg auf die Führung auf der Fahrbahn wird der Bau einer Fahrbahneinengung oder einer Mittelinsel empfohlen.

Hinweis LBM: Der Neubau einer Querungshilfe wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.



Maßnahmen-Nr. STR\_0422\_KNT\_1 Lage innerorts

Kommune VG Bad Breisig

Bestand: Ortseingangssituation

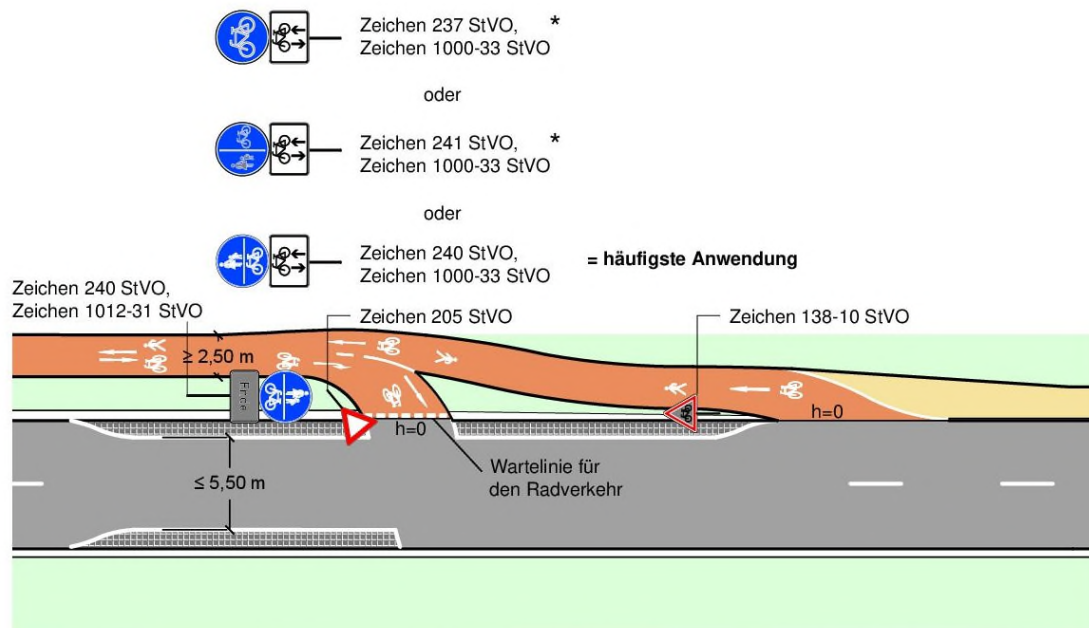
Straße Auf Wallers (K 48)

## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel

### Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht



\* Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge der Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen im Übergang von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- am Übergang von außerorts zu innerorts
- bis zu einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterlösung 9.5-2
- bauliche Ausführung
- Einengung auch über Markierung denkbar
- es ist zu prüfen, ob auch von außerorts kommend der Übergang mit Zeichen 138-10 StVO (Radfahrer) und/oder ein Überholverbot für den Kraftfahrzeugverkehr angezeigt ist und ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beschränken ist
- Zugunsten einer hohen Akzeptanz und Sicherheit darf die Verschwenkung nicht abrupt erfolgen; das Verhältnis Versatz : Verziehungslänge darf maximal 1:10 betragen



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.5-1  
Stand: Juni 2017



<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0423	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	1865
<b>Kommune</b>	VG Bad Breisig			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	K 48				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage  $\geq 2,50\text{m}$   
(weiterer Bedarf)

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.3-2

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	1174	559.500 €

**Programmstufe:** Langfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	3	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	2	<b>Gesamt:</b>	<b>7</b>

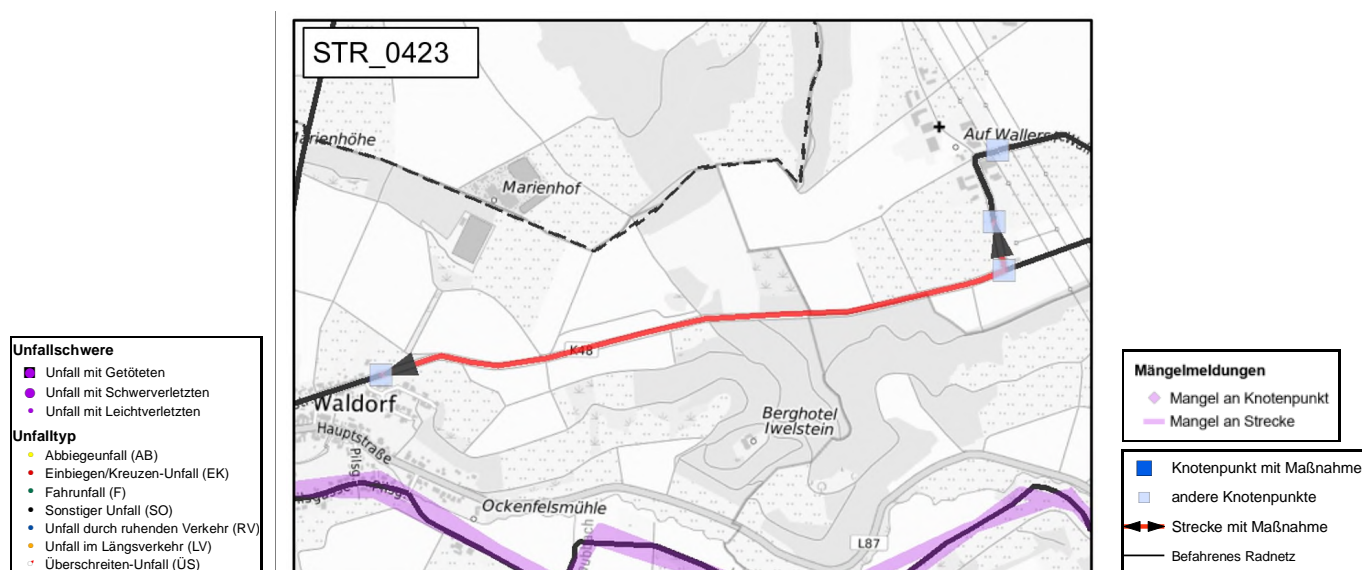
**Schutzgebiet:** Landschaftsschutzgebiet



#### Beschreibung der Maßnahme:

Auf diesem Abschnitt der K 48 wird der Neubau eines Rad- / Gehweges im weiteren Bedarf empfohlen (DTV bei 1.174 Kfz/ Tag und zul. Höchstgeschwindigkeit bei 100 km/h).

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.







Maßnahmen-Nr. STR\_0423\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune VG Bad Breisig

Bestand: Ortseingangssituation

Straße Neustraße (K 48)

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe (weiterer Bedarf)



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.5-1

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	1174	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

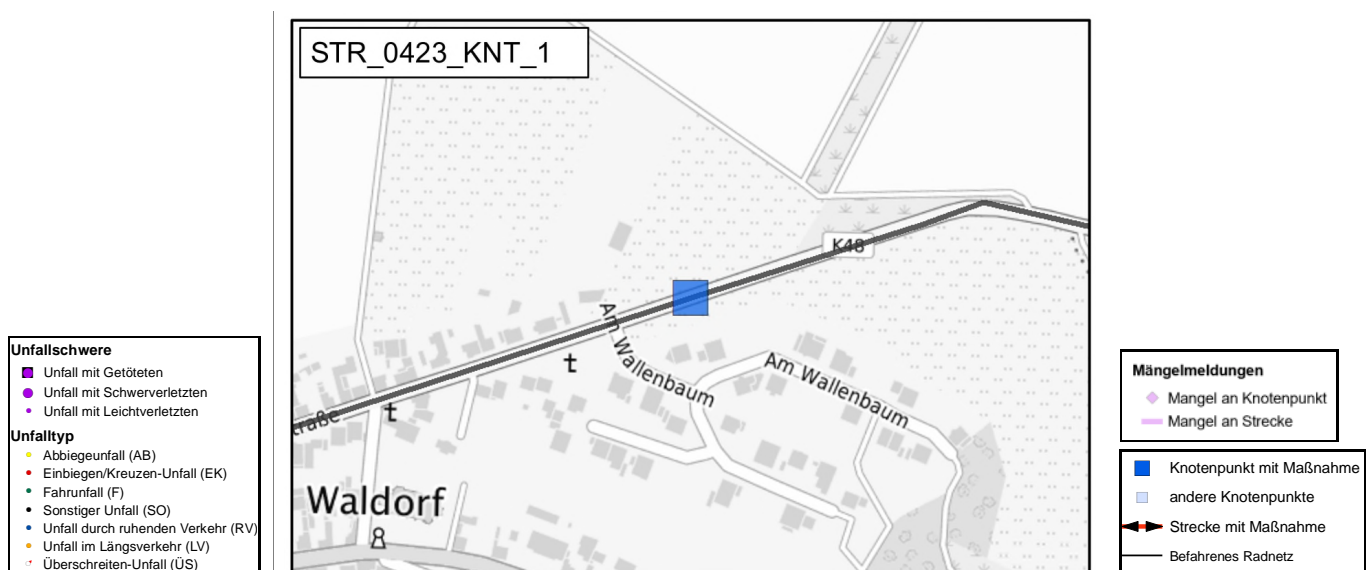
Netzhierarchie:	3	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	1	Gesamt:	6

Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

### Beschreibung der Maßnahme:

An der K 48 wird für den Abschnitt außerorts der Neubau eines gemeinsamen Rad- Gehweges im weiteren Bedarf vorgeschlagen. Innerorts kann der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. Zur Sicherung der Querung beim Wechsel vom neuen Rad- / Gehweg auf die Führung auf der Fahrbahn wird der Bau einer Fahrbahneinengung oder einer Mittelinsel empfohlen.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.



Maßnahmen-Nr. STR\_0423\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune VG Bad Breisig

Bestand: Ortseingangssituation

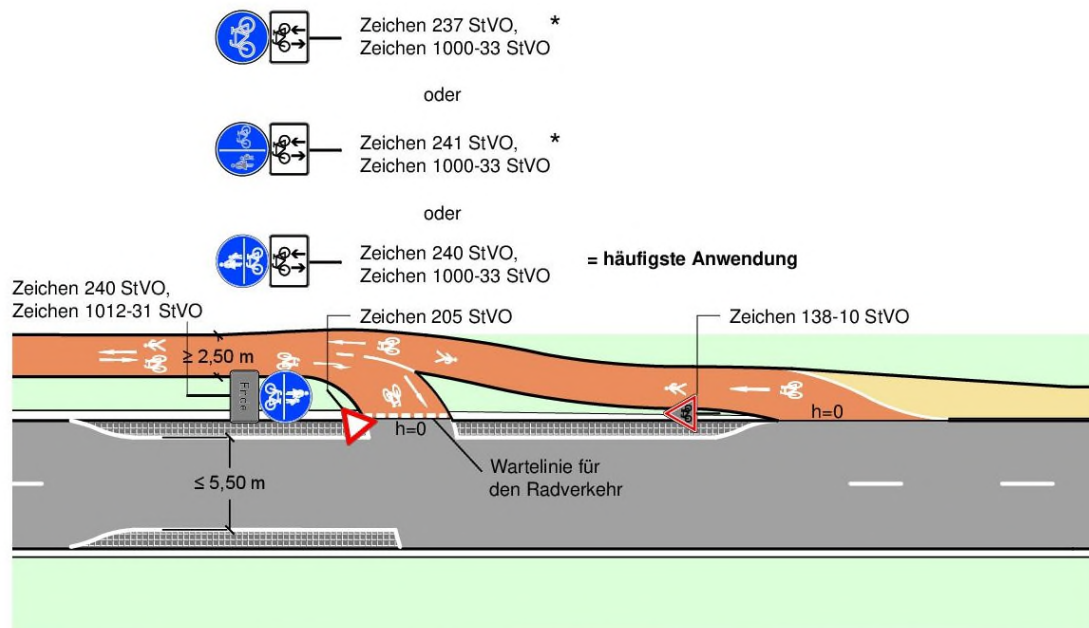
Straße Neustraße (K 48)

## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel

### Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht



\* Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge der Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen im Übergang von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- am Übergang von außerorts zu innerorts
- bis zu einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterlösung 9.5-2
- bauliche Ausführung
- Einengung auch über Markierung denkbar
- es ist zu prüfen, ob auch von außerorts kommend der Übergang mit Zeichen 138-10 StVO (Radfahrer) und/oder ein Überholverbot für den Kraftfahrzeugverkehr angezeigt ist und ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beschränken ist
- Zugunsten einer hohen Akzeptanz und Sicherheit darf die Verschwenkung nicht abrupt erfolgen; das Verhältnis Versatz : Verziehungslänge darf maximal 1:10 betragen



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.5-1  
Stand: Juni 2017



<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0500	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	1605
<b>Kommune</b>	VG Brohltal			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	K 49				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage  $\geq 2,50\text{m}$   
(weiterer Bedarf)

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.3-2

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	860	481.500 €

**Programmstufe:** Langfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	3	Bürgerschaftsvotum:	1
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	3
Art der Maßnahme:	2	<b>Gesamt:</b>	<b>9</b>

**Schutzgebiet:** Landschaftsschutzgebiet

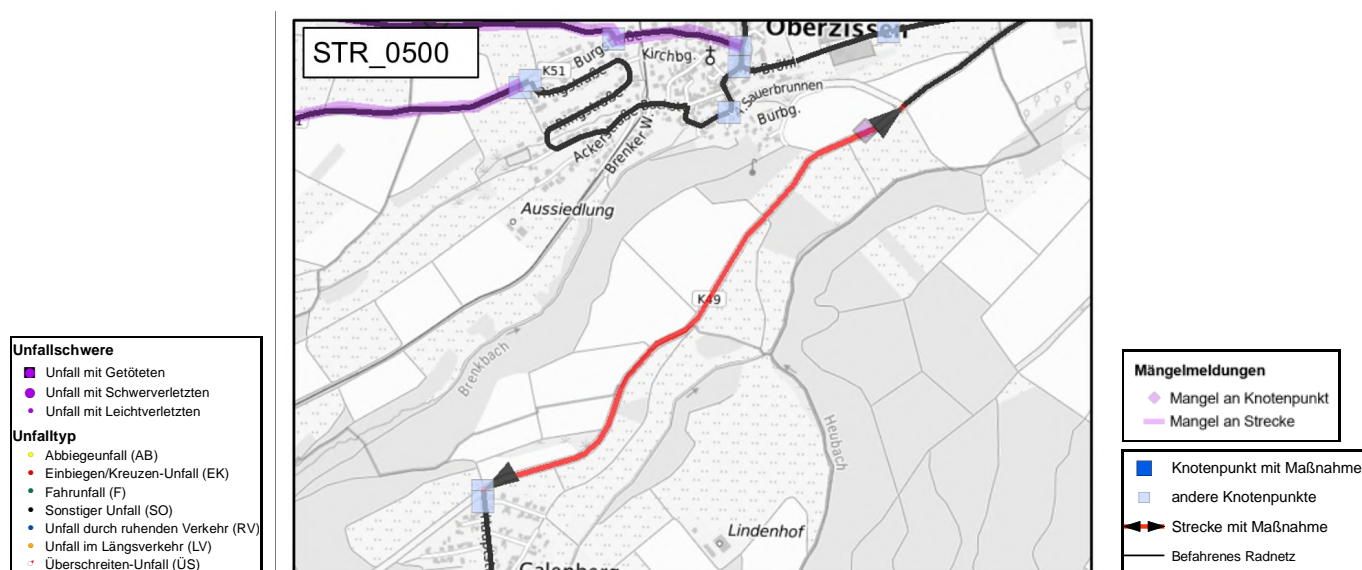


#### Beschreibung der Maßnahme:

Hinweis der VG Brohltal: Die Führung über die K 49 wird als gefährlich für den Radverkehr bewertet.

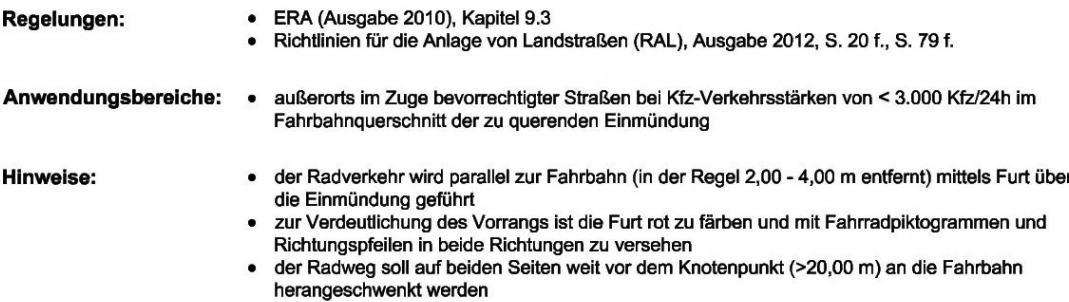
Aus diesem Grund wird an der K 49 der Neubau eines Rad- / Gehweges im weiteren Bedarf empfohlen (DTV bei 860 Kfz/ Tag und zul. Höchstgeschwindigkeit bei 100 km/h).

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.





Musterlösung  
Führungsformen außerorts  
**Bevorrechtigter straßenbegleitender  
Zweirichtungsradweg (2)**



19.04.2024

Maßnahmen-Nr. STR\_0593a\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune VG Brohltal

Bestand: ungesicherte Querung

Straße K 64 / Landwirtschaftlicher Weg

#### Zielzustand:

Querungshilfe

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe (weiterer Bedarf)



#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.4-2

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis / Kommune	1831	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	0
Art der Maßnahme:	2	<b>Gesamt:</b>	<b>4</b>

Schutzgebiet: Naturschutzgebiet, Vogelschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet

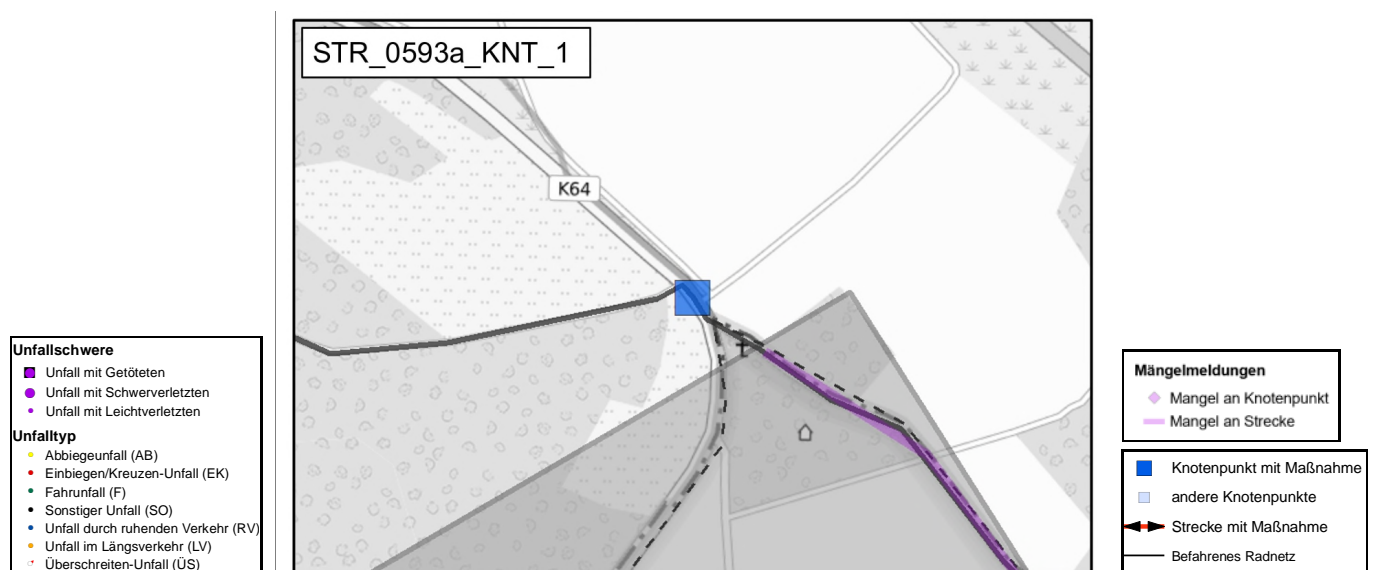
#### Beschreibung der Maßnahme:

Um den querenden Radverkehr über die K 64 zu sichern, sollte hier der Neubau einer Querungshilfe im weiteren Bedarf geprüft werden.

Hinweis LBM: Aus Sicht des LBM ist eine Querungshilfe nicht erforderlich.

Alternativer Vorschlag VIA: Es sollte geprüft werden, ob eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h an der K 64 zur Sicherung des Radverkehrs möglich ist.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist diese bei der oberen Naturschutzbehörde anzumelden.



Maßnahmen-Nr. STR\_0593a\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune VG Brohlthal

Bestand: ungesicherte Querung

Straße K 64 / Landwirtschaftlicher Weg

## Musterlösung Radverkehr außerorts Querungshilfen außerorts großräumige Einbindung

Optional entsprechend  
der Streckencharakteristik Zeichen 274

Warnlinie  
(80 m gemäß RMS, ggfs.  
Vorankündigungspfeile)

Gefahrzeichen "Radfahrer" oder  
"Fußgänger"

Optional Beschilderung  
beidseitig

Beschilderung beidseitig

Zeichen 276

Zeichen 274

Zeichen 138-10



Zeichen 605-20

Zeichen 222

Zeichen 205

Zeichen 282

Zeichen 276



Zeichen 276

Beschilderung beidseitig



Zeichen 282

Optional Beschilderung  
beidseitig



Zeichen 205



Zeichen 205



Zeichen 138-10

Zeichen 274

100,00 m



Zeichen 276

Zeichen 274 Optional entsprechend  
der Streckencharakteristik

### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.4.2
- VwV zur StVO

### Anwendungsbereiche:

- bei Querungen abseits von Verkehrsknotenpunkten
- Mittelinsel bei Verkehrsbelastungen von über 5.000 Kfz/Tag erforderlich

### Hinweise:

- die großräumige Darstellung gilt sowohl für kompakte als auch für geteilte Querungshilfen



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.4-2

Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr. STR\_0645\_KNT\_1 Lage innerorts

Kommune VG Bad Breisig

Bestand: Ortseingangssituation

Straße K 69

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe (weiterer Bedarf)



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.5-1

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	1549	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

Netzhierarchie:	3	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	1	<b>Gesamt:</b>	<b>6</b>

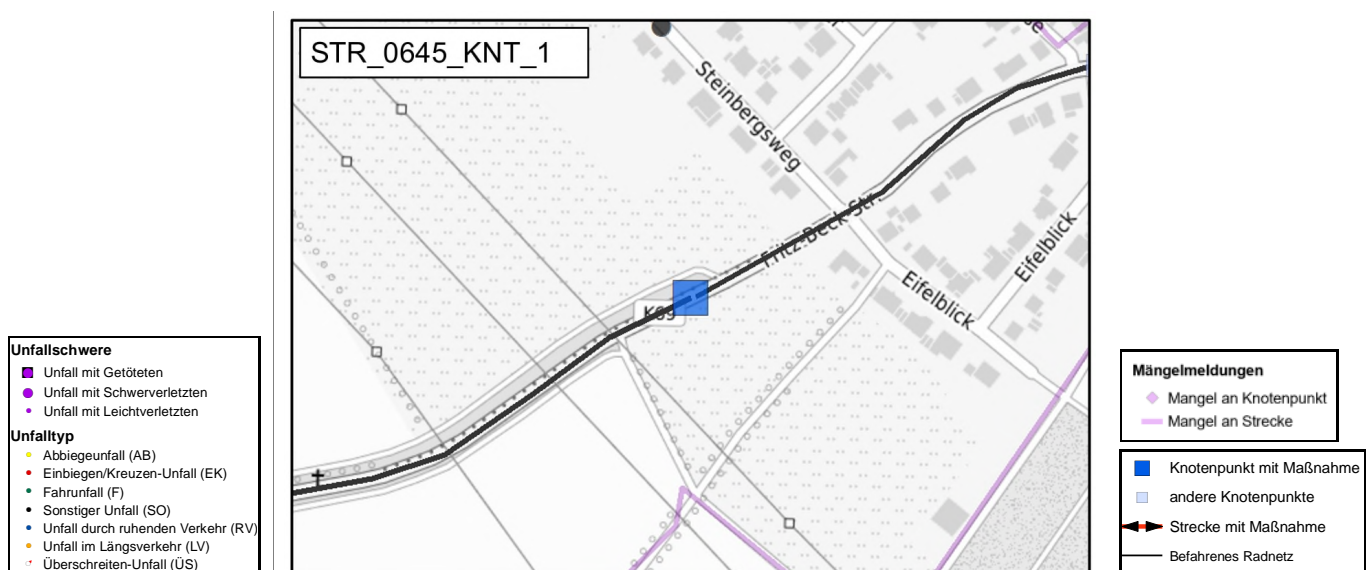
Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

### Beschreibung der Maßnahme:

An der K 69 wird für den Abschnitt außerorts der Neubau eines gemeinsamen Rad- Gehweges im weiteren Bedarf vorgeschlagen. Innerorts kann der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. Zur Sicherung der Querung beim Wechsel vom neuen Rad- / Gehweg auf die Führung auf der Fahrbahn wird der Bau einer Fahrbahneinengung oder einer Mittelinsel empfohlen.

Hinweis LBM: Der Neubau einer Querungshilfe wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.





Maßnahmen-Nr. STR\_0645\_KNT\_1 Lage innerorts

Kommune VG Bad Breisig

Bestand: Ortseingangssituation

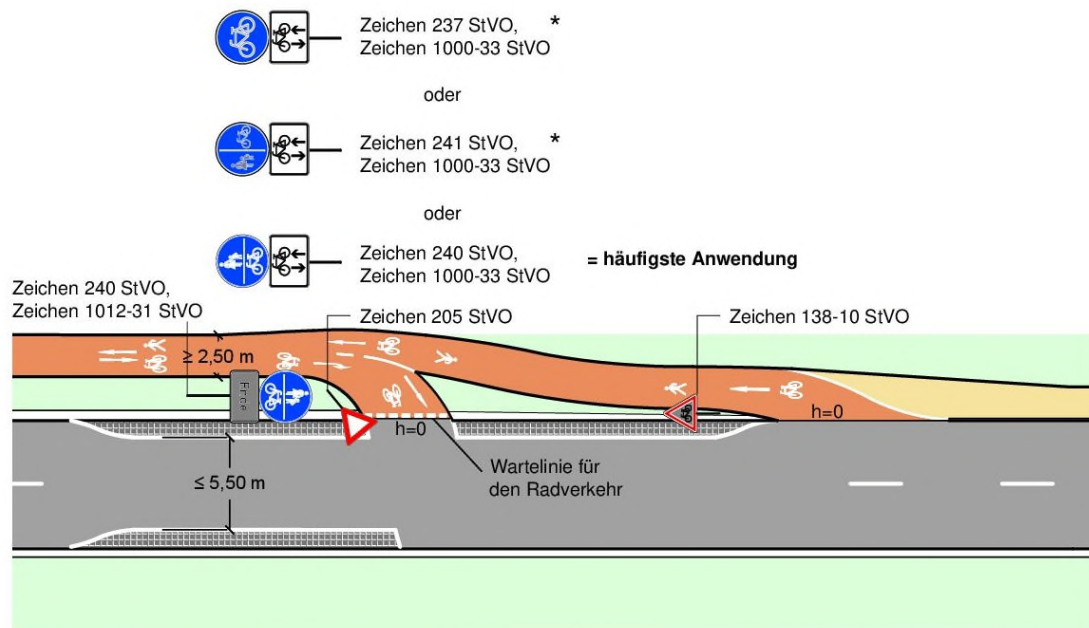
Straße K 69

## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel

### Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht



\* Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge der Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen im Übergang von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- am Übergang von außerorts zu innerorts
- bis zu einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterlösung 9.5-2
- bauliche Ausführung
- Einengung auch über Markierung denkbar
- es ist zu prüfen, ob auch von außerorts kommend der Übergang mit Zeichen 138-10 StVO (Radfahrer) und/oder ein Überholverbot für den Kraftfahrzeugverkehr angezeigt ist und ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beschränken ist
- Zugunsten einer hohen Akzeptanz und Sicherheit darf die Verschwenkung nicht abrupt erfolgen; das Verhältnis Versatz : Verziehungslänge darf maximal 1:10 betragen



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.5-1  
Stand: Juni 2017

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0646a	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	313
<b>Kommune</b>	VG Bad Breisig			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	K 69				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage  $\geq 2,50\text{m}$   
(weiterer Bedarf)

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.3-2

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	1549	93.900 €

**Programmstufe:** Langfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	3	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	3
Art der Maßnahme:	2	<b>Gesamt:</b>	<b>8</b>

**Schutzgebiet:** Landschaftsschutzgebiet

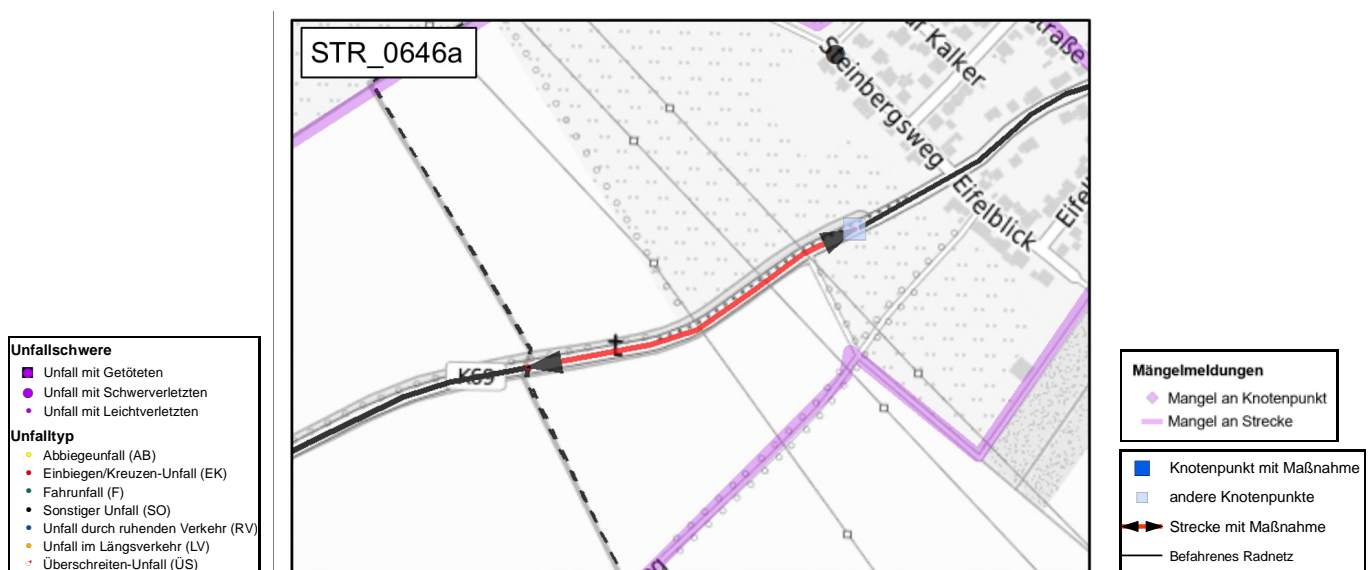


#### Beschreibung der Maßnahme:

Auf diesem Abschnitt der K 69 wird der Neubau eines Rad- / Gehweges im weiteren Bedarf empfohlen (DTV bei 1.549 Kfz/ Tag und zul. Höchstgeschwindigkeit bei 100 km/h).

Hinweis LBM: Der Neubau einer Radverkehrsanlage wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.

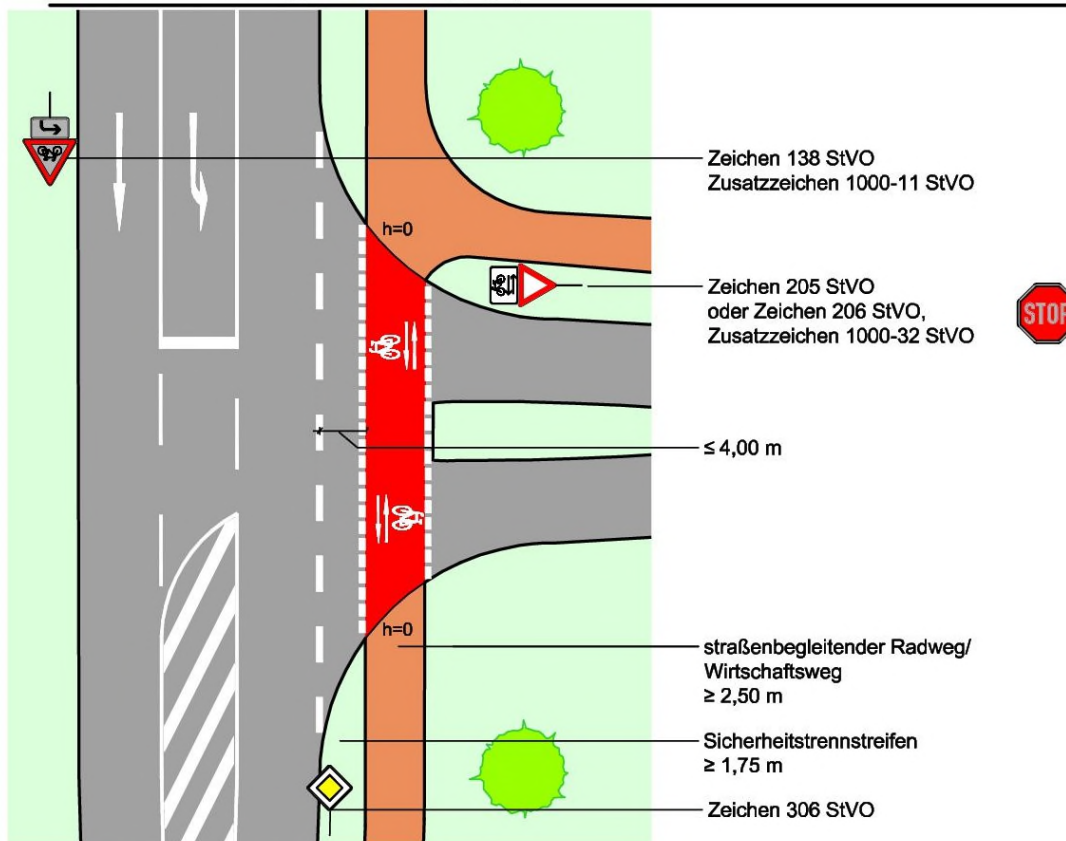


Maßnahmen-Nr.	STR_0646a	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	313
Kommune	VG Bad Breisig			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	K 69				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

## Musterlösung

### Führungsformen außerorts

### Bevorrechtigter straßenbegleitender Zweirichtungsradweg (2)



#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012, S. 20 f., S. 79 f.

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von < 3.000 Kfz/24h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

#### Hinweise:

- der Radverkehr wird parallel zur Fahrbahn (in der Regel 2,00 - 4,00 m entfernt) mittels Furt über die Einmündung geführt
- zur Verdeutlichung des Vorrangs ist die Furt rot zu färben und mit Fahrradpiktogrammen und Richtungspfeilen in beide Richtungen zu versehen
- der Radweg soll auf beiden Seiten weit vor dem Knotenpunkt (>20,00 m) an die Fahrbahn herangeschwenkt werden



Planungsbüro VIA eG  
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.3-2  
Stand: November 2017



<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0646b	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	353
<b>Kommune</b>	VG Brohltal			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	K 69				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage  $\geq 2,50\text{m}$   
(weiterer Bedarf)

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.3-2

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	1549	105.900 €

**Programmstufe:** Langfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	3	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	3
Art der Maßnahme:	2	<b>Gesamt:</b>	<b>8</b>

**Schutzgebiet:** Landschaftsschutzgebiet



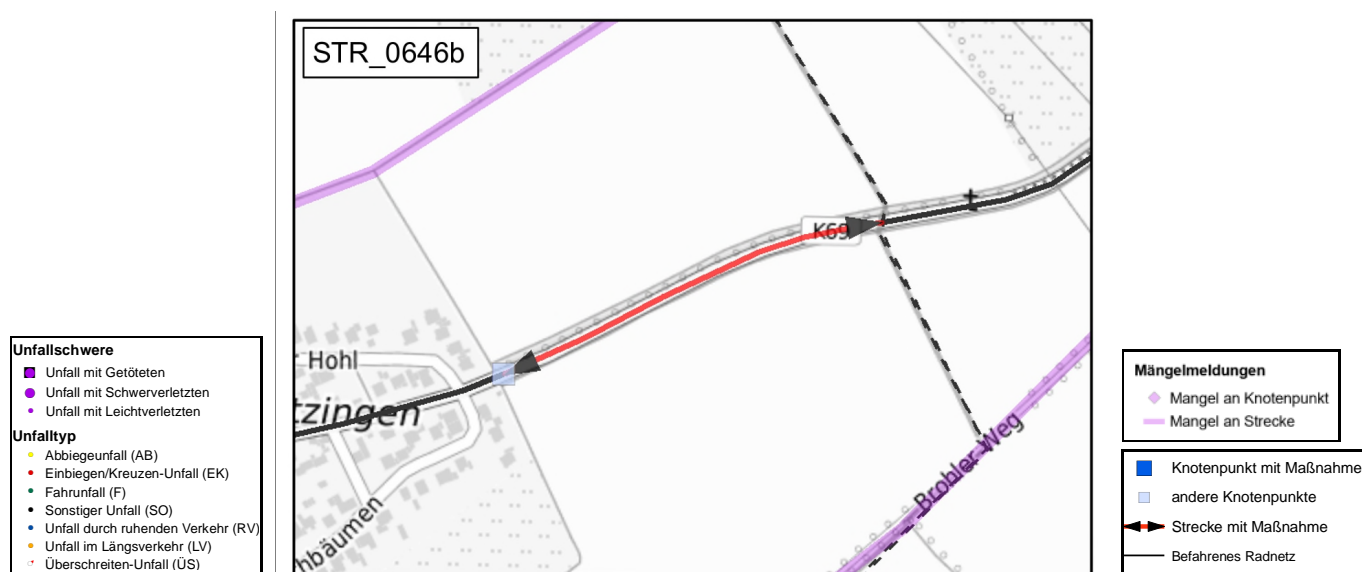
#### Beschreibung der Maßnahme:

Auf diesem Abschnitt der K 69 wird der Neubau eines Rad- / Gehweges im weiteren Bedarf empfohlen (DTV bei 1.549 Kfz/ Tag und zul. Höchstgeschwindigkeit bei 100 km/h).

Hinweis LBM: Der Neubau einer Radverkehrsanlage wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Hinweis VG Brohltal: Es gibt einen parallelen verlaufenden Wirtschaftsweg. Dieser müsste allerdings aus- bzw. neugebaut werden.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.



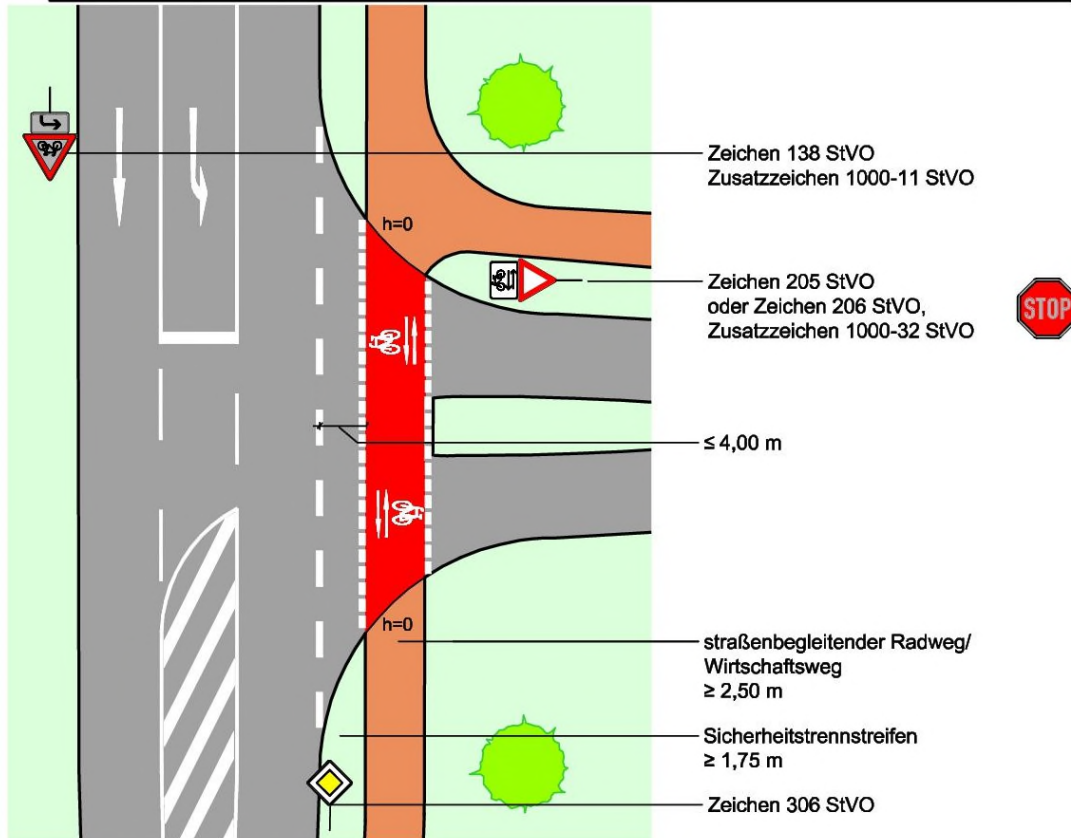


Maßnahmen-Nr.	STR_0646b	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	353
Kommune	VG Brohltal			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	K 69				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

## Musterlösung

### Führungsformen außerorts

## Bevorrechtigter straßenbegleitender Zweirichtungsradweg (2)



#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012, S. 20 f., S. 79 f.

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorzogter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von < 3.000 Kfz/24h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

#### Hinweise:

- der Radverkehr wird parallel zur Fahrbahn (in der Regel 2,00 - 4,00 m entfernt) mittels Furt über die Einmündung geführt
- zur Verdeutlichung des Vorrangs ist die Furt rot zu färben und mit Fahrradpiktogrammen und Richtungspfeilen in beide Richtungen zu versehen
- der Radweg soll auf beiden Seiten weit vor dem Knotenpunkt (>20,00 m) an die Fahrbahn herangeschwenkt werden

Maßnahmen-Nr. STR\_0646b\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune VG Brohltal

Bestand: Ortseingangssituation

Straße K 69

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe (weiterer Bedarf)



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.5-1

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	1549	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

Netzhierarchie:	3	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	3
Art der Maßnahme:	1	Gesamt:	7

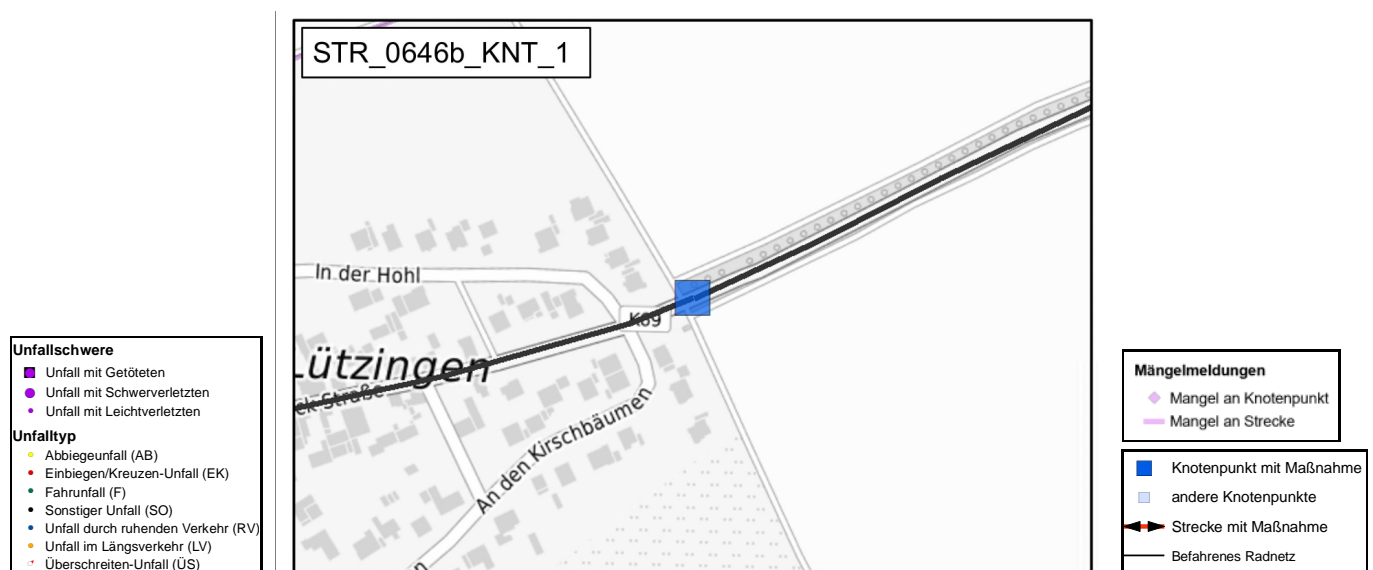
Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

### Beschreibung der Maßnahme:

An der K 69 wird für den Abschnitt außerorts der Neubau eines gemeinsamen Rad- Gehweges im weiteren Bedarf vorgeschlagen. Innerorts kann der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. Zur Sicherung der Querung beim Wechsel vom neuen Rad- / Gehweg auf die Führung auf der Fahrbahn sollte die Mittelinsel gemäß Musterlösung angepasst werden.

Hinweis LBM: Der Neubau einer Querungshilfe wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.

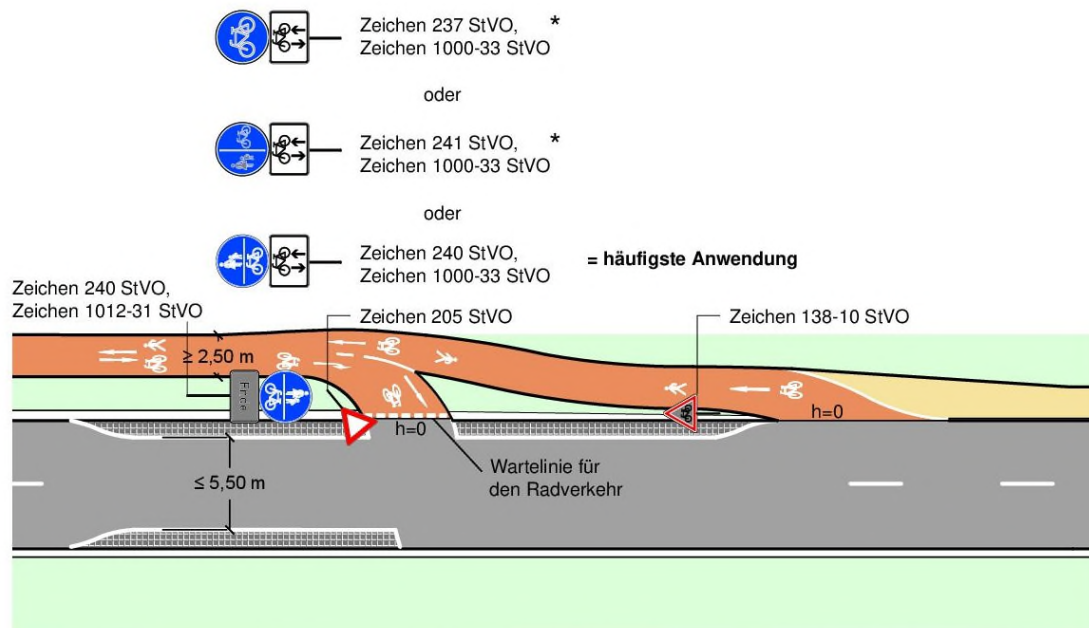


## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel

### Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht



\* Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge der Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen im Übergang von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- am Übergang von außerorts zu innerorts
- bis zu einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterlösung 9.5-2
- bauliche Ausführung
- Einengung auch über Markierung denkbar
- es ist zu prüfen, ob auch von außerorts kommend der Übergang mit Zeichen 138-10 StVO (Radfahrer) und/oder ein Überholverbot für den Kraftfahrzeugverkehr angezeigt ist und ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beschränken ist
- Zugunsten einer hohen Akzeptanz und Sicherheit darf die Verschwenkung nicht abrupt erfolgen; das Verhältnis Versatz : Verziehungslänge darf maximal 1:10 betragen

Maßnahmen-Nr. STR\_0677\_KNT\_1 Lage innerorts

Kommune VG Brohltal

Bestand: Ortseingangssituation

Straße Fritz-Beck-Straße (K 69)

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe (weiterer Bedarf)



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.5-1

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	1549	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

Netzhierarchie:	3	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	3
Art der Maßnahme:	1	<b>Gesamt:</b>	<b>7</b>

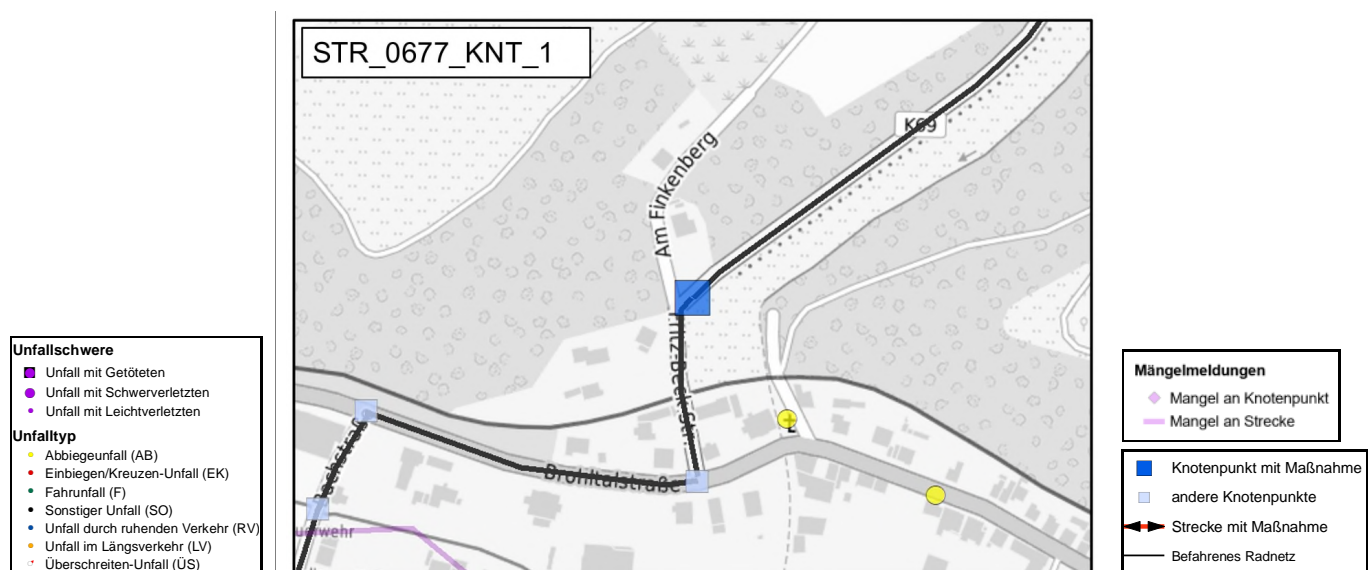
Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

### Beschreibung der Maßnahme:

An der K 69 wird für den Abschnitt außerorts der Neubau eines gemeinsamen Rad- Gehweges im weiteren Bedarf vorgeschlagen. Innerorts kann der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. Zur Sicherung der Querung beim Wechsel vom neuen Rad- / Gehweg auf die Führung auf der Fahrbahn wird der Bau einer Fahrbahneinengung oder einer Mittelinsel empfohlen.

Hinweis LBM: Der Neubau einer Querungshilfe wird bei Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.



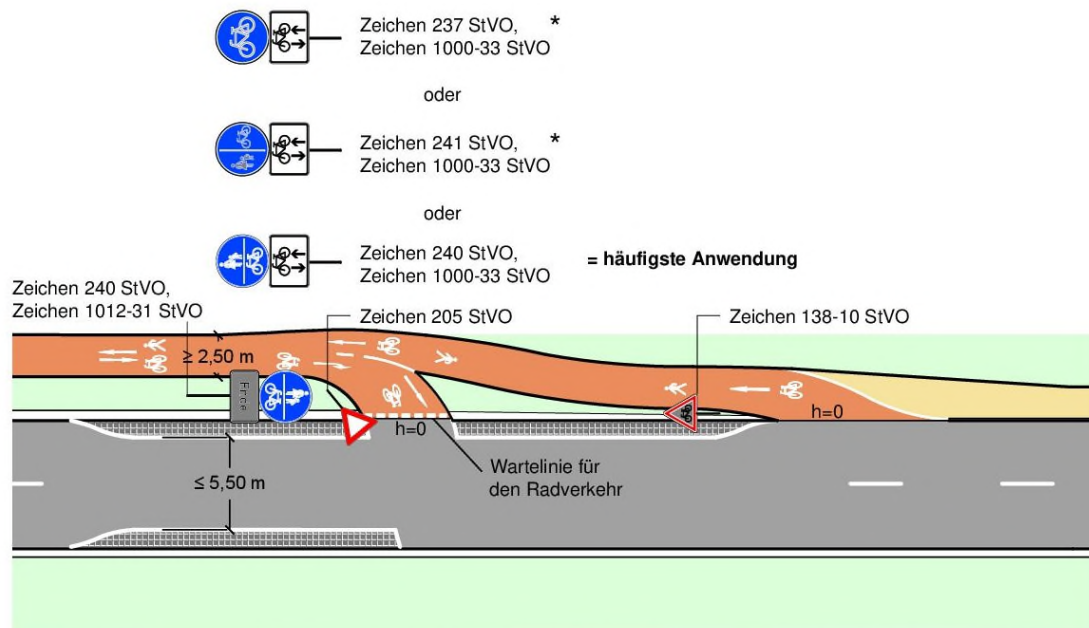


## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel

### Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht



\* Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge der Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen im Übergang von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- am Übergang von außerorts zu innerorts
- bis zu einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterlösung 9.5-2
- bauliche Ausführung
- Einengung auch über Markierung denkbar
- es ist zu prüfen, ob auch von außerorts kommend der Übergang mit Zeichen 138-10 StVO (Radfahrer) und/oder ein Überholverbot für den Kraftfahrzeugverkehr angezeigt ist und ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beschränken ist
- Zugunsten einer hohen Akzeptanz und Sicherheit darf die Verschwenkung nicht abrupt erfolgen; das Verhältnis Versatz : Verziehungslänge darf maximal 1:10 betragen

Maßnahmen-Nr.	STR_0678	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	783
Kommune	VG Brohltal			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	K 69				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage  $\geq 2,50\text{m}$   
(weiterer Bedarf)

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.3-2

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	1549	234.900 €

**Programmstufe:** Langfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	3	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	2	Schulwegerelevanz:	3
Art der Maßnahme:	2	<b>Gesamt:</b>	<b>10</b>

**Schutzgebiet:** Geschützte Biotope, Landschaftsschutzgebiet

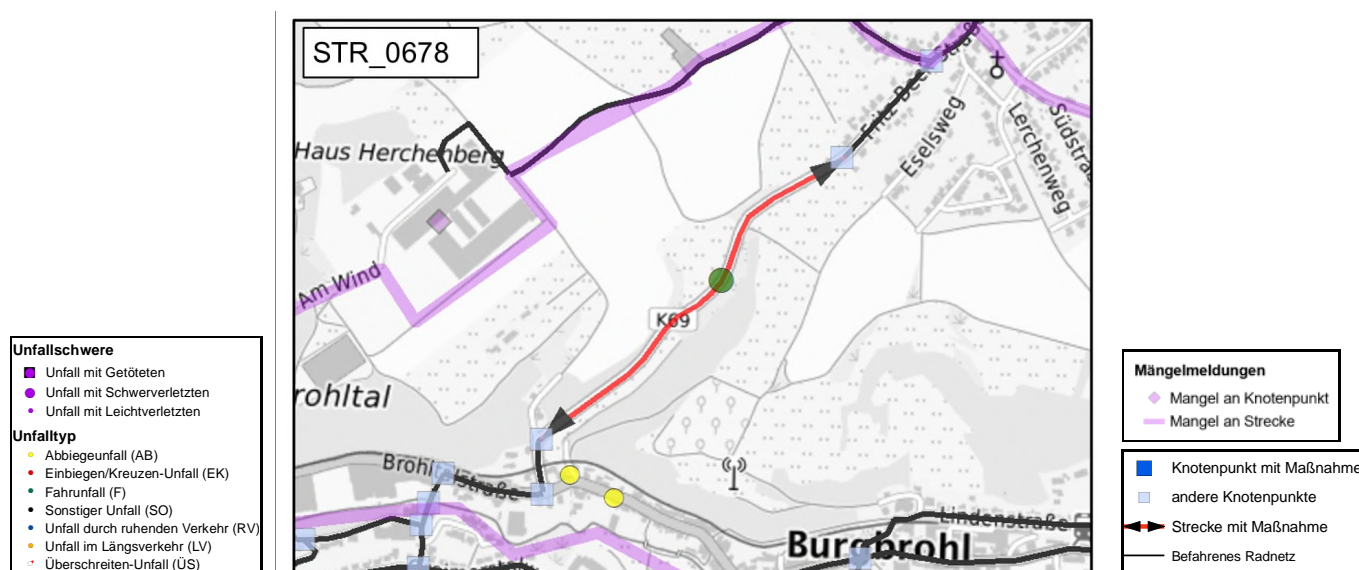


#### Beschreibung der Maßnahme:

Auf diesem Abschnitt der K 69 wird der Neubau eines Rad- / Gehweges im weiteren Bedarf empfohlen (DTV bei 1.506 Kfz/ Tag und zul. Höchstgeschwindigkeit bei 100 km/h).

Hinweis LBM: Der Neubau einer Radverkehrsanlage wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.

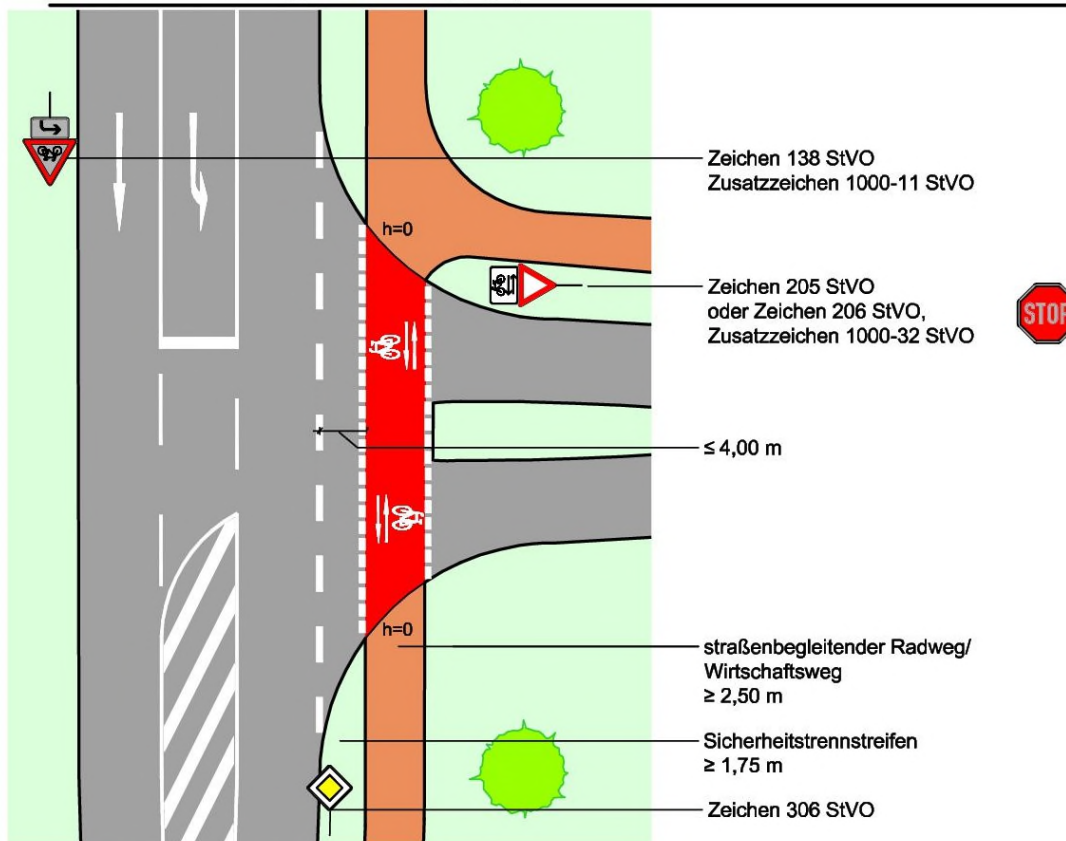


Maßnahmen-Nr.	STR_0678	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	783
Kommune	VG Brohltal			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	K 69				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

## Musterlösung

### Führungsformen außerorts

### Bevorrechtigter straßenbegleitender Zweirichtungsradweg (2)



#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012, S. 20 f., S. 79 f.

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorzogter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von < 3.000 Kfz/24h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

#### Hinweise:

- der Radverkehr wird parallel zur Fahrbahn (in der Regel 2,00 - 4,00 m entfernt) mittels Furt über die Einmündung geführt
- zur Verdeutlichung des Vorrangs ist die Furt rot zu färben und mit Fahrradpiktogrammen und Richtungspfeilen in beide Richtungen zu versehen
- der Radweg soll auf beiden Seiten weit vor dem Knotenpunkt (>20,00 m) an die Fahrbahn herangeschwenkt werden



Maßnahmen-Nr. STR\_0678\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune VG Brohltal

Bestand: Ortseingangssituation

Straße K 69

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe (weiterer Bedarf)

### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.5-1

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	1549	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

Netzhierarchie:	3	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	3
Art der Maßnahme:	1	<b>Gesamt:</b>	<b>7</b>

Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

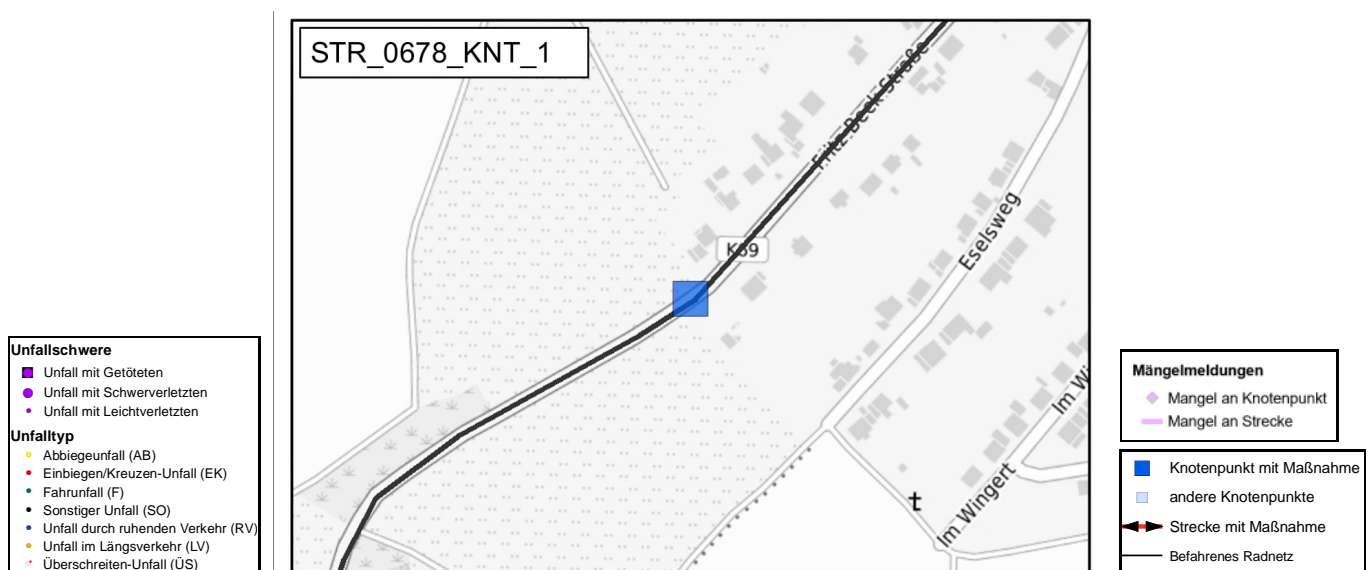


### Beschreibung der Maßnahme:

An der K 69 wird für den Abschnitt außerorts der Neubau eines gemeinsamen Rad- Gehweges im weiteren Bedarf vorgeschlagen. Innerorts kann der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. Zur Sicherung der Querung beim Wechsel vom neuen Rad- / Gehweg auf die Führung auf der Fahrbahn wird der Bau einer Fahrbahneinengung oder einer Mittelinsel empfohlen.

Hinweis LBM: Der Neubau einer Querungshilfe wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.





Maßnahmen-Nr. STR\_0678\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune VG Brohlthal

Bestand: Ortseingangssituation

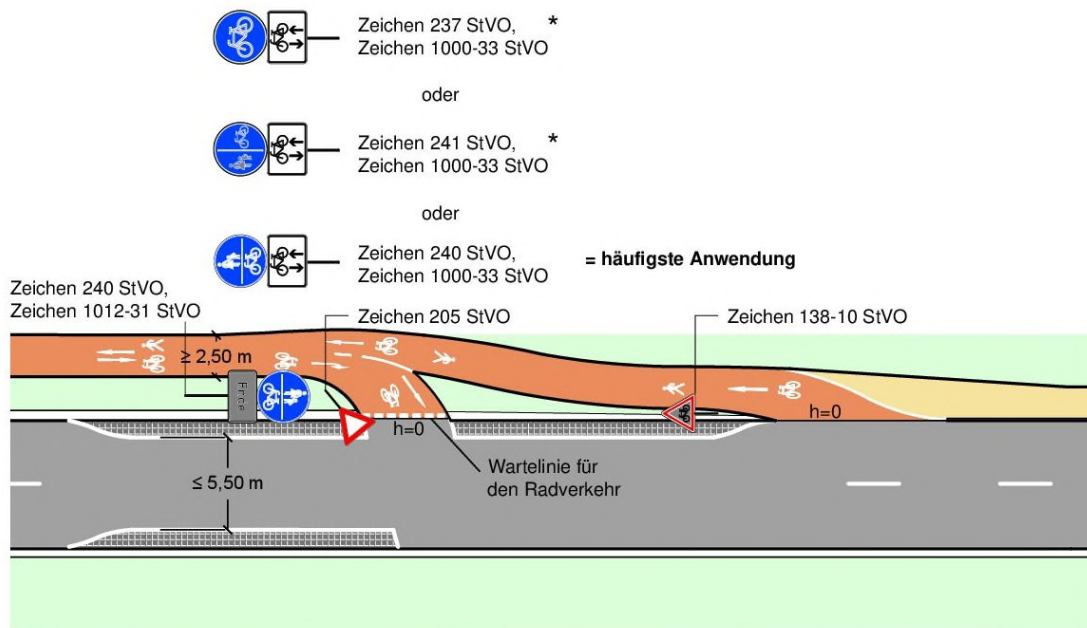
Straße K 69

## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel

### Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht



\* Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge der Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen im Übergang von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- am Übergang von außerorts zu innerorts
- bis zu einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterlösung 9.5-2
- bauliche Ausführung
- Einengung auch über Markierung denkbar
- es ist zu prüfen, ob auch von außerorts kommend der Übergang mit Zeichen 138-10 StVO (Radfahrer) und/oder ein Überholverbot für den Kraftfahrzeugverkehr angezeigt ist und ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beschränken ist
- Zugunsten einer hohen Akzeptanz und Sicherheit darf die Verschwenkung nicht abrupt erfolgen; das Verhältnis Versatz : Verziehungslänge darf maximal 1:10 betragen



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.5-1  
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_0733	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	468
Kommune	Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler			Bestand	Straßenbegleitender, baulicher Radweg		
Straße	Scheidskopfstraße (K 39)				Geh-/Radweg gemeinsam		

#### Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

#### Einzelmaßnahme(n)

- Randmarkierung herstellen (außerorts)

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.2-1

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	1285	4.680 €

**Programmstufe:** Kurzfristige Maßnahme

#### Priorität

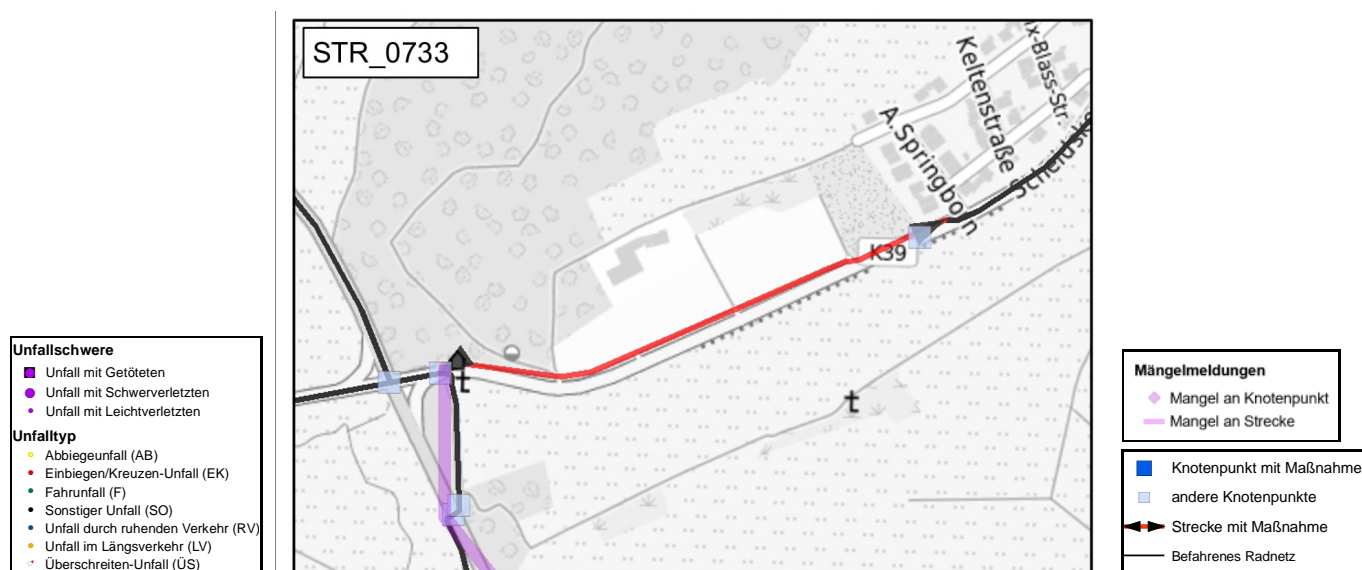
Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	1	<b>Gesamt:</b>	<b>5</b>

**Schutzgebiet:** Landschaftsschutzgebiet



#### Beschreibung der Maßnahme:

An unbeleuchteten Rad- oder landwirtschaftlichen Wegen sollten zur besseren Orientierung Randmarkierungen markiert werden.

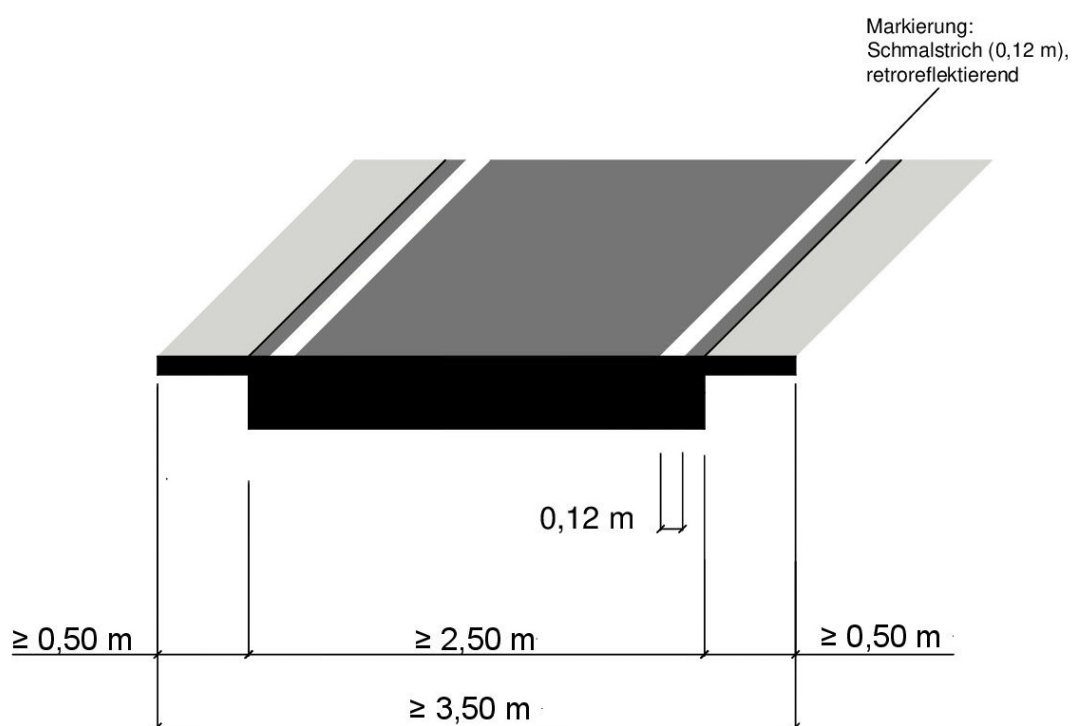


Maßnahmen-Nr.	STR_0733	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	468
Kommune	Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler			Bestand	Straßenbegleitender, baulicher Radweg		
Straße	Scheidskopfstraße (K 39)				Geh-/Radweg gemeinsam		

## Musterlösung

### Selbständig geführte Radwege

### Randmarkierung Fahrradroute (außerorts)



#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.2.2, StVO Zeichen 295 (Fahrstreifenbegrenzung)

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts auf Radwegen bzw. gemeinsamen Geh- und Radwegen, wenn die Wege unbeleuchtet sind und im Alltagsverkehr auch bei Dunkelheit befahren werden

#### Hinweise:

- erhöht die Verkehrssicherheit insbesondere an Strecken und Abschnitten mit Gefälle und/oder Kurven sowie bei Blendgefahr
- kann in Verbindung mit markierten Fahrradpiktogrammen auch als zusätzliches Leitelement für beleuchtete interkommunale Radschnellverbindungen dienen
- für eine gute Umweltverträglichkeit können lösemittelfreie Markierungsstoffe angewandt werden

	Planungsbüro VIA eG Marsportengasse 6, 50667 Köln	Musterblatt: 9.2-1 Stand: Juni 2017	
---	--	--	--

Maßnahmen-Nr. STR\_0733\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Bestand: Ortseingangssituation

Straße Scheidskopfstraße (K 39)

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.5-1

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	1285	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

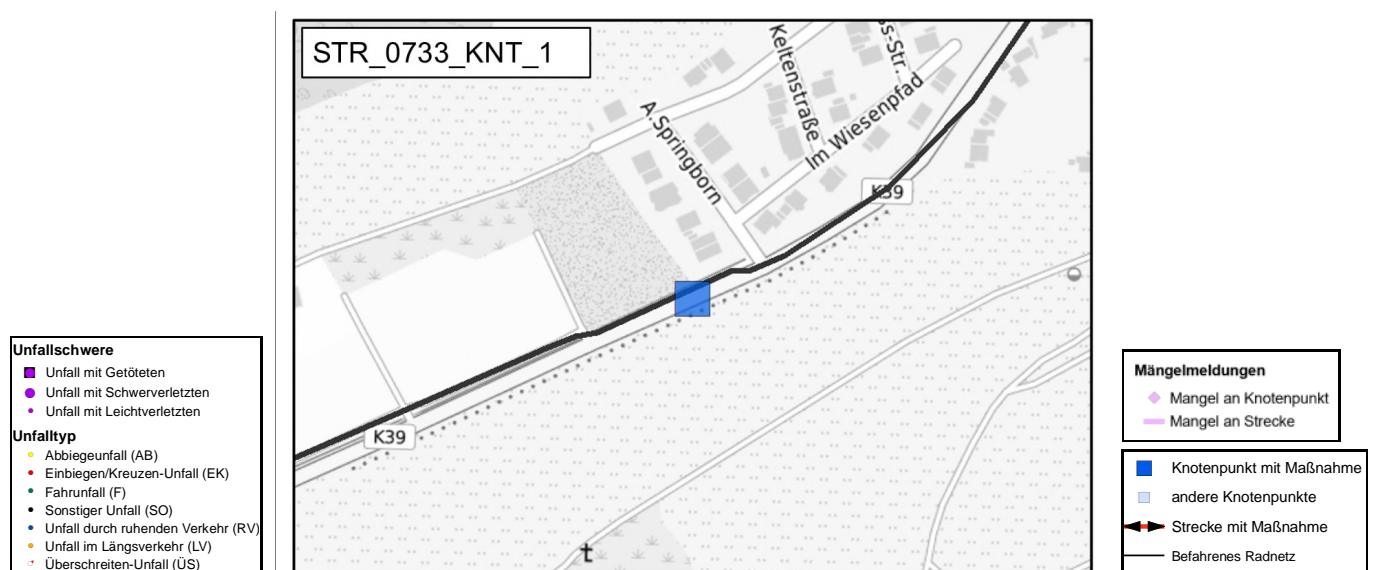
Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	1	Gesamt:	5

Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

### Beschreibung der Maßnahme:

An der K 39 wird außerorts der Radverkehr auf einem straßenbegleitenden Rad- Gehweg geführt. Innerorts kann der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. Zur Sicherung der Querung beim Wechsel vom Rad- / Gehweg auf die Führung auf der Fahrbahn wird der Bau einer Fahrbahneinengung oder einer Mittelinsel empfohlen.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.





Maßnahmen-Nr. STR\_0733\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Bestand: Ortseingangssituation

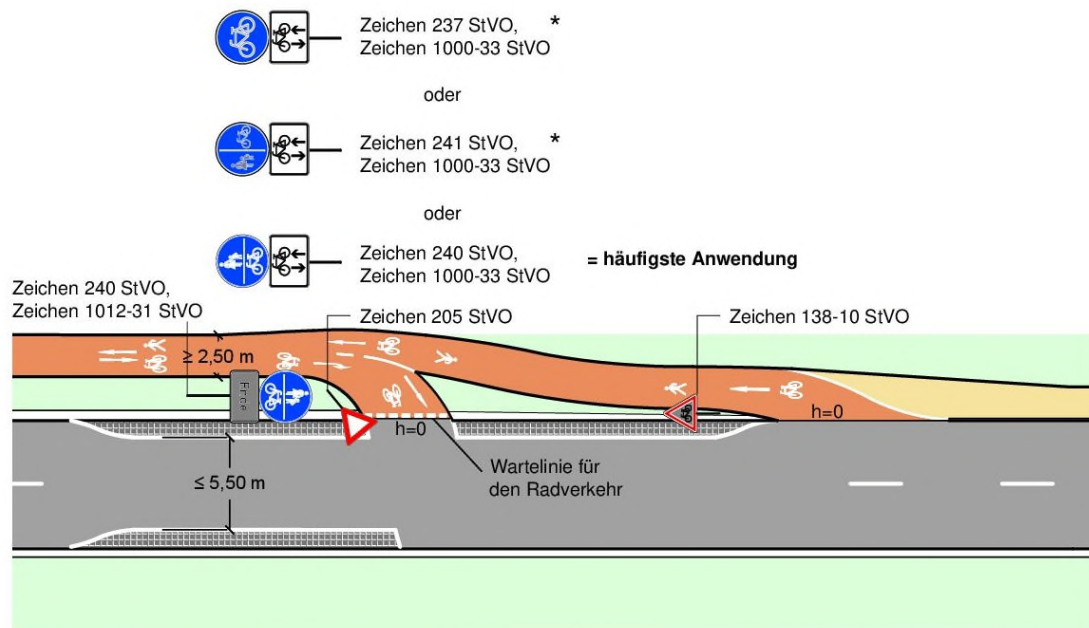
Straße Scheidskopfstraße (K 39)

## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel

### Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht



\* Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge der Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen im Übergang von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- am Übergang von außerorts zu innerorts
- bis zu einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterlösung 9.5-2
- bauliche Ausführung
- Einengung auch über Markierung denkbar
- es ist zu prüfen, ob auch von außerorts kommend der Übergang mit Zeichen 138-10 StVO (Radfahrer) und/oder ein Überholverbot für den Kraftfahrzeugverkehr angezeigt ist und ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beschränken ist
- Zugunsten einer hohen Akzeptanz und Sicherheit darf die Verschwenkung nicht abrupt erfolgen; das Verhältnis Versatz : Verziehungslänge darf maximal 1:10 betragen



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.5-1  
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr. STR\_0733\_KNT\_2 Lage außerorts

Kommune Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Bestand: Vorfahrtsgeregelter Knoten

Straße K 39

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe (weiterer Bedarf)

### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.4-2

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	1285	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

Netzhierarchie: 2 Bürgerschaftsvotum: 0

Verkehrssicherheit: 0 Schulwegerelevanz: 2

Art der Maßnahme: 2 Gesamt: 6

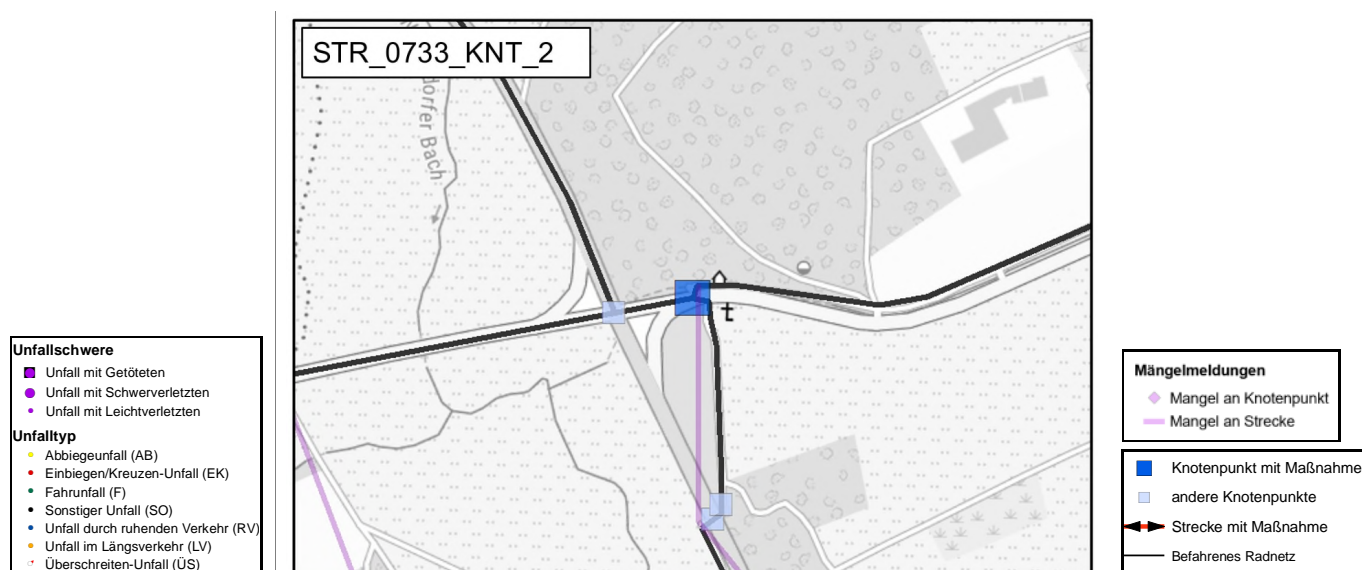
Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

### Beschreibung der Maßnahme:

Um den querenden Radverkehr über die K 39 zu sichern, wird hier der Neubau einer Querungshilfe empfohlen.

Hinweis LBM: Der Neubau einer Querungshilfe wird bei Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.



## Musterlösung

### Radverkehr außerorts

### Querungshilfen außerorts

### großräumige Einbindung

Optional entsprechend  
der Streckencharakteristik Zeichen 274

Warnlinie  
(80 m gemäß RMS, ggfs.  
Vorankündigungspfeile)

Gefahrzeichen "Radfahrer" oder  
"Fußgänger"

Optional Beschilderung  
beidseitig

Beschilderung beidseitig

Zeichen 276

Zeichen 274

Zeichen 138-10



Zeichen 605-20

Zeichen 222

Zeichen 205

Zeichen 282

Zeichen 276

200,00 m

100,00 m



Zeichen 276

Beschilderung beidseitig



Zeichen 282

Optional Beschilderung  
beidseitig



Zeichen 205



Zeichen 222

Zeichen 605-20

200,00 m



Zeichen 138-10

Zeichen 274

100,00 m



Zeichen 276

Zeichen 274 Optional entsprechend  
der Streckencharakteristik

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.4.2
- VwV zur StVO

#### Anwendungsbereiche:

- bei Querungen abseits von Verkehrsknotenpunkten
- Mittelinsel bei Verkehrsbelastungen von über 5.000 Kfz/Tag erforderlich

#### Hinweise:

- die großräumige Darstellung gilt sowohl für kompakte als auch für geteilte Querungshilfen



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.4-2

Stand: Juni 2017

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0735a	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	376
<b>Kommune</b>	Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	K 39				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage  $\geq 2,50\text{m}$

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.3-2

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	1161	112.800 €

**Programmstufe:** Langfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	1
Verkehrssicherheit:	2	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	2	<b>Gesamt:</b>	<b>9</b>

**Schutzgebiet:** Landschaftsschutzgebiet

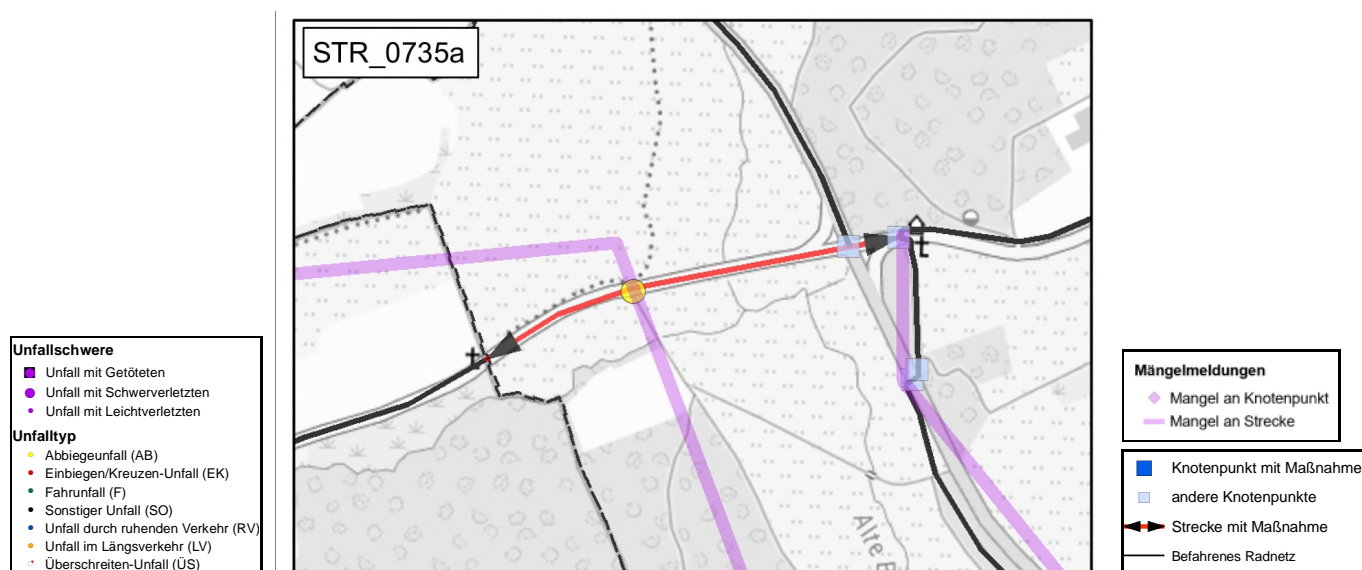


#### Beschreibung der Maßnahme:

Auf diesem Abschnitt der K 39 wird der Neubau eines Rad- / Gehweges im weiteren Bedarf empfohlen (DTV bei 1.161 Kfz/ Tag und zul. Höchstgeschwindigkeit bei 100 km/h).

Hinweis LBM: Der Neubau einer Radverkehrsanlage wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.



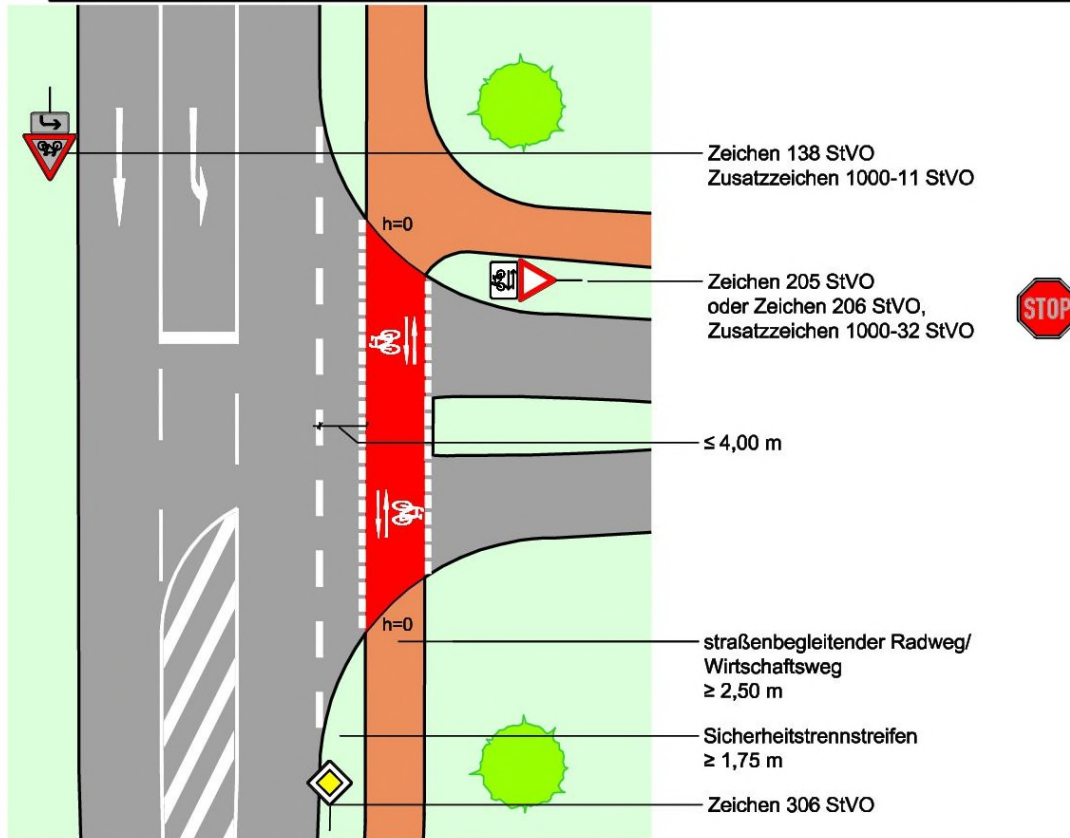


Maßnahmen-Nr.	STR_0735a	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	376
Kommune	Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	K 39				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

## Musterlösung

### Führungsformen außerorts

### Bevorrechtigter straßenbegleitender Zweirichtungsradweg (2)



#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012, S. 20 f., S. 79 f.

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorzogter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von < 3.000 Kfz/24h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

#### Hinweise:

- der Radverkehr wird parallel zur Fahrbahn (in der Regel 2,00 - 4,00 m entfernt) mittels Furt über die Einmündung geführt
- zur Verdeutlichung des Vorrangs ist die Furt rot zu färben und mit Fahrradpiktogrammen und Richtungspfeilen in beide Richtungen zu versehen
- der Radweg soll auf beiden Seiten weit vor dem Knotenpunkt (>20,00 m) an die Fahrbahn herangeschwenkt werden

Maßnahmen-Nr.	STR_0735b	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	741
Kommune	Grafschaft			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	K 39				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage  $\geq 2,50\text{m}$

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.3-2

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	1161	222.300 €

**Programmstufe:** Langfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	1
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	2	<b>Gesamt:</b>	<b>7</b>

#### Schutzgebiet:

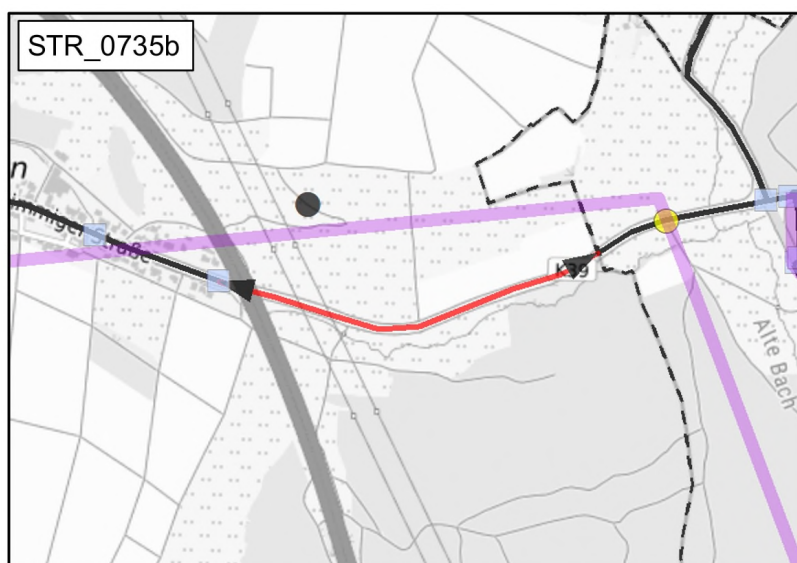
#### Beschreibung der Maßnahme:

Auf diesem Abschnitt der K 39 wird der Neubau eines Rad- / Gehweges im weiteren Bedarf empfohlen (DTV bei 1.161 Kfz/ Tag und zul. Höchstgeschwindigkeit bei 100 km/h).

Hinweis LBM: Der Neubau einer Radverkehrsanlage wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.



<b>Unfallschwere</b>	
■	Unfall mit Getöteten
●	Unfall mit Schwerverletzten
●	Unfall mit Leichtverletzten
<b>Unfalltyp</b>	
●	Abbiegeunfall (AB)
●	Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
●	Fahrerunfall (F)
●	Sonstiger Unfall (SO)
●	Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
●	Unfall im Längsverkehr (LV)
●	Überschreiten-Unfall (ÜS)



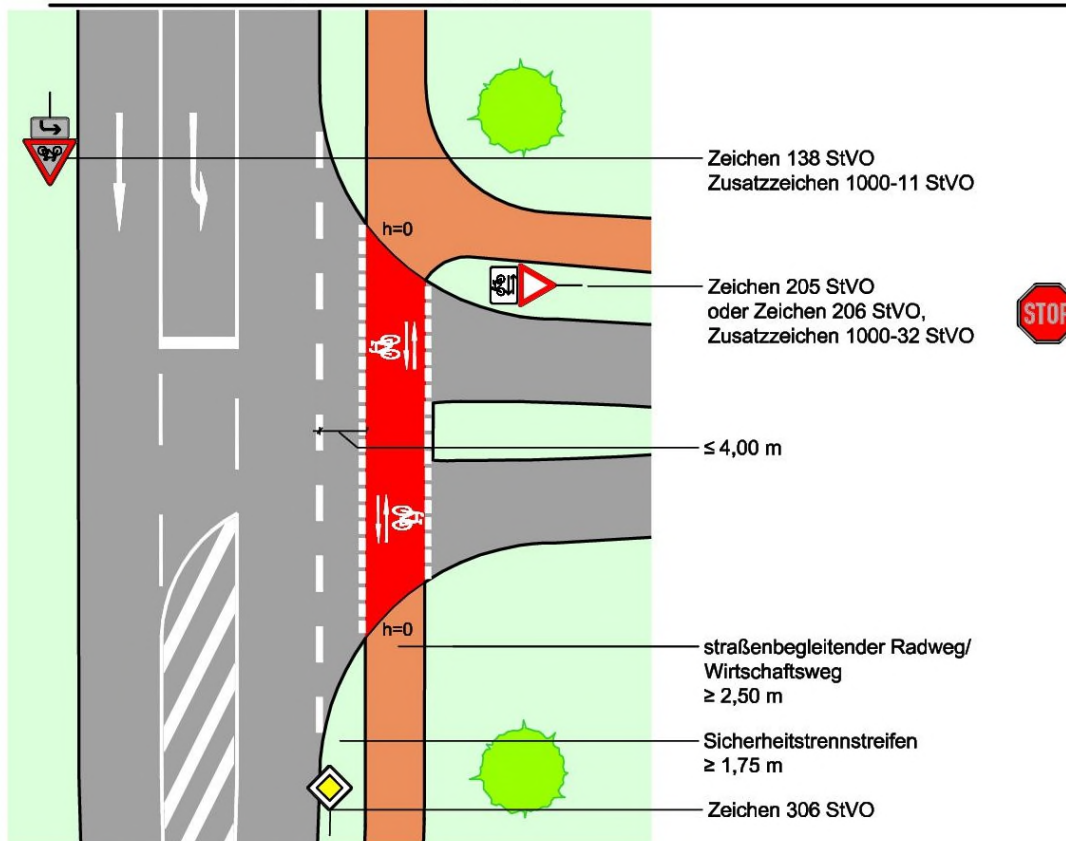
<b>Mängelmeldungen</b>	
◆	Mangel an Knotenpunkt
—	Mangel an Strecke
■	Knotenpunkt mit Maßnahme
■	andere Knotenpunkte
—	Strecke mit Maßnahme
—	Befahrenes Radnetz

Maßnahmen-Nr.	STR_0735b	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	741
Kommune	Grafschaft			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	K 39				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

## Musterlösung

Führungsformen außerorts

### Bevorrechtigter straßenbegleitender Zweirichtungsradweg (2)



#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012, S. 20 f., S. 79 f.

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von < 3.000 Kfz/24h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

#### Hinweise:

- der Radverkehr wird parallel zur Fahrbahn (in der Regel 2,00 - 4,00 m entfernt) mittels Furt über die Einmündung geführt
- zur Verdeutlichung des Vorrangs ist die Furt rot zu färben und mit Fahrradpiktogrammen und Richtungspfeilen in beide Richtungen zu versehen
- der Radweg soll auf beiden Seiten weit vor dem Knotenpunkt (>20,00 m) an die Fahrbahn herangeschwenkt werden



Planungsbüro VIA eG  
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.3-2  
Stand: November 2017

Maßnahmen-Nr. STR\_0735b\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune Graftschaft

Bestand: Ortseingangssituation

Straße Gimmiger Straße (K 39)

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe (weiterer Bedarf)



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.5-1

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	1161	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

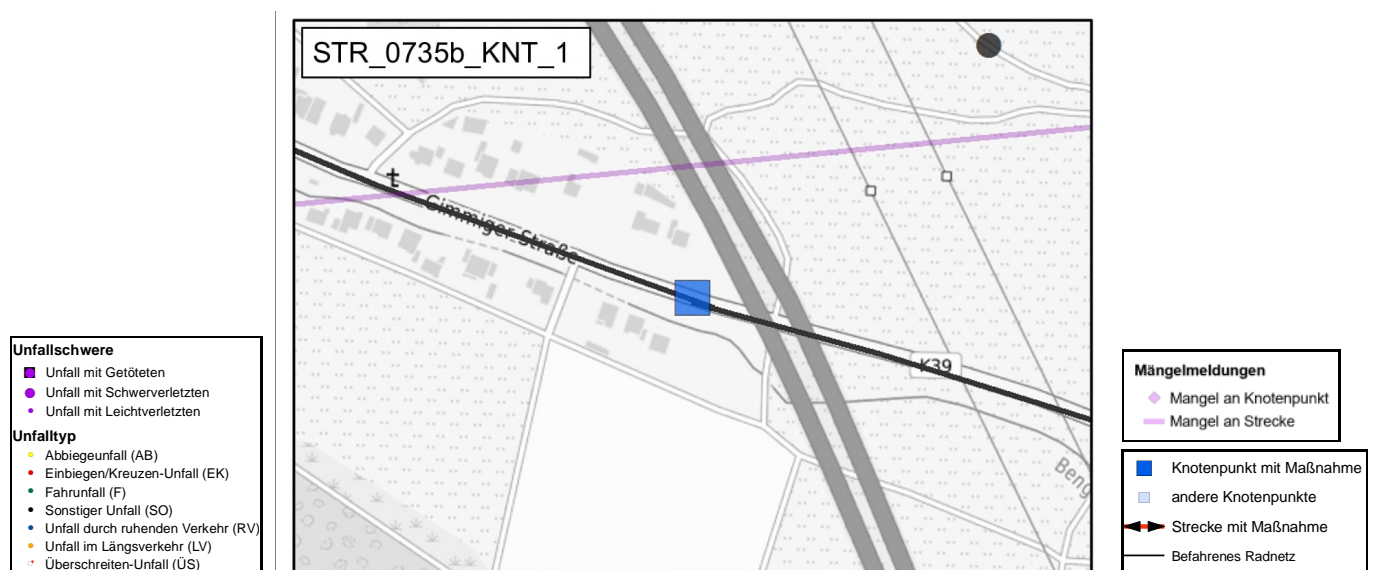
Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	1	Gesamt:	5

### Schutzgebiet:

### Beschreibung der Maßnahme:

An der K 39 wird für den Abschnitt außerorts der Neubau eines gemeinsamen Rad- Gehweges im weiteren Bedarf vorgeschlagen. Innerorts kann der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. Zur Sicherung der Querung beim Wechsel vom neuen Rad- / Gehweg auf die Führung auf der Fahrbahn wird der Bau einer Fahrbahneinengung oder einer Mittelinsel empfohlen.

Hinweis LBM: Der Neubau einer Querungshilfe wird bei Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.



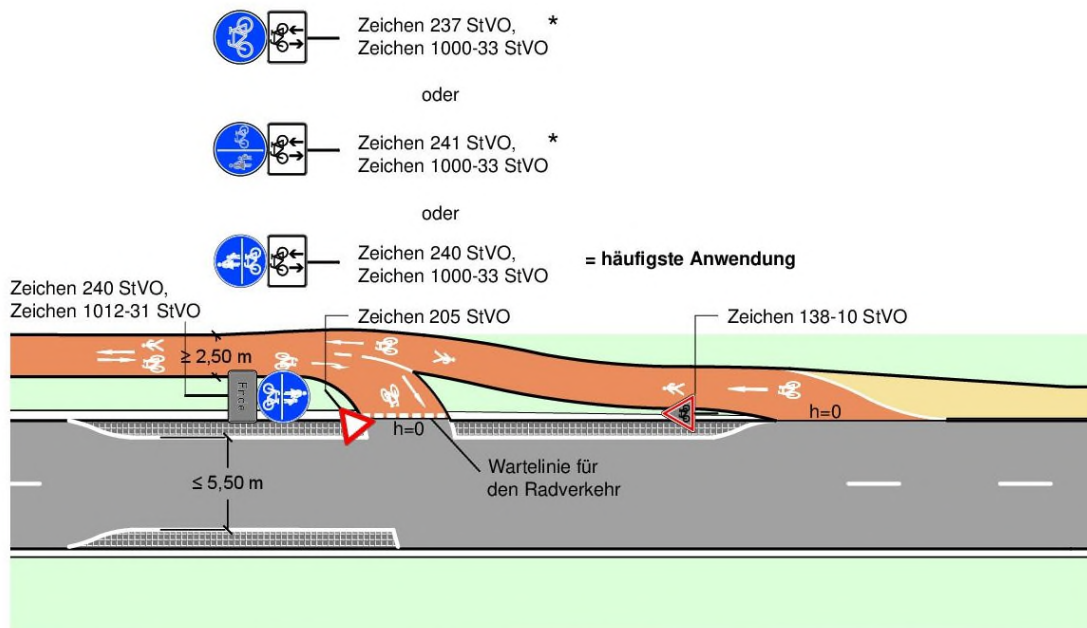


## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel

### Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht



\* Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge der Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen im Übergang von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- am Übergang von außerorts zu innerorts
- bis zu einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterlösung 9.5-2
- bauliche Ausführung
- Einengung auch über Markierung denkbar
- es ist zu prüfen, ob auch von außerorts kommend der Übergang mit Zeichen 138-10 StVO (Radfahrer) und/oder ein Überholverbot für den Kraftfahrzeugverkehr angezeigt ist und ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beschränken ist
- Zugunsten einer hohen Akzeptanz und Sicherheit darf die Verschwenkung nicht abrupt erfolgen; das Verhältnis Versatz : Verziehungslänge darf maximal 1:10 betragen

Maßnahmen-Nr.	STR_0737	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	1297
Kommune	Grafschaft			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	K 39				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage  $\geq 2,50\text{m}$

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.3-2

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	1899	389.100 €

**Programmstufe:** Langfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	1
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	2	<b>Gesamt:</b>	<b>7</b>

#### Schutzgebiet:

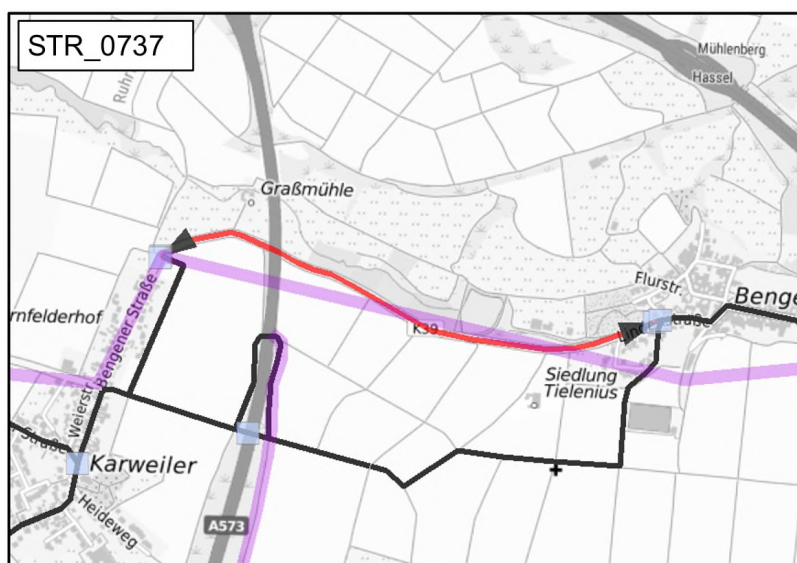
#### Beschreibung der Maßnahme:

Auf diesem Abschnitt der K 39 wird der Neubau eines Rad- / Gehweges im weiteren Bedarf empfohlen (DTV bei 1.899 Kfz/ Tag und zul. Höchstgeschwindigkeit bei 100 km/h).

Hinweis LBM: Der Neubau einer Radverkehrsanlage wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.



<b>Unfallschwere</b>	
■	Unfall mit Getöteten
●	Unfall mit Schwerverletzten
●	Unfall mit Leichtverletzten
<b>Unfalltyp</b>	
●	Abbiegeunfall (AB)
●	Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
●	Fahrerunfall (F)
●	Sonstiger Unfall (SO)
●	Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
●	Unfall im Längsverkehr (LV)
●	Überschreiten-Unfall (ÜS)



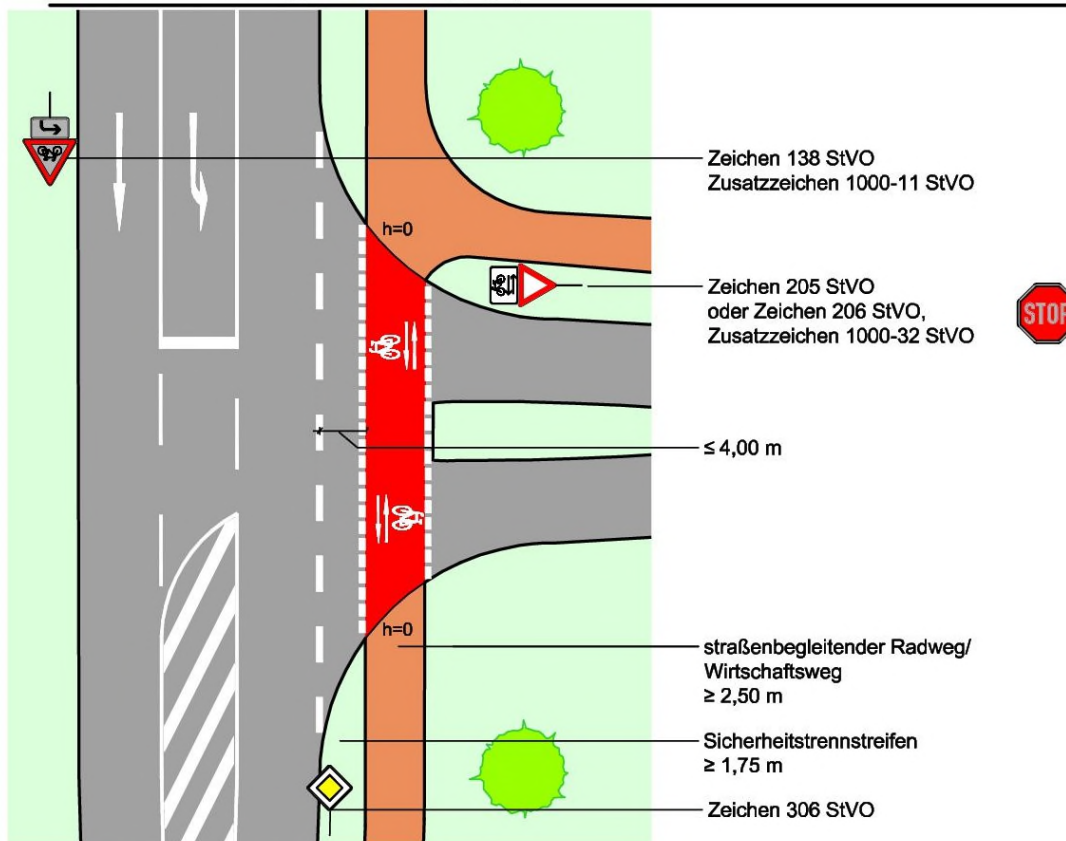
<b>Mängelmeldungen</b>	
◆	Mangel an Knotenpunkt
—	Mangel an Strecke
■	Knotenpunkt mit Maßnahme
□	andere Knotenpunkte
→	Strecke mit Maßnahme
—	Befahrenes Radnetz

Maßnahmen-Nr.	STR_0737	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	1297
Kommune	Grafschaft			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	K 39				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

## Musterlösung

### Führungsformen außerorts

## Bevorrechtigter straßenbegleitender Zweirichtungsradweg (2)



#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012, S. 20 f., S. 79 f.

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von  $< 3.000$  Kfz/24h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

#### Hinweise:

- der Radverkehr wird parallel zur Fahrbahn (in der Regel 2,00 - 4,00 m entfernt) mittels Furt über die Einmündung geführt
- zur Verdeutlichung des Vorrangs ist die Furt rot zu färben und mit Fahrradpiktogrammen und Richtungspfeilen in beide Richtungen zu versehen
- der Radweg soll auf beiden Seiten weit vor dem Knotenpunkt ( $> 20,00$  m) an die Fahrbahn herangeschwenkt werden



Planungsbüro VIA eG  
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.3-2  
Stand: November 2017



Maßnahmen-Nr. STR\_0741\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune Grafschaft

Bestand: Ortseingangssituation

Straße Lindenstraße (K 39)

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe (weiterer Bedarf)



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.5-1

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	1899	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

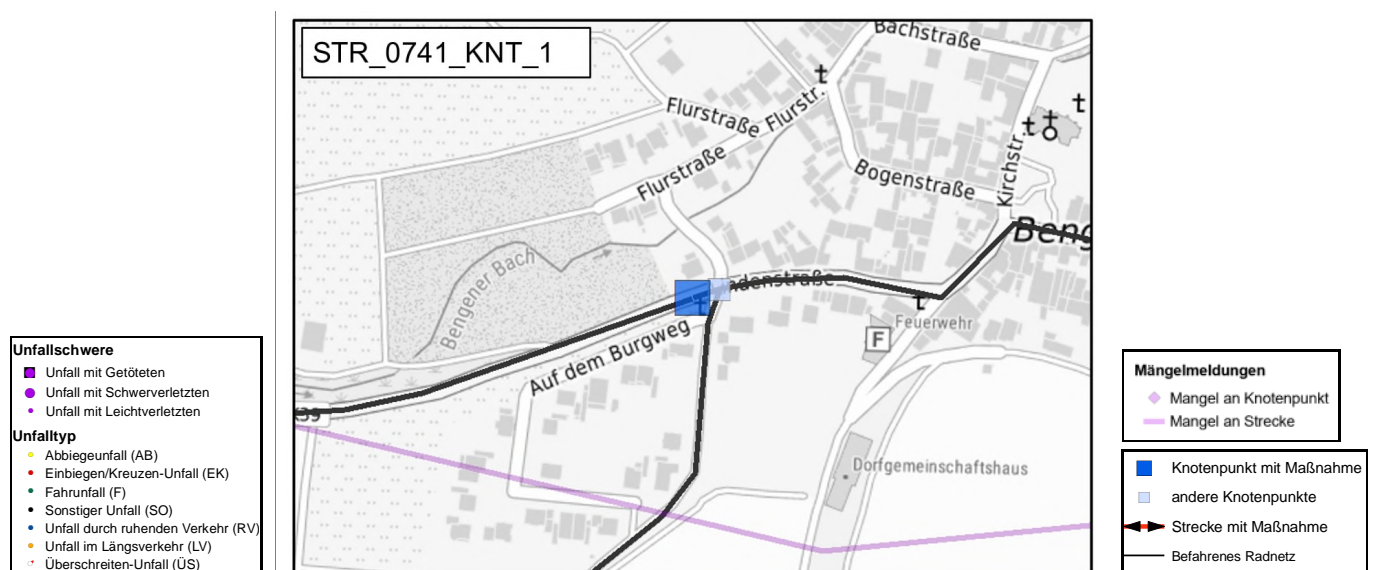
Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	1	Gesamt:	5

### Schutzgebiet:

### Beschreibung der Maßnahme:

An der K 39 wird für den Abschnitt außerorts der Neubau eines gemeinsamen Rad- Gehweges im weiteren Bedarf vorgeschlagen. Innerorts kann der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. Zur Sicherung der Querung beim Wechsel vom neuen Rad- / Gehweg auf die Führung auf der Fahrbahn wird der Bau einer Fahrbahneinengung oder einer Mittelinsel empfohlen.

Hinweis LBM: Der Neubau einer Querungshilfe wird bei Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.



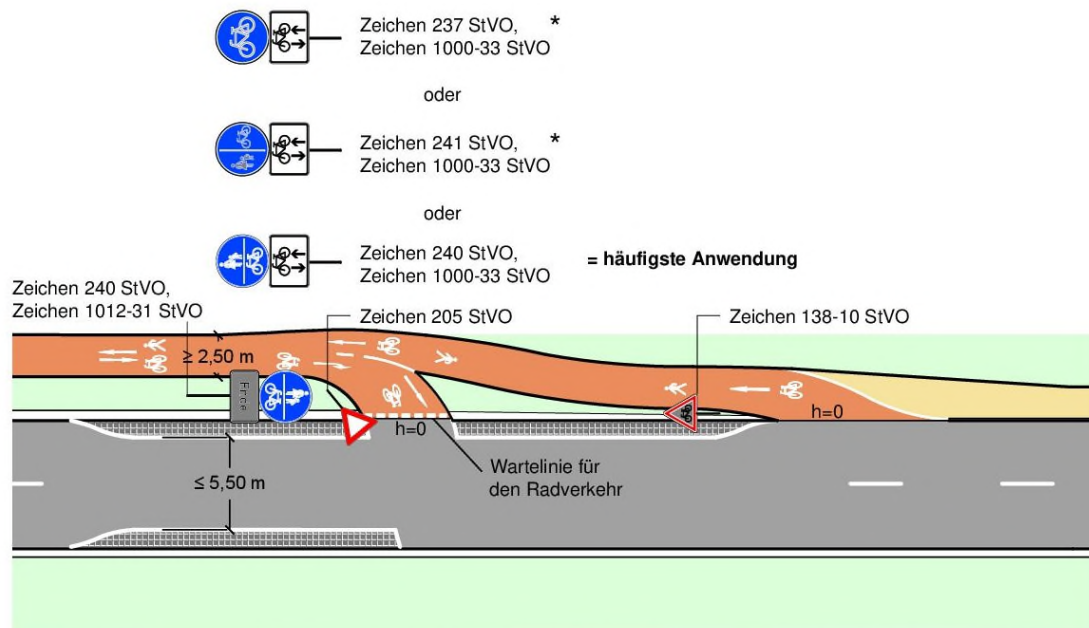


## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel

### Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht



\* Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge der Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen im Übergang von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- am Übergang von außerorts zu innerorts
- bis zu einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterlösung 9.5-2
- bauliche Ausführung
- Einengung auch über Markierung denkbar
- es ist zu prüfen, ob auch von außerorts kommend der Übergang mit Zeichen 138-10 StVO (Radfahrer) und/oder ein Überholverbot für den Kraftfahrzeugverkehr angezeigt ist und ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beschränken ist
- Zugunsten einer hohen Akzeptanz und Sicherheit darf die Verschwenkung nicht abrupt erfolgen; das Verhältnis Versatz : Verziehungslänge darf maximal 1:10 betragen

Maßnahmen-Nr. STR\_0764\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune Graftschaft

Bestand: Vorfahrtsgeregelter Knoten

Straße K 36 / Landwirtschaftlicher Weg

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe (weiterer Bedarf)



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.4-2

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	1046	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

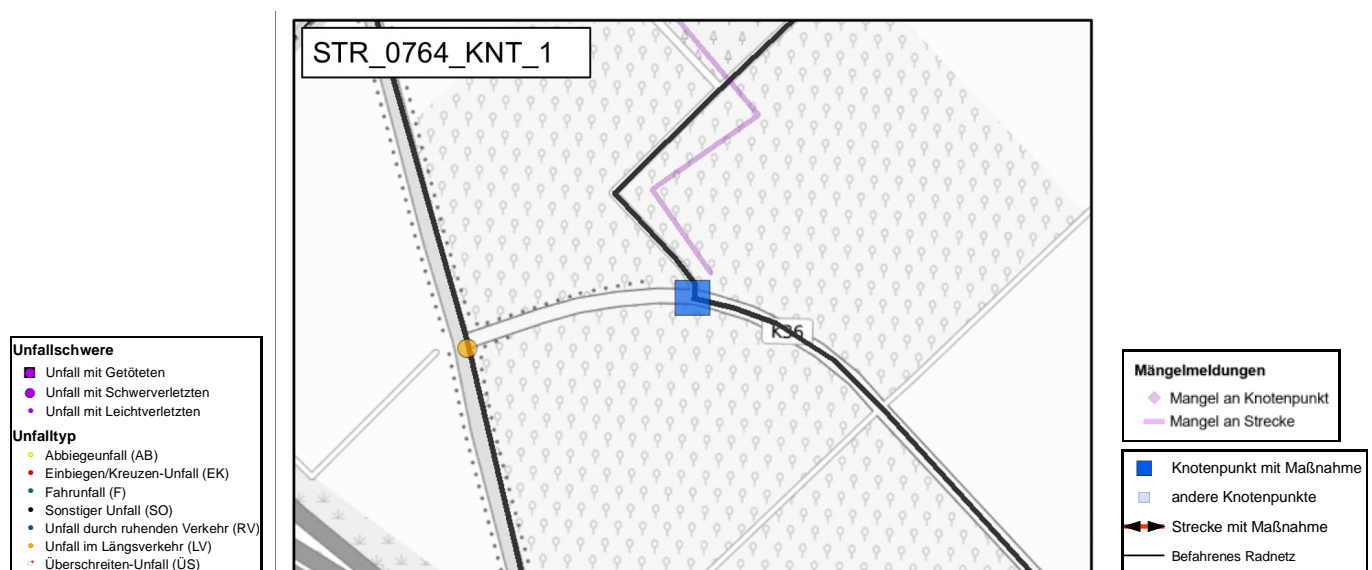
Netzhierarchie:	4	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	0
Art der Maßnahme:	2	Gesamt:	6

### Schutzgebiet:

### Beschreibung der Maßnahme:

Wird an der K 36 ein straßenbegleitender Radweg auf der Südseite neu gebaut, sollte an dieser Stelle eine Querungshilfe gebaut werden, um den querenden Radverkehr über die K 36 zu sichern. Wird der Radweg an der Nordseite neu gebaut, ist keine Maßnahme erforderlich.

Hinweis LBM: Der Neubau einer Querungshilfe wird bei Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.



## Musterlösung

### Radverkehr außerorts

### Querungshilfen außerorts

### großräumige Einbindung

Optional entsprechend  
der Streckencharakteristik Zeichen 274

Warnlinie  
(80 m gemäß RMS, ggfs.  
Vorankündigungspfeile)

Gefahrzeichen "Radfahrer" oder  
"Fußgänger"

Optional Beschilderung  
beidseitig

Beschilderung beidseitig

Zeichen 276

Zeichen 274

Zeichen 138-10



Zeichen 605-20

Zeichen 222

Zeichen 205

Zeichen 282

Zeichen 276



Zeichen 276

Beschilderung beidseitig



Zeichen 282

Optional Beschilderung  
beidseitig



Zeichen 205



Zeichen 205



Zeichen 138-10

Zeichen 274

100,00 m



Zeichen 276

Zeichen 274 Optional entsprechend  
der Streckencharakteristik

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.4.2
- VwV zur StVO

#### Anwendungsbereiche:

- bei Querungen abseits von Verkehrsknotenpunkten
- Mittelinsel bei Verkehrsbelastungen von über 5.000 Kfz/Tag erforderlich

#### Hinweise:

- die großräumige Darstellung gilt sowohl für kompakte als auch für geteilte Querungshilfen



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.4-2

Stand: Juni 2017

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0765	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	416
<b>Kommune</b>	Grafschaft			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	K 36				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage  $\geq 2,50\text{m}$

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.3-2

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	1046	124.800 €

**Programmstufe:** Langfristige Maßnahme

#### Priorität

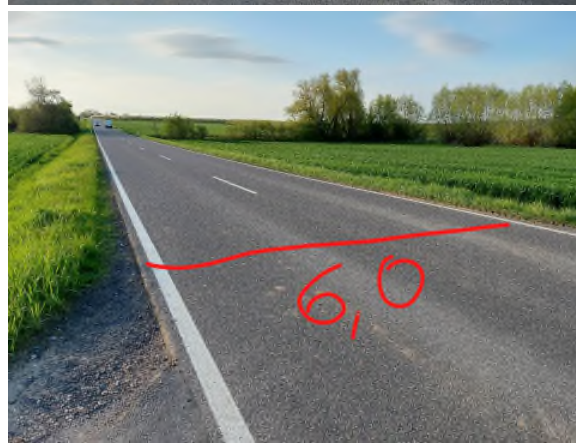
Netzhierarchie:	4	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	0
Art der Maßnahme:	2	<b>Gesamt:</b>	<b>6</b>

#### Schutzgebiet:

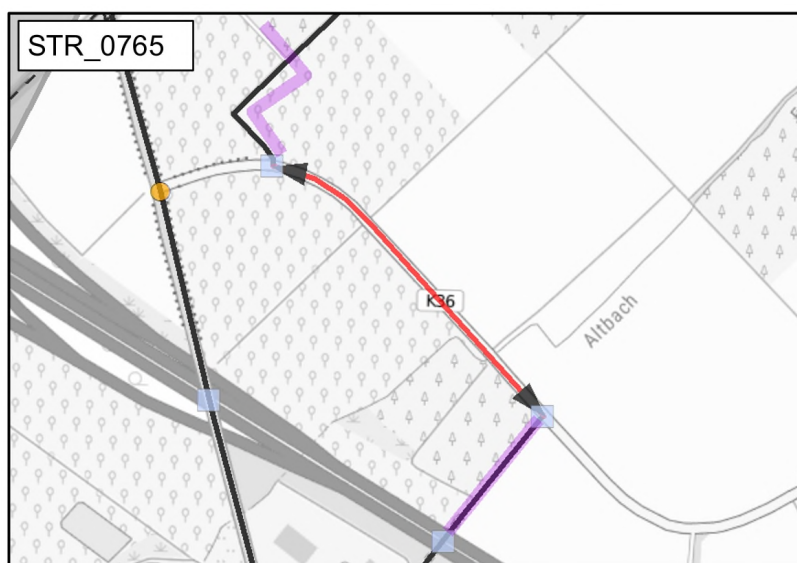
#### Beschreibung der Maßnahme:

Auf diesem Abschnitt der K 36 wird der Neubau eines Rad- / Gehweges im weiteren Bedarf empfohlen (DTV bei 1.046 Kfz/ Tag und zul. Höchstgeschwindigkeit bei 100 km/h).

Hinweis LBM: Der Neubau einer Radverkehrsanlage wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.



<b>Unfallschwere</b>	
■	Unfall mit Getöteten
●	Unfall mit Schwerverletzten
●	Unfall mit Leichtverletzten
<b>Unfalltyp</b>	
●	Abbiegeunfall (AB)
●	Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
●	Fahrerunfall (F)
●	Sonstiger Unfall (SO)
●	Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
●	Unfall im Längsverkehr (LV)
●	Überschreiten-Unfall (ÜS)



<b>Mängelmeldungen</b>	
◆	Mangel an Knotenpunkt
—	Mangel an Strecke
■	Knotenpunkt mit Maßnahme
■	andere Knotenpunkte
—	Strecke mit Maßnahme
—	Befahrenes Radnetz

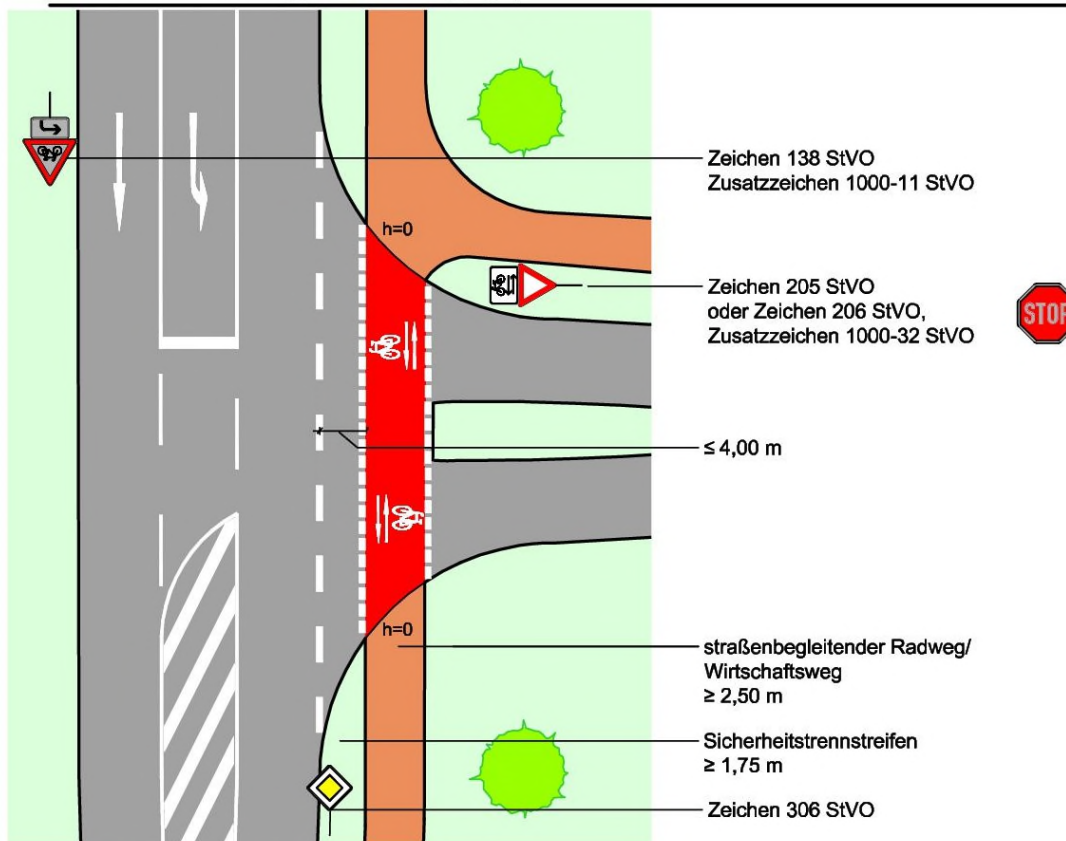


Maßnahmen-Nr.	STR_0765	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	416
Kommune	Grafschaft			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	K 36				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

## Musterlösung

Führungsformen außerorts

### Bevorrechtigter straßenbegleitender Zweirichtungsradweg (2)



#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012, S. 20 f., S. 79 f.

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von < 3.000 Kfz/24h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

#### Hinweise:

- der Radverkehr wird parallel zur Fahrbahn (in der Regel 2,00 - 4,00 m entfernt) mittels Furt über die Einmündung geführt
- zur Verdeutlichung des Vorrangs ist die Furt rot zu färben und mit Fahrradpiktogrammen und Richtungspfeilen in beide Richtungen zu versehen
- der Radweg soll auf beiden Seiten weit vor dem Knotenpunkt (>20,00 m) an die Fahrbahn herangeschwenkt werden



Planungsbüro VIA eG  
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.3-2  
Stand: November 2017

Maßnahmen-Nr. STR\_0765\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune Grafschaft

Bestand: Vorfahrtsgeregelter Knoten

Straße K 36 / Landwirtschaftlicher Weg

#### Zielzustand:

Querungshilfe

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe (weiterer Bedarf)



#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.4-2

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	1046	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

#### Priorität

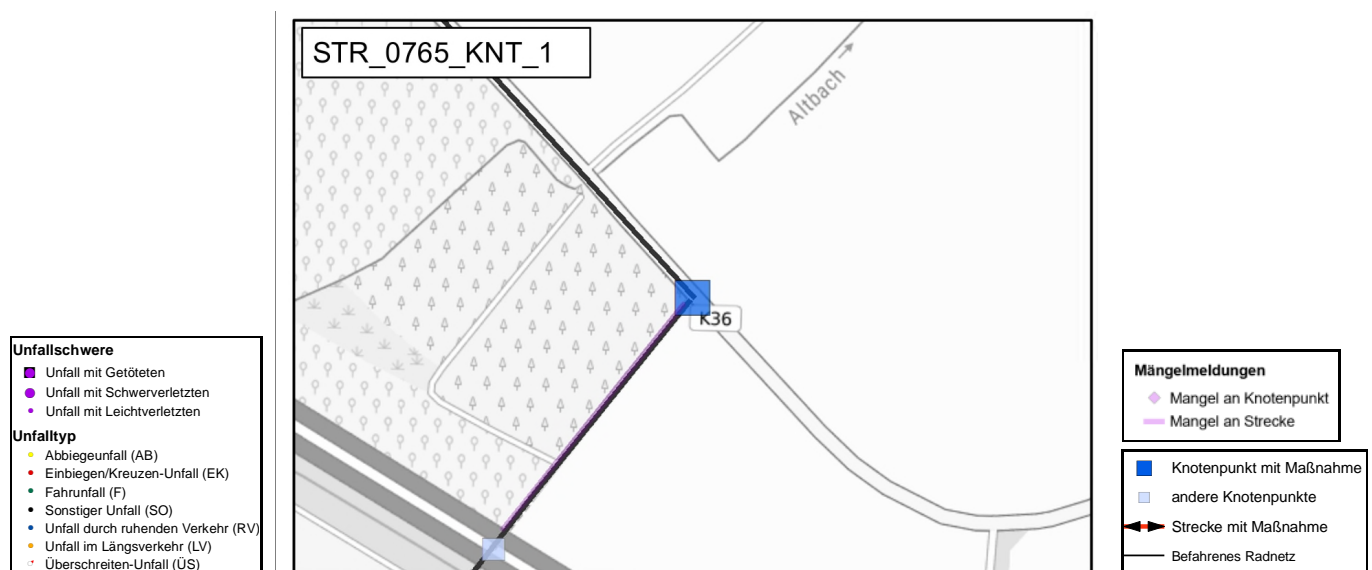
Netzhierarchie:	4	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	0
Art der Maßnahme:	2	<b>Gesamt:</b>	<b>6</b>

#### Schutzgebiet:

#### Beschreibung der Maßnahme:

Wird an der K 36 ein straßenbegleitender Radweg auf der Nordostseite neu gebaut, sollte an dieser Stelle eine Querungshilfe gebaut werden, um den querenden Radverkehr über die K 36 zu sichern. Wird der Radweg an der Südwestseite neu gebaut, ist keine Maßnahme erforderlich.

Hinweis LBM: Der Neubau einer Querungshilfe wird bei Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

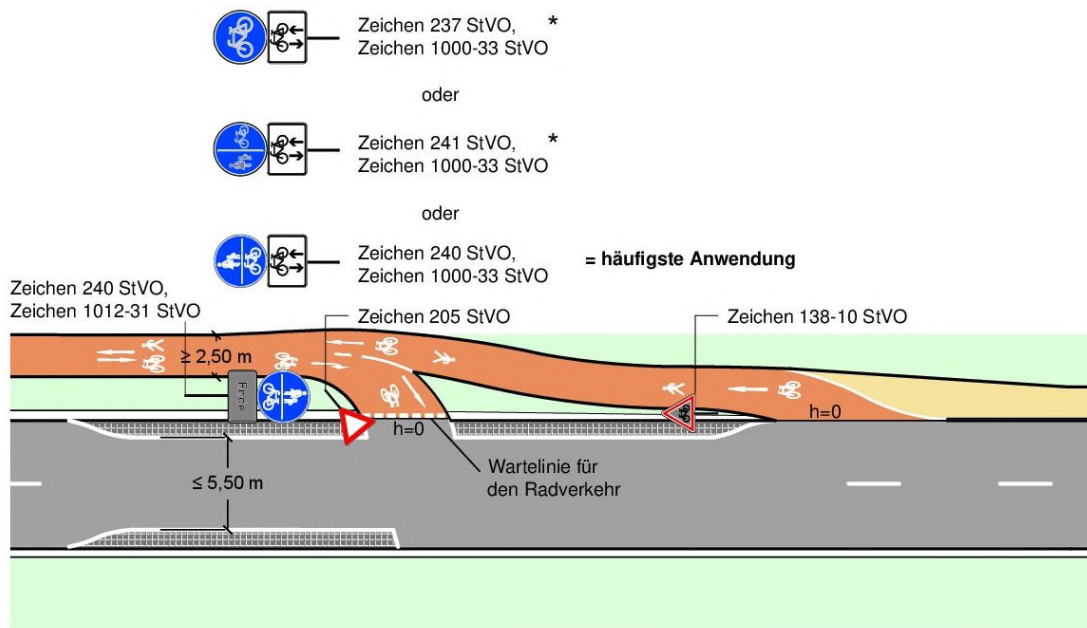


## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel

### Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht



\* Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge der Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen im Übergang von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- am Übergang von außerorts zu innerorts
- bis zu einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterlösung 9.5-2
- bauliche Ausführung
- Einengung auch über Markierung denkbar
- es ist zu prüfen, ob auch von außerorts kommend der Übergang mit Zeichen 138-10 StVO (Radfahrer) und/oder ein Überholverbot für den Kraftfahrzeugverkehr angezeigt ist und ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beschränken ist
- Zugunsten einer hohen Akzeptanz und Sicherheit darf die Verschwenkung nicht abrupt erfolgen; das Verhältnis Versatz : Verziehungslänge darf maximal 1:10 betragen

Maßnahmen-Nr. STR\_0789\_KNT\_1 Lage innerorts

Kommune Grafschaft

Bestand: Ortseingangssituation

Straße K 34

#### Zielzustand:

Querungshilfe

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe (weiterer Bedarf)



#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.5-1

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	2159	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	1	Gesamt:	5

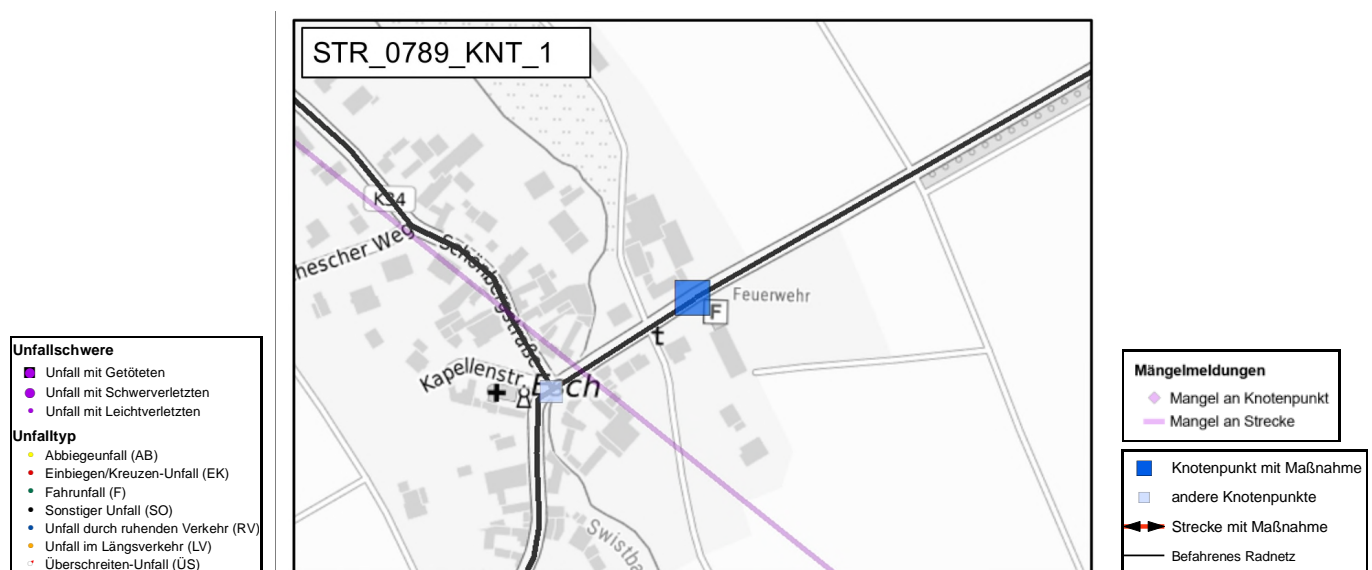
Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

#### Beschreibung der Maßnahme:

An der K 34 wird für den Abschnitt außerorts der Neubau eines gemeinsamen Rad- Gehweges im weiteren Bedarf vorgeschlagen. Innerorts kann der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. Zur Sicherung der Querung beim Wechsel vom neuen Rad- / Gehweg auf die Führung auf der Fahrbahn wird der Bau einer Fahrbahneinengung oder einer Mittelinsel empfohlen.

Hinweis LBM: Der Neubau einer Querungshilfe wird bei Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.



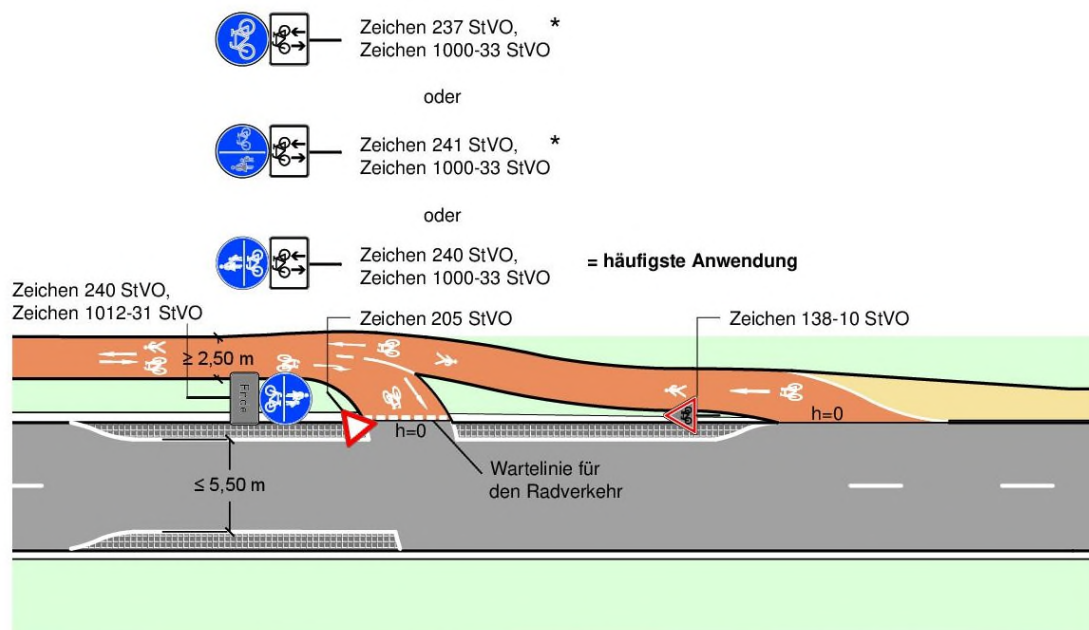


## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel

### Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht



\* Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge der Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen im Übergang von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- am Übergang von außerorts zu innerorts
- bis zu einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterlösung 9.5-2
- bauliche Ausführung
- Einengung auch über Markierung denkbar
- es ist zu prüfen, ob auch von außerorts kommend der Übergang mit Zeichen 138-10 StVO (Radfahrer) und/oder ein Überholverbot für den Kraftfahrzeugverkehr angezeigt ist und ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beschränken ist
- Zugunsten einer hohen Akzeptanz und Sicherheit darf die Verschwenkung nicht abrupt erfolgen; das Verhältnis Versatz : Verziehungslänge darf maximal 1:10 betragen

Maßnahmen-Nr.	STR_0791	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	750
Kommune	Grafenschaft			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	K 34				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage  $\geq 2,50\text{m}$   
(weiterer Bedarf)

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.3-2

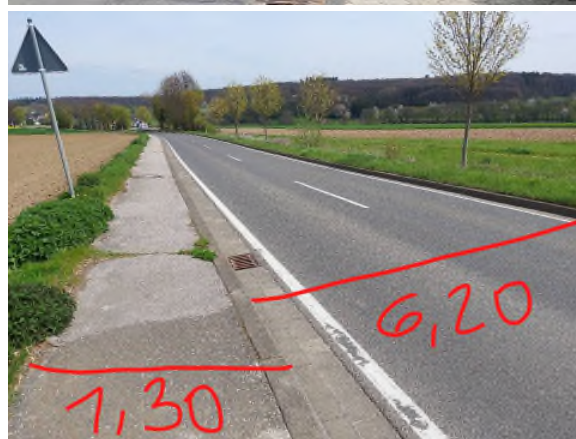
<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	2159	225.000 €

**Programmstufe:** Langfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	2	<b>Gesamt:</b>	<b>6</b>

**Schutzgebiet:** Landschaftsschutzgebiet



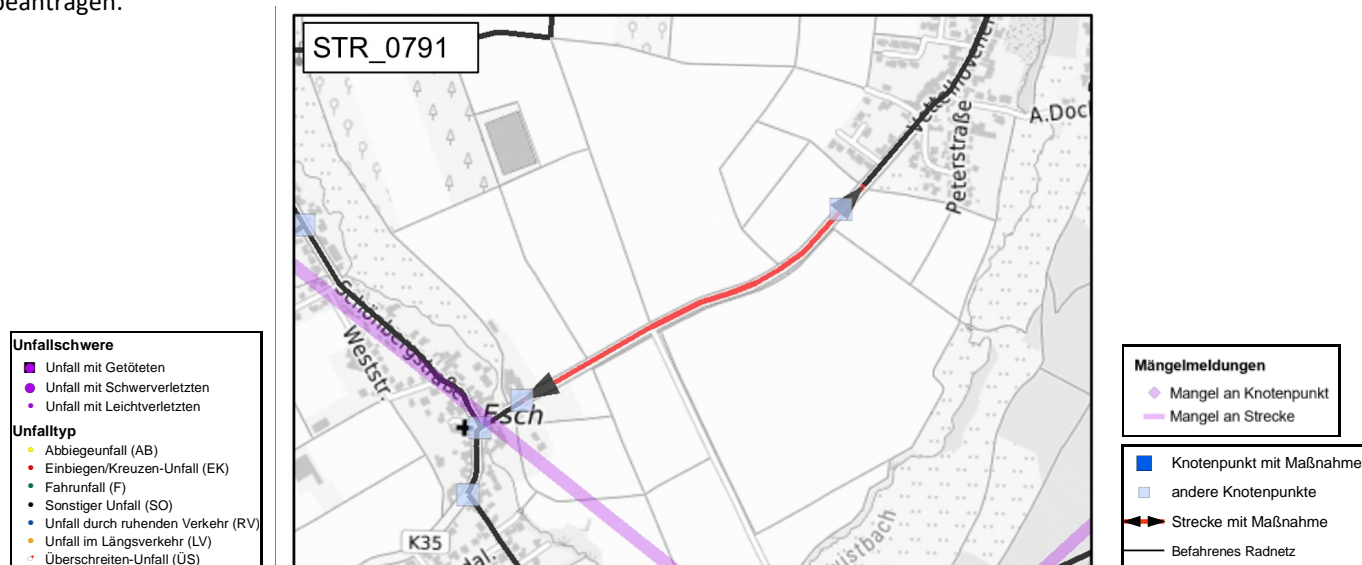
#### Beschreibung der Maßnahme:

Auf diesem Abschnitt der K 34 wird der Neubau eines Rad- / Gehweges im weiteren Bedarf empfohlen (DTV bei 2.159 Kfz/ Tag und zul. Höchstgeschwindigkeit bei 100 km/h).

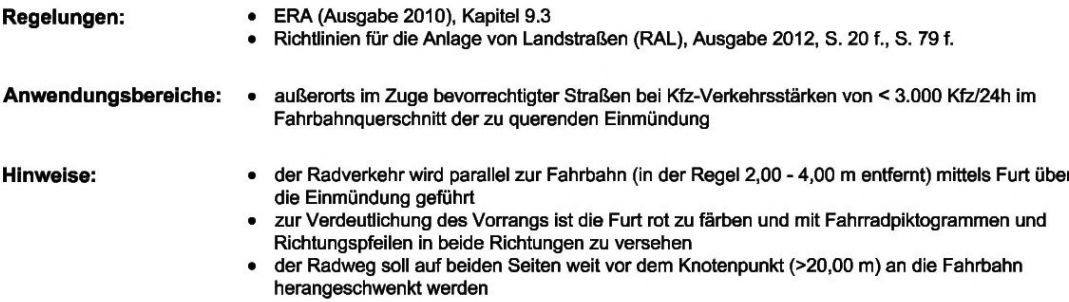
Hinweis der Gemeinde Grafenschaft: Es sollte geprüft werden, ob Wege südlich der K 34 in alltagsauglich hergestellt werden können.

Hinweis LBM: Der Neubau einer Radverkehrsanlage wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.



Musterlösung  
Führungsformen außerorts  
**Bevorrechtigter straßenbegleitender  
Zweirichtungsradweg (2)**



19.04.2024

Maßnahmen-Nr. STR\_0791\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune Grafschaft

Bestand: Ortseingangssituation

Straße Vettelhovener Straße (K 34)

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe (weiterer Bedarf)



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.5-1

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	2159	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	1	Gesamt:	5

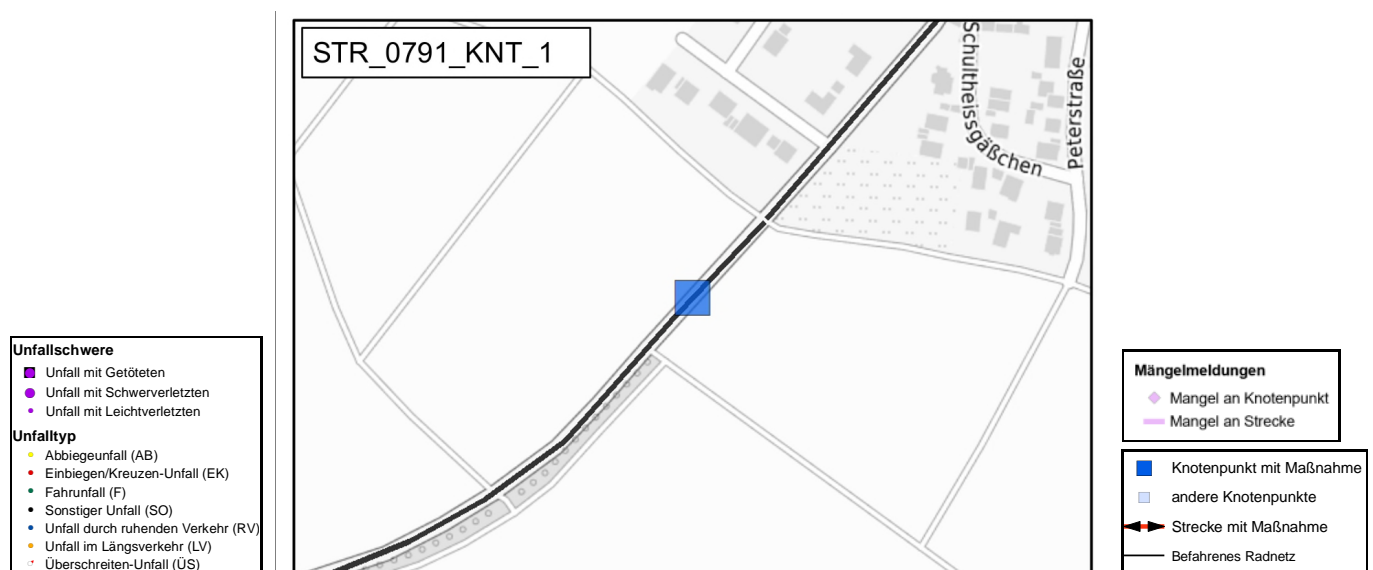
Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

### Beschreibung der Maßnahme:

An der K 34 wird für den Abschnitt außerorts der Neubau eines gemeinsamen Rad- Gehweges im weiteren Bedarf vorgeschlagen. Innerorts kann der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. Zur Sicherung der Querung beim Wechsel vom neuen Rad- / Gehweg auf die Führung auf der Fahrbahn wird der Bau einer Fahrbahneinengung oder einer Mittelinsel empfohlen.

Hinweis LBM: Der Neubau einer Querungshilfe wird bei Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.



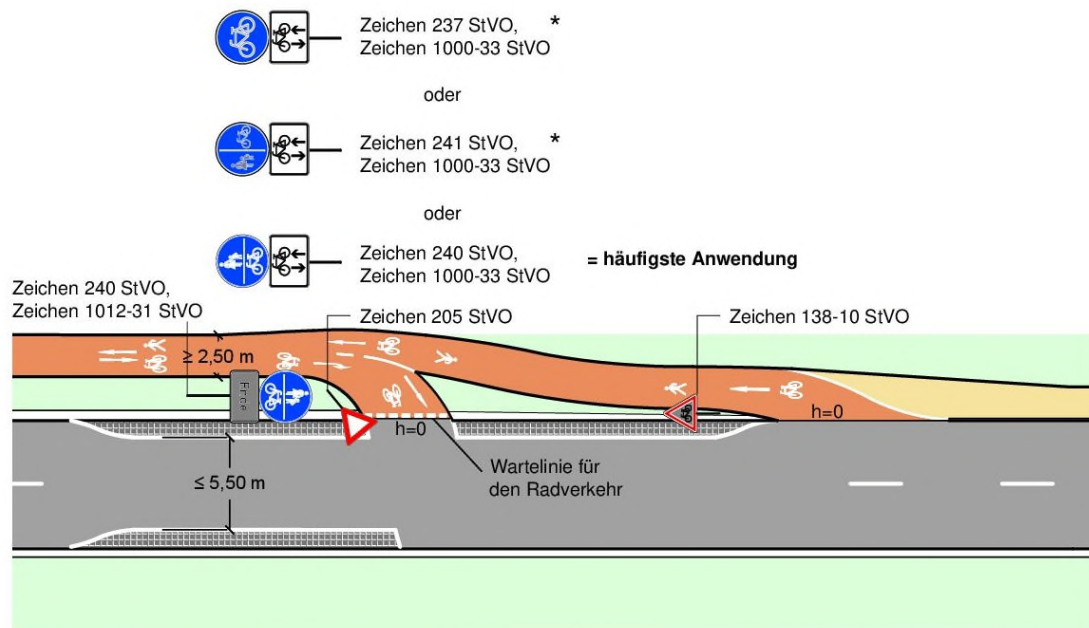


## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel

### Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht



\* Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge der Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen im Übergang von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- am Übergang von außerorts zu innerorts
- bis zu einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterlösung 9.5-2
- bauliche Ausführung
- Einengung auch über Markierung denkbar
- es ist zu prüfen, ob auch von außerorts kommend der Übergang mit Zeichen 138-10 StVO (Radfahrer) und/oder ein Überholverbot für den Kraftfahrzeugverkehr angezeigt ist und ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beschränken ist
- Zugunsten einer hohen Akzeptanz und Sicherheit darf die Verschwenkung nicht abrupt erfolgen; das Verhältnis Versatz : Verziehungslänge darf maximal 1:10 betragen

Maßnahmen-Nr.	STR_0793	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	535
Kommune	Grafschaft			Bestand	Straßenbegleitender, baulicher Radweg		
Straße	K 34				Geh-/Radweg gemeinsam		

#### Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

#### Einzelmaßnahme(n)

- Verbreiterung bestehender Radverkehrsinfrastruktur auf ERA-Standard
- Randmarkierung herstellen (außerorts)

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.4-1

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	2159	85.600 €

**Programmstufe:** Mittelfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	2	<b>Gesamt:</b>	<b>6</b>

**Schutzgebiet:** Geschützte Biotope, Landschaftsschutzgebiet

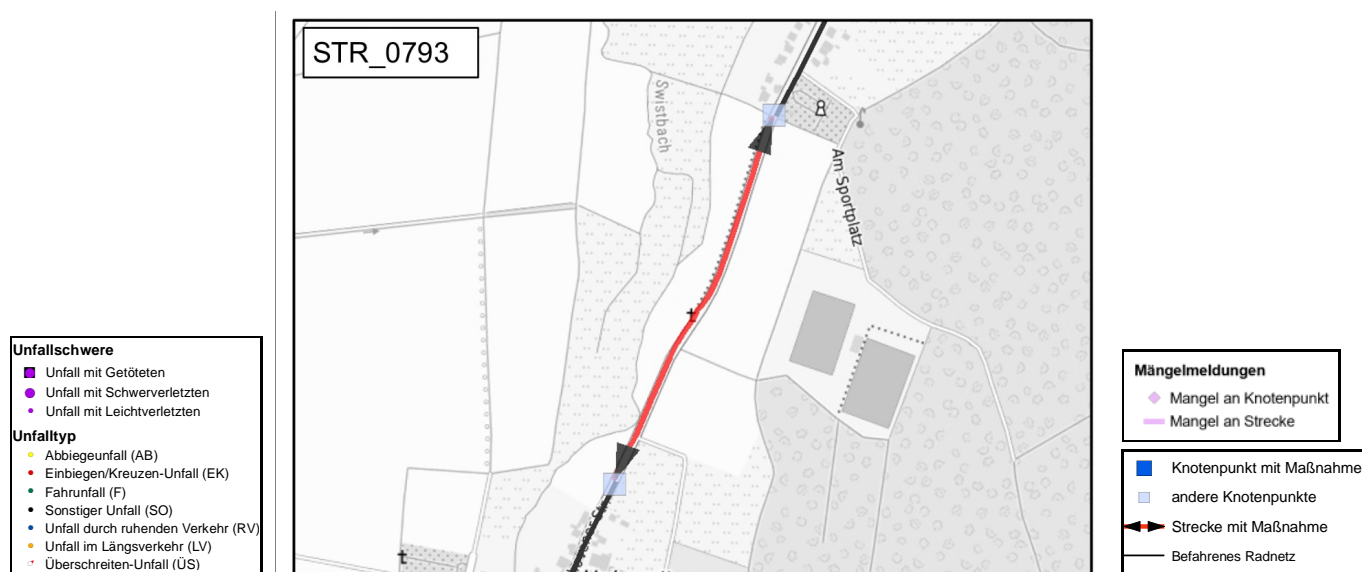


#### Beschreibung der Maßnahme:

Die Nebenanlage ist zu schmal und sollte auf ERA-Standard (mind. 2,50 m Breite + 1,75 m Sicherheitstrennstreifen) ausgebaut werden. An unbeleuchteten Rad- oder landwirtschaftlichen Wegen sollten zur besseren Orientierung Randmarkierungen markiert werden.

Hinweis LBM: Die Verbreiterung wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.







Maßnahmen-Nr. STR\_0793\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune Grafschaft

Bestand: Querungsstelle

Straße K 34

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.5-1

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	2159	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	1	Gesamt:	5

Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

### Beschreibung der Maßnahme:

An der K 34 wird der Radverkehr außerorts im Seitenraum geführt. Innerorts kann der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. Zur Sicherung der Querung beim Wechsel vom Rad- / Gehweg auf die Führung auf der Fahrbahn wird der Bau einer Fahrbahneinengung oder einer Mittelinsel empfohlen.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.



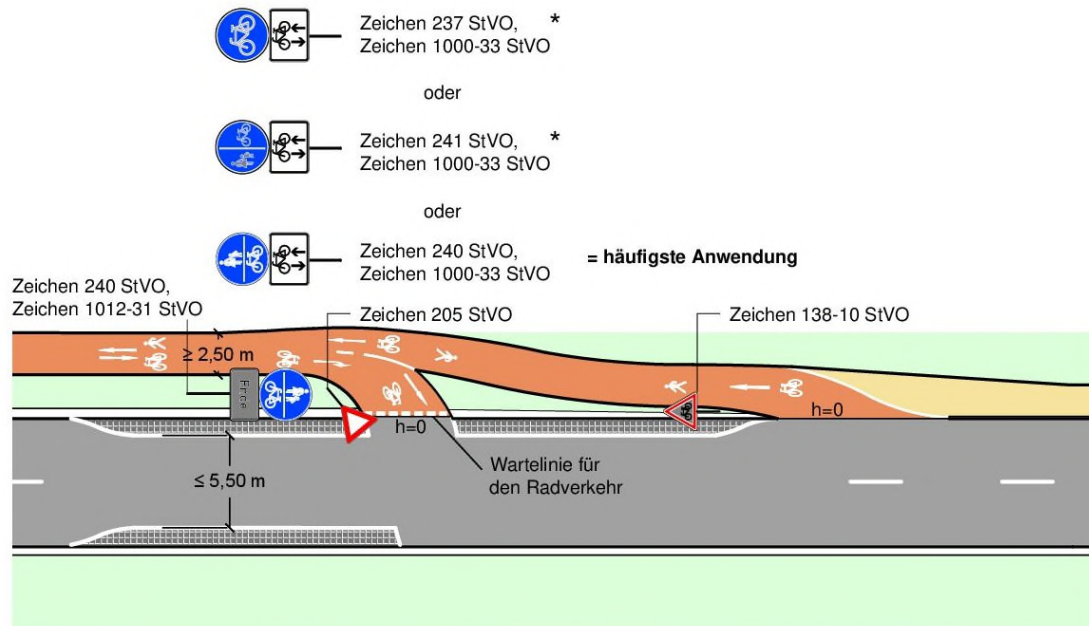


## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel

### Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht



\* Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge der Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen im Übergang von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- am Übergang von außerorts zu innerorts
- bis zu einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterlösung 9.5-2
- bauliche Ausführung
- Einengung auch über Markierung denkbar
- es ist zu prüfen, ob auch von außerorts kommend der Übergang mit Zeichen 138-10 StVO (Radfahrer) und/oder ein Überholverbot für den Kraftfahrzeugverkehr angezeigt ist und ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beschränken ist
- Zugunsten einer hohen Akzeptanz und Sicherheit darf die Verschwenkung nicht abrupt erfolgen; das Verhältnis Versatz : Verziehungslänge darf maximal 1:10 betragen

Maßnahmen-Nr. STR\_0793\_KNT\_2 Lage außerorts

Kommune Grafschaft

Bestand: Ortseingangssituation

Straße Escher Straße (K 34)

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.5-1

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	2159	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

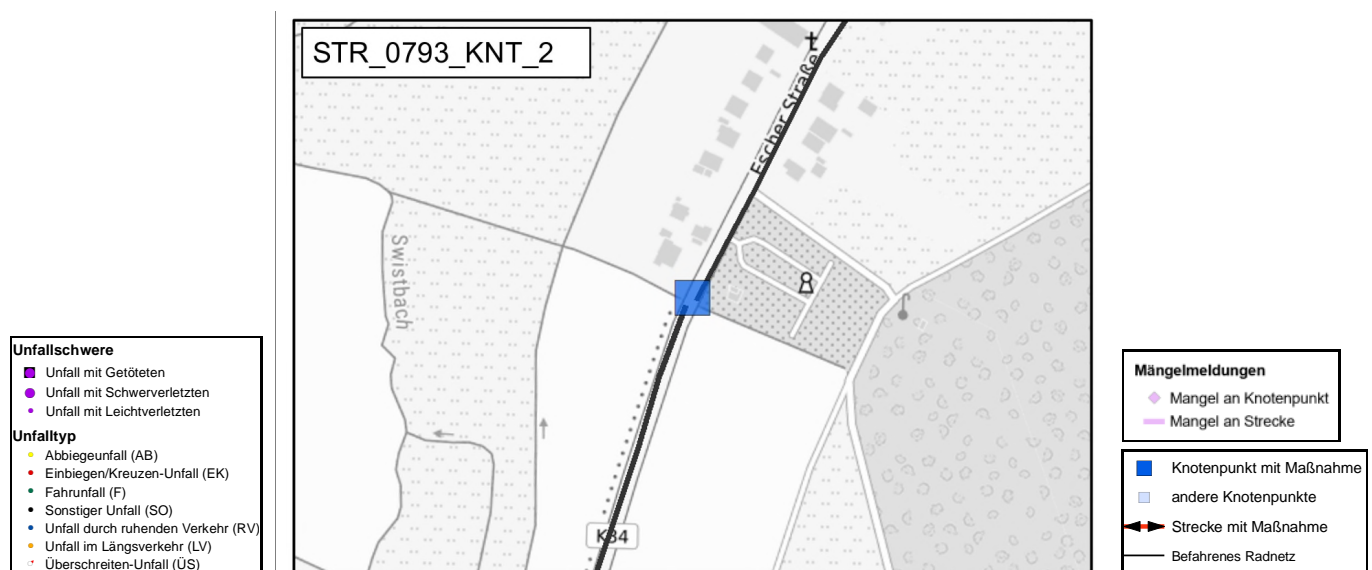
Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	1	Gesamt:	5

Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

### Beschreibung der Maßnahme:

An der K 34 wird der Radverkehr außerorts im Seitenraum geführt. Innerorts kann der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. Zur Sicherung der Querung beim Wechsel vom Rad- / Gehweg auf die Führung auf der Fahrbahn wird der Bau einer Fahrbahneinengung oder einer Mittelinsel empfohlen.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.

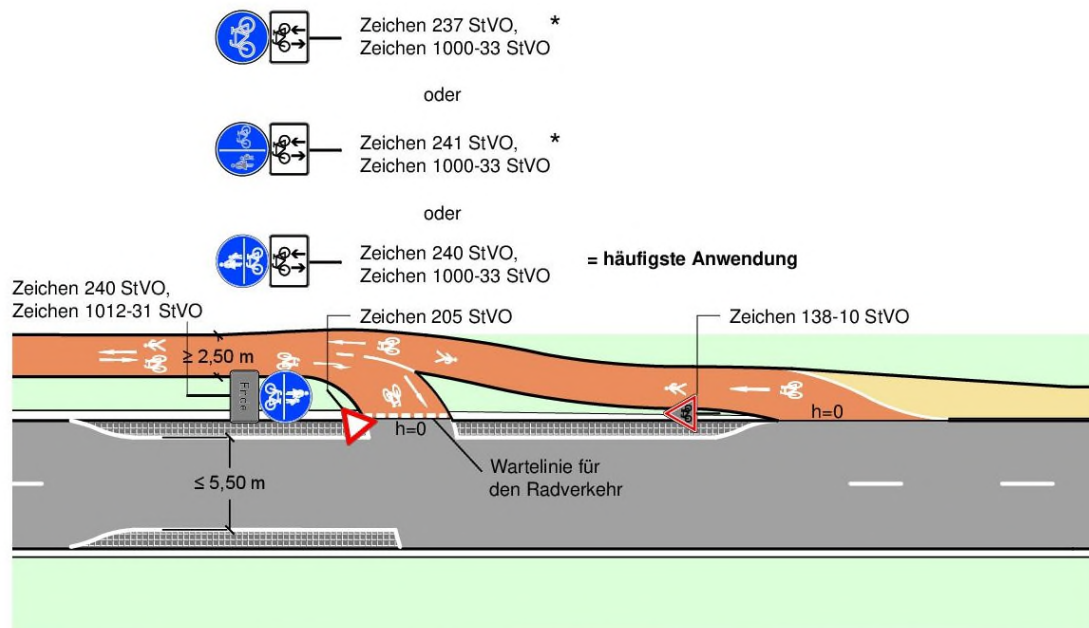


## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel

### Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht



\* Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge der Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen im Übergang von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- am Übergang von außerorts zu innerorts
- bis zu einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterlösung 9.5-2
- bauliche Ausführung
- Einengung auch über Markierung denkbar
- es ist zu prüfen, ob auch von außerorts kommend der Übergang mit Zeichen 138-10 StVO (Radfahrer) und/oder ein Überholverbot für den Kraftfahrzeugverkehr angezeigt ist und ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beschränken ist
- Zugunsten einer hohen Akzeptanz und Sicherheit darf die Verschwenkung nicht abrupt erfolgen; das Verhältnis Versatz : Verziehungslänge darf maximal 1:10 betragen

Maßnahmen-Nr. STR\_0802\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune Grafschaft

Bestand: ungesicherte Querung

Straße K 35 / Landwirtschaftlicher Weg

#### Zielzustand:

Querungshilfe

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe (weiterer Bedarf)



#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.4-2

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	1761	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	2	Gesamt:	6

Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

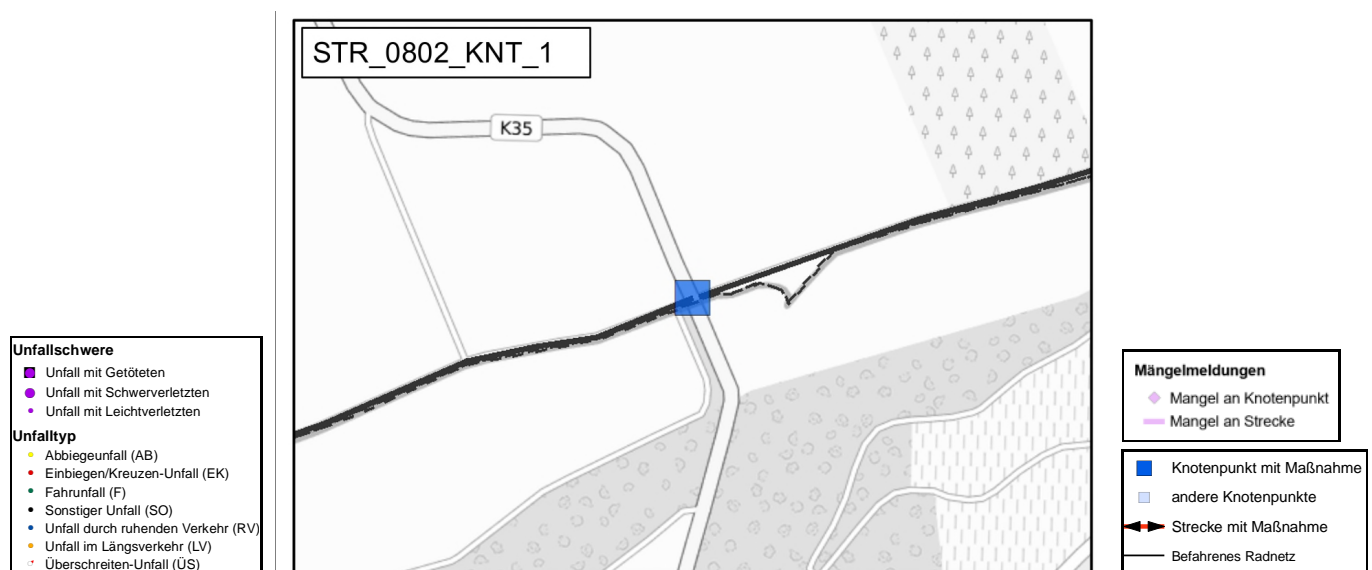
#### Beschreibung der Maßnahme:

Um den querenden Radverkehr über die K 35 zu sichern, sollte hier der Neubau einer Querungshilfe im weiteren Bedarf geprüft werden.

Hinweis LBM: Die Notwendigkeit einer Mittelinsel als Querungshilfe wird nicht gesehen.

Alternativer Vorschlag VIA: Es sollte geprüft werden, ob eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h an der K 35 zur Sicherung des Radverkehrs möglich ist.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.





Maßnahmen-Nr. STR\_0802\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune Grafschaft

Bestand: ungesicherte Querung

Straße K 35 / Landwirtschaftlicher Weg

## Musterlösung Radverkehr außerorts Querungshilfen außerorts großräumige Einbindung

Optional entsprechend  
der Streckencharakteristik Zeichen 274

Warnlinie  
(80 m gemäß RMS, ggfs.  
Vorankündigungspfeile)

Gefahrzeichen "Radfahrer" oder  
"Fußgänger"

Optional Beschilderung  
beidseitig

Beschilderung beidseitig

Zeichen 276

Zeichen 274

Zeichen 138-10

Zeichen 605-20

Zeichen 222

Zeichen 205

Zeichen 282

Zeichen 276



Zeichen 276

Beschilderung beidseitig



Zeichen 282

Optional Beschilderung  
beidseitig



Zeichen 205



Zeichen 222

Zeichen 605-20



200,00 m

Zeichen 138-10

Zeichen 274

100,00 m



Zeichen 276

Zeichen 274 Optional entsprechend  
der Streckencharakteristik

### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.4.2
- VwV zur StVO

### Anwendungsbereiche:

- bei Querungen abseits von Verkehrsknotenpunkten
- Mittelinsel bei Verkehrsbelastungen von über 5.000 Kfz/Tag erforderlich

### Hinweise:

- die großräumige Darstellung gilt sowohl für kompakte als auch für geteilte Querungshilfen



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.4-2

Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr. STR\_0854\_KNT\_1 Lage innerorts

Kommune Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Bestand: Ortseingangssituation

Straße Ehlinger Straße (K 44)

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe (weiterer Bedarf)



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.5-1

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	1596	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	1	Gesamt:	5

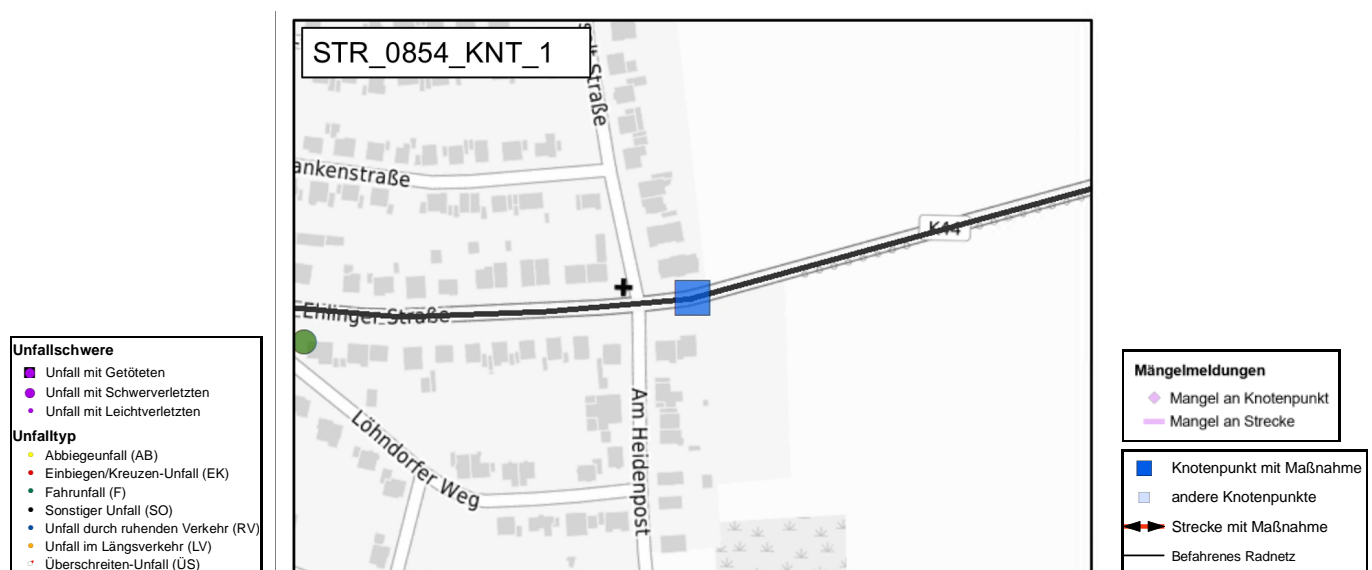
Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

### Beschreibung der Maßnahme:

An der K 44 wird für den Abschnitt außerorts der Neubau eines gemeinsamen Rad- Gehweges vorgeschlagen. Innerorts kann der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. Zur Sicherung der Querung beim Wechsel vom neuen Rad- / Gehweg auf die Führung auf der Fahrbahn wird der Bau einer Fahrbahneinengung oder einer Mittelinsel empfohlen.

Hinweis LBM: Der Neubau einer Querungshilfe wird bei Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.



Maßnahmen-Nr. STR\_0854\_KNT\_1 Lage innerorts

Kommune Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Bestand: Ortseingangssituation

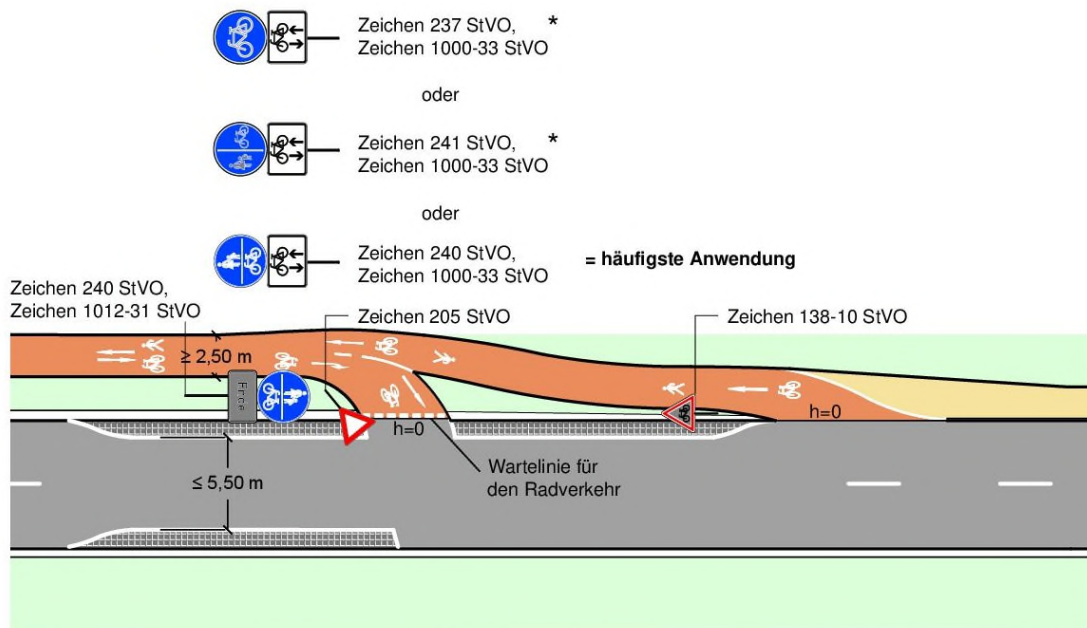
Straße Ehlinger Straße (K 44)

## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel

### Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht



\* Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge der Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen im Übergang von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- am Übergang von außerorts zu innerorts
- bis zu einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterlösung 9.5-2
- bauliche Ausführung
- Einengung auch über Markierung denkbar
- es ist zu prüfen, ob auch von außerorts kommend der Übergang mit Zeichen 138-10 StVO (Radfahrer) und/oder ein Überholverbot für den Kraftfahrzeugverkehr angezeigt ist und ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beschränken ist
- Zugunsten einer hohen Akzeptanz und Sicherheit darf die Verschwenkung nicht abrupt erfolgen; das Verhältnis Versatz : Verziehungslänge darf maximal 1:10 betragen



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.5-1  
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr. STR\_0854\_KNT\_2 Lage innerorts

Kommune Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Bestand: Ortseingangssituation

Straße Kloster-Prüm-Straße (K 44)

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.5-1

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	1596	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

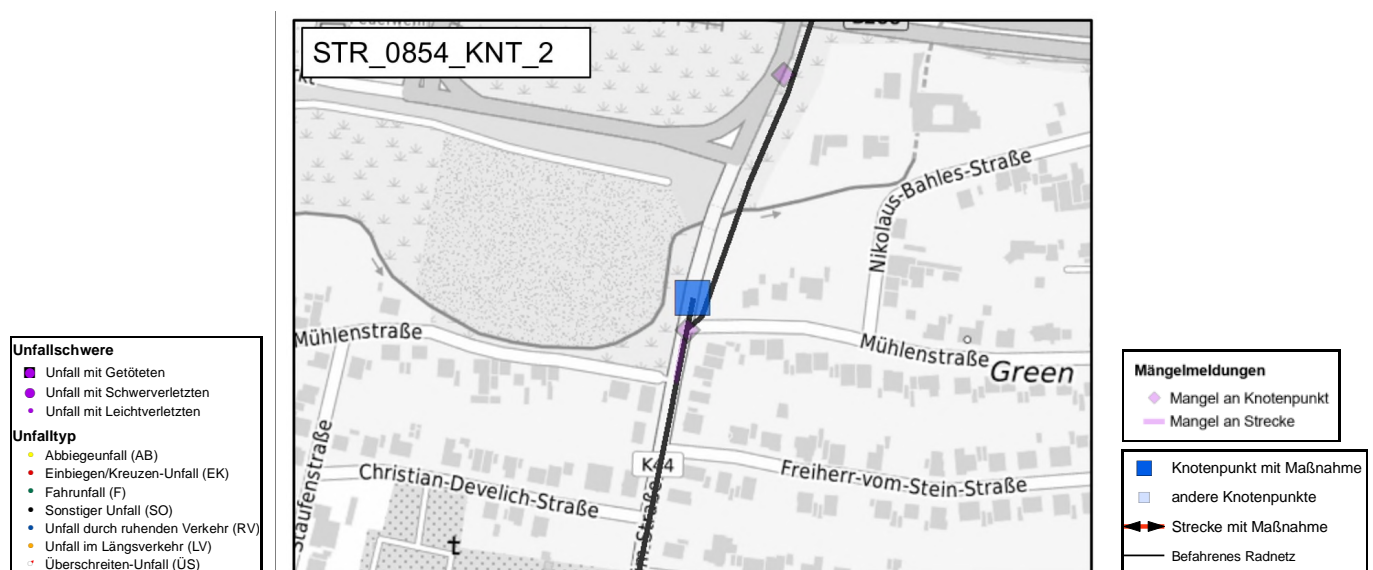
Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	1
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	3
Art der Maßnahme:	1	Gesamt:	7

Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

### Beschreibung der Maßnahme:

An der K 44 wird für den Abschnitt außerorts der Neubau eines gemeinsamen Rad- Gehweges vorgeschlagen. Innerorts kann der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. Zur Sicherung der Querung beim Wechsel vom neuen Rad- / Gehweg auf die Führung auf der Fahrbahn wird der Bau einer Fahrbahneinengung oder einer Mittelinsel empfohlen. Bei der Planung der Mittelinsel sollte auch die ausgeschilderte Radverbindung zwischen BNA und Sinzig über die Mühlenstraße berücksichtigt werden.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.





Maßnahmen-Nr. STR\_0854\_KNT\_2 Lage innerorts

Kommune Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Bestand: Ortseingangssituation

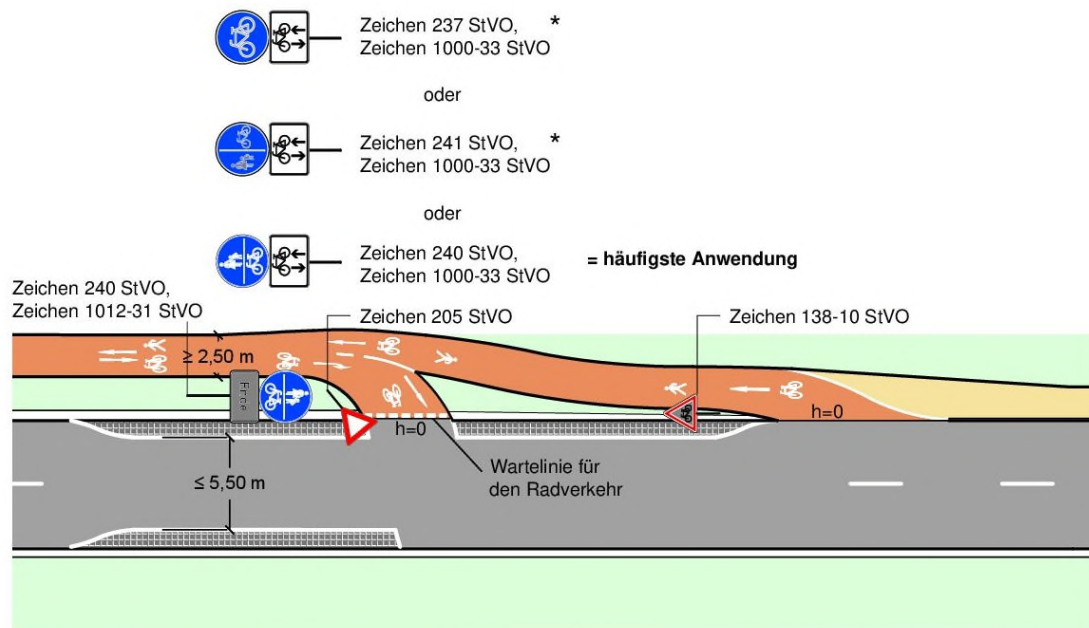
Straße Kloster-Prüm-Straße (K 44)

## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel

### Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht



\* Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge der Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen im Übergang von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- am Übergang von außerorts zu innerorts
- bis zu einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterlösung 9.5-2
- bauliche Ausführung
- Einengung auch über Markierung denkbar
- es ist zu prüfen, ob auch von außerorts kommend der Übergang mit Zeichen 138-10 StVO (Radfahrer) und/oder ein Überholverbot für den Kraftfahrzeugverkehr angezeigt ist und ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beschränken ist
- Zugunsten einer hohen Akzeptanz und Sicherheit darf die Verschwenkung nicht abrupt erfolgen; das Verhältnis Versatz : Verziehungslänge darf maximal 1:10 betragen



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.5-1  
Stand: Juni 2017

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0855	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	505
<b>Kommune</b>	Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	Ehlinger Straße (K 44)				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage  $\geq 2,50\text{m}$   
(weiterer Bedarf)

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.3-2

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	1596	151.500 €

**Programmstufe:** Langfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	2	<b>Gesamt:</b>	<b>6</b>

**Schutzgebiet:** Landschaftsschutzgebiet



#### Beschreibung der Maßnahme:

Auf diesem Abschnitt der K 44 wird der Neubau eines Rad- / Gehweges im weiteren Bedarf empfohlen (DTV im weiteren Verlauf bei 1.596 Kfz/ Tag und zul. Höchstgeschwindigkeit bei 100 km/h).

Hinweis LBM: Der Neubau einer Radverkehrsanlage wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.

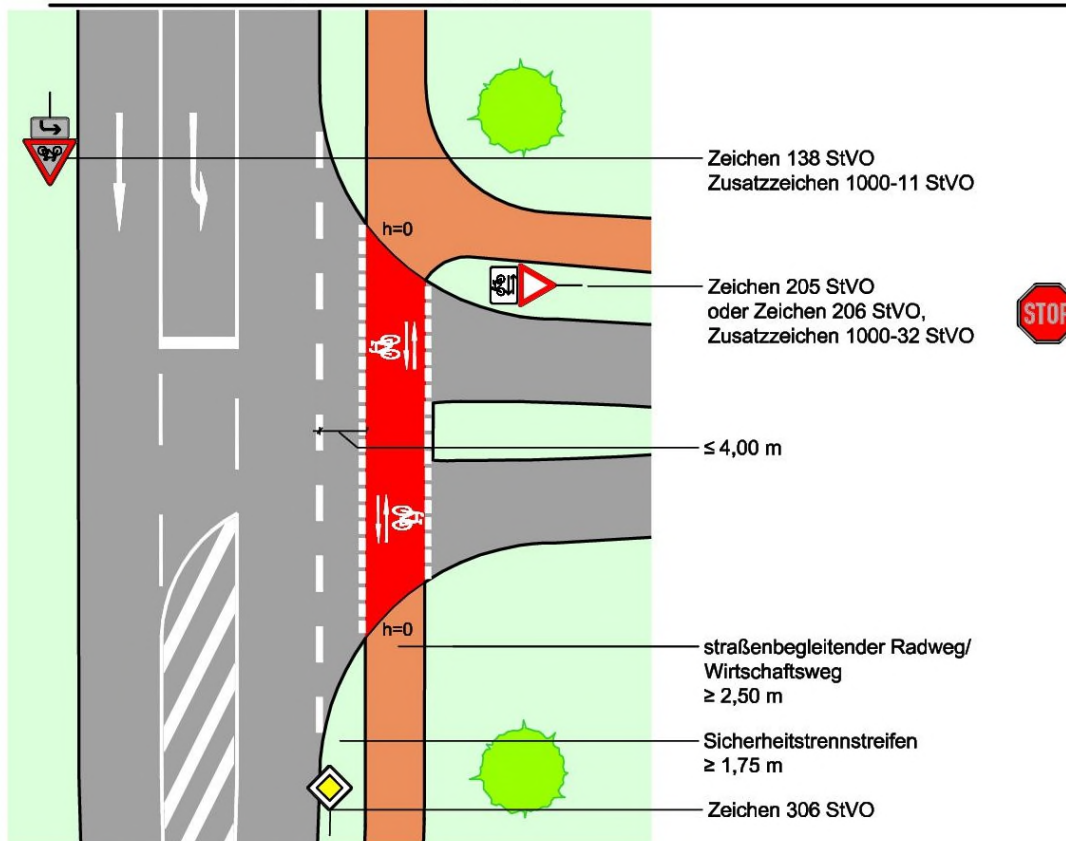


Maßnahmen-Nr.	STR_0855	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	505
Kommune	Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Ehlinger Straße (K 44)				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

## Musterlösung

Führungsformen außerorts

### Bevorrechtigter straßenbegleitender Zweirichtungsradweg (2)



#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012, S. 20 f., S. 79 f.

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorzogter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von < 3.000 Kfz/24h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

#### Hinweise:

- der Radverkehr wird parallel zur Fahrbahn (in der Regel 2,00 - 4,00 m entfernt) mittels Furt über die Einmündung geführt
- zur Verdeutlichung des Vorrangs ist die Furt rot zu färben und mit Fahrradpiktogrammen und Richtungspfeilen in beide Richtungen zu versehen
- der Radweg soll auf beiden Seiten weit vor dem Knotenpunkt (>20,00 m) an die Fahrbahn herangeschwenkt werden



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.3-2  
Stand: November 2017

Maßnahmen-Nr. STR\_0855\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Bestand: Ortseingangssituation

Straße K 44

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe (weiterer Bedarf)



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.5-1

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	1596	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	1	Gesamt:	5

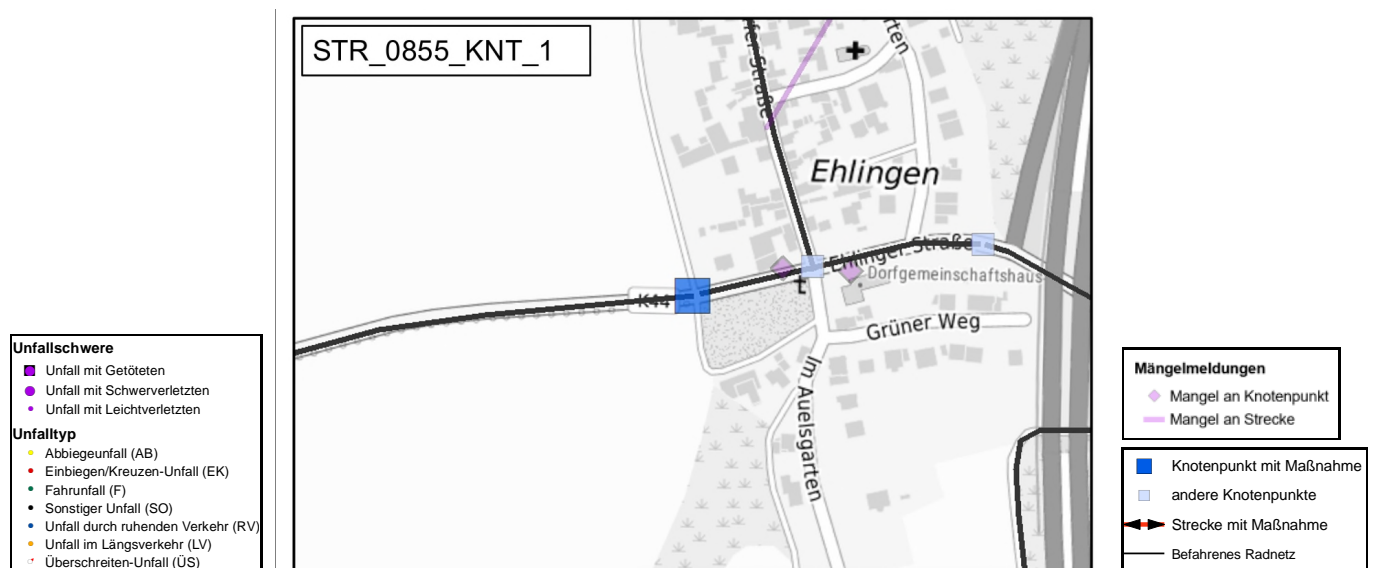
Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

### Beschreibung der Maßnahme:

An der K 44 wird für den Abschnitt außerorts der Neubau eines gemeinsamen Rad- Gehweges im weiteren Bedarf vorgeschlagen. Innerorts kann der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. Zur Sicherung der Querung beim Wechsel vom neuen Rad- / Gehweg auf die Führung auf der Fahrbahn wird der Bau einer Fahrbahneinengung oder einer Mittelinsel empfohlen.

Hinweis LBM: Der Neubau einer Querungshilfe wird bei Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.





Maßnahmen-Nr. STR\_0855\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Bestand: Ortseingangssituation

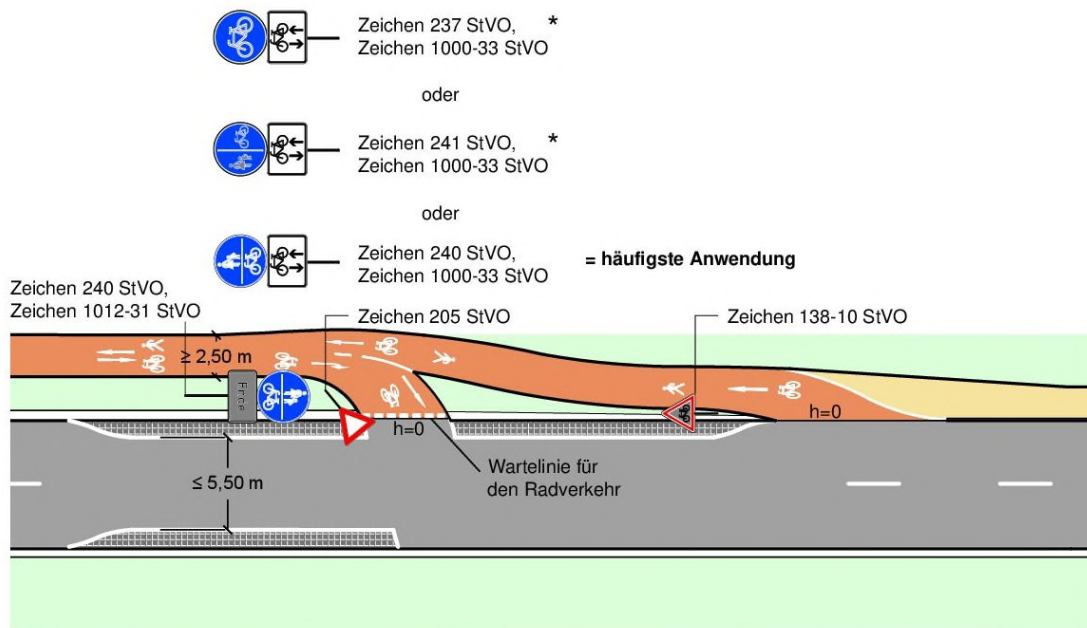
Straße K 44

## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel

### Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht



\* Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge der Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen im Übergang von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- am Übergang von außerorts zu innerorts
- bis zu einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterlösung 9.5-2
- bauliche Ausführung
- Einengung auch über Markierung denkbar
- es ist zu prüfen, ob auch von außerorts kommend der Übergang mit Zeichen 138-10 StVO (Radfahrer) und/oder ein Überholverbot für den Kraftfahrzeugverkehr angezeigt ist und ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beschränken ist
- Zugunsten einer hohen Akzeptanz und Sicherheit darf die Verschwenkung nicht abrupt erfolgen; das Verhältnis Versatz : Verziehungslänge darf maximal 1:10 betragen



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.5-1  
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr. STR\_0856\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Bestand: Ortseingangssituation

Straße K 44

### Zielzustand:

Querungshilfe

### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.5-1

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	1596	55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	1	<b>Gesamt:</b>	<b>5</b>

Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

### Beschreibung der Maßnahme:

An der K 44 wird für den Abschnitt außerorts der Neubau eines gemeinsamen Rad- Gehweges vorgeschlagen. Innerorts kann der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. Zur Sicherung der Querung beim Wechsel vom neuen Rad- / Gehweg auf die Führung auf der Fahrbahn wird der Bau einer Fahrbahneinengung oder einer Mittelinsel empfohlen.

Hinweis LBM: Der Neubau einer Querungshilfe wird bei Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.



Maßnahmen-Nr. STR\_0856\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Straße K 44

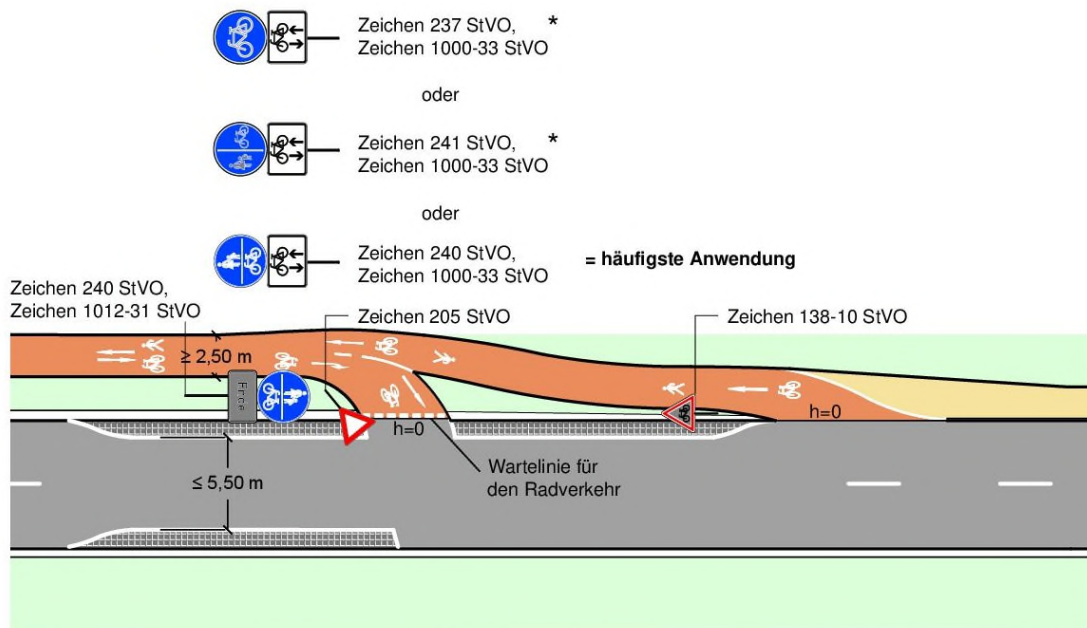
Bestand: Ortseingangssituation

## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel

### Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht



\* Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge der Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen im Übergang von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- am Übergang von außerorts zu innerorts
- bis zu einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterlösung 9.5-2
- bauliche Ausführung
- Einengung auch über Markierung denkbar
- es ist zu prüfen, ob auch von außerorts kommend der Übergang mit Zeichen 138-10 StVO (Radfahrer) und/oder ein Überholverbot für den Kraftfahrzeugverkehr angezeigt ist und ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beschränken ist
- Zugunsten einer hohen Akzeptanz und Sicherheit darf die Verschwenkung nicht abrupt erfolgen; das Verhältnis Versatz : Verziehungslänge darf maximal 1:10 betragen



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.5-1  
Stand: Juni 2017



<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0858	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	51
<b>Kommune</b>	Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	K 44				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage  $\geq 2,50\text{m}$

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.3-2

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis	1596	15.300 €

**Programmstufe:** Langfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	3	<b>Gesamt:</b>	<b>7</b>

**Schutzgebiet:** Landschaftsschutzgebiet

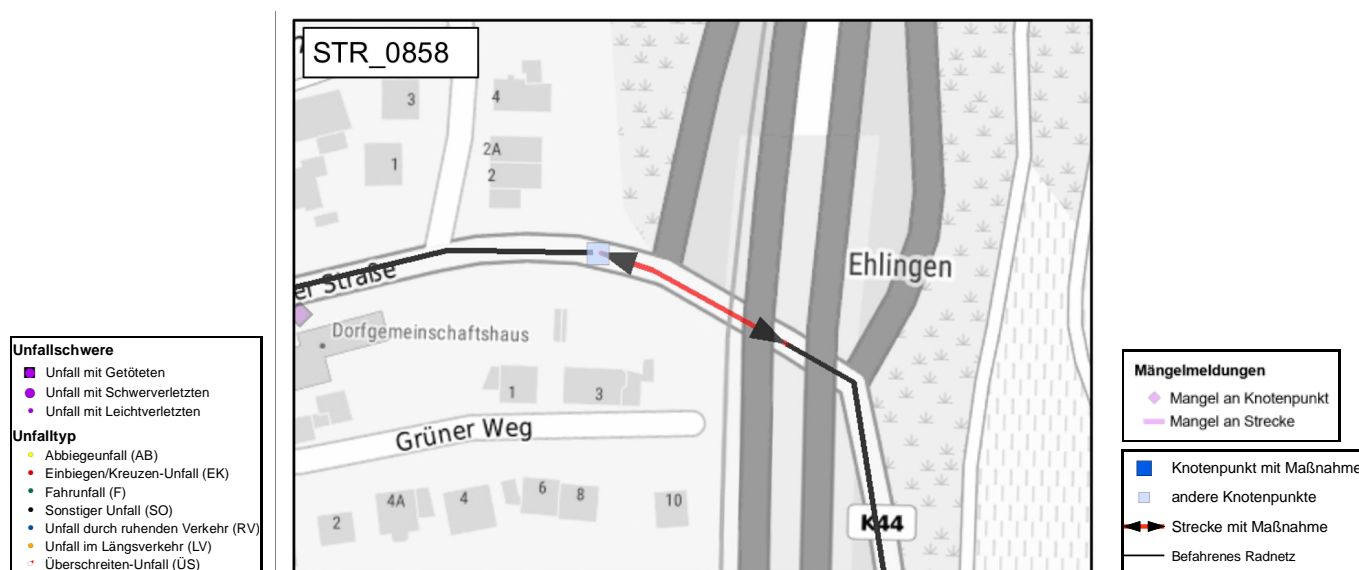


#### Beschreibung der Maßnahme:

Auf diesem Abschnitt der K 44 wird der Neubau eines Rad- / Gehweges im weiteren Bedarf empfohlen (DTV bei 2.633 Kfz/ Tag und zul. Höchstgeschwindigkeit bei 100 km/h).

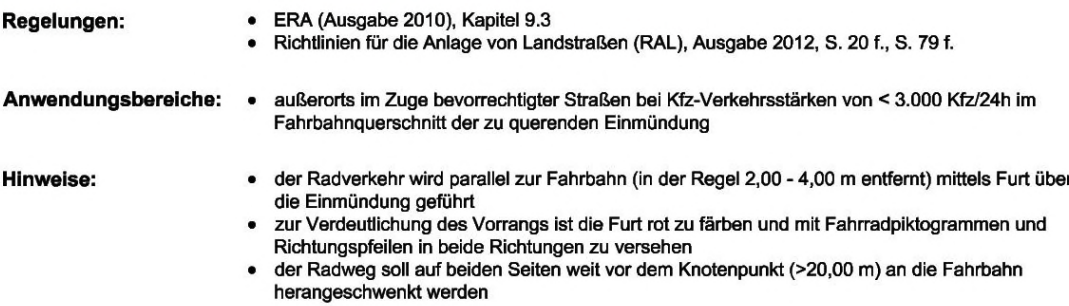
Hinweis LBM: Der Neubau einer Radverkehrsanlage wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.





Musterlösung  
Führungsformen außerorts  
**Bevorrechtigter straßenbegleitender  
Zweirichtungsradweg (2)**



19.04.2024

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0859	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich IV	<b>Länge [m]</b>	90
<b>Kommune</b>	Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	K 44				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage  $\geq 2,50\text{m}$

#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.3-2

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	2633	27.000 €

**Programmstufe:** Langfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	3	<b>Gesamt:</b>	<b>7</b>

**Schutzgebiet:** Landschaftsschutzgebiet

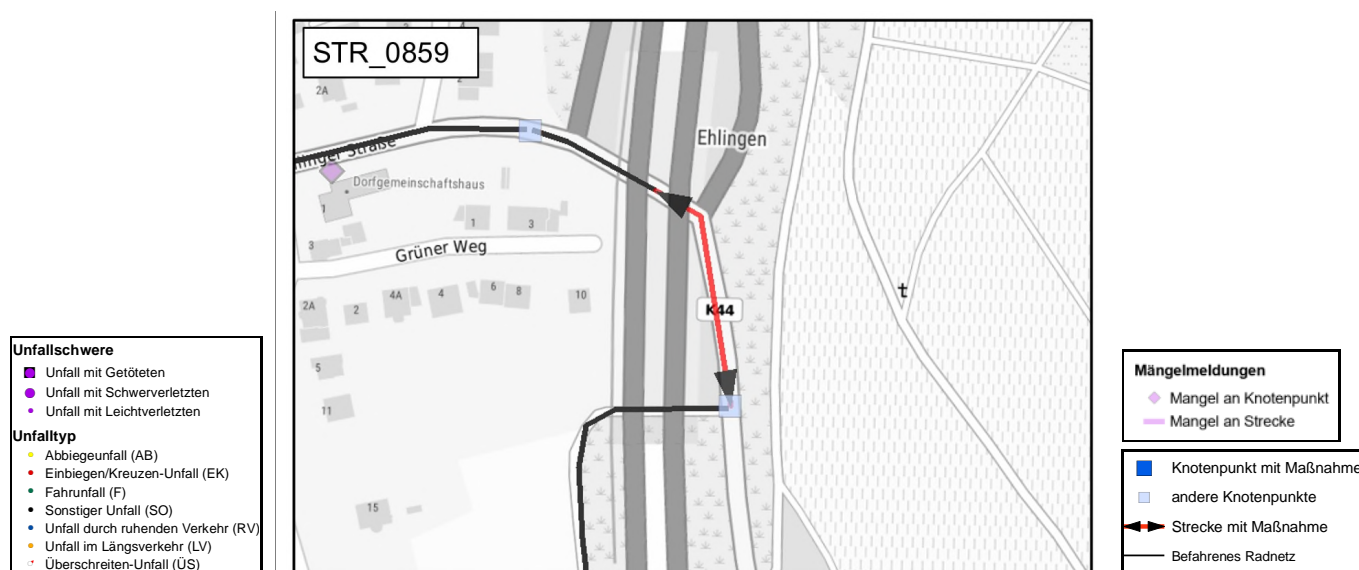


#### Beschreibung der Maßnahme:

Auf diesem Abschnitt der K 44 wird der Neubau eines Rad- / Gehweges empfohlen (DTV bei 2.633 Kfz/ Tag und zul. Höchstgeschwindigkeit bei 100 km/h).

Hinweis LBM: Der Neubau einer Radverkehrsanlage wird bei einem Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.

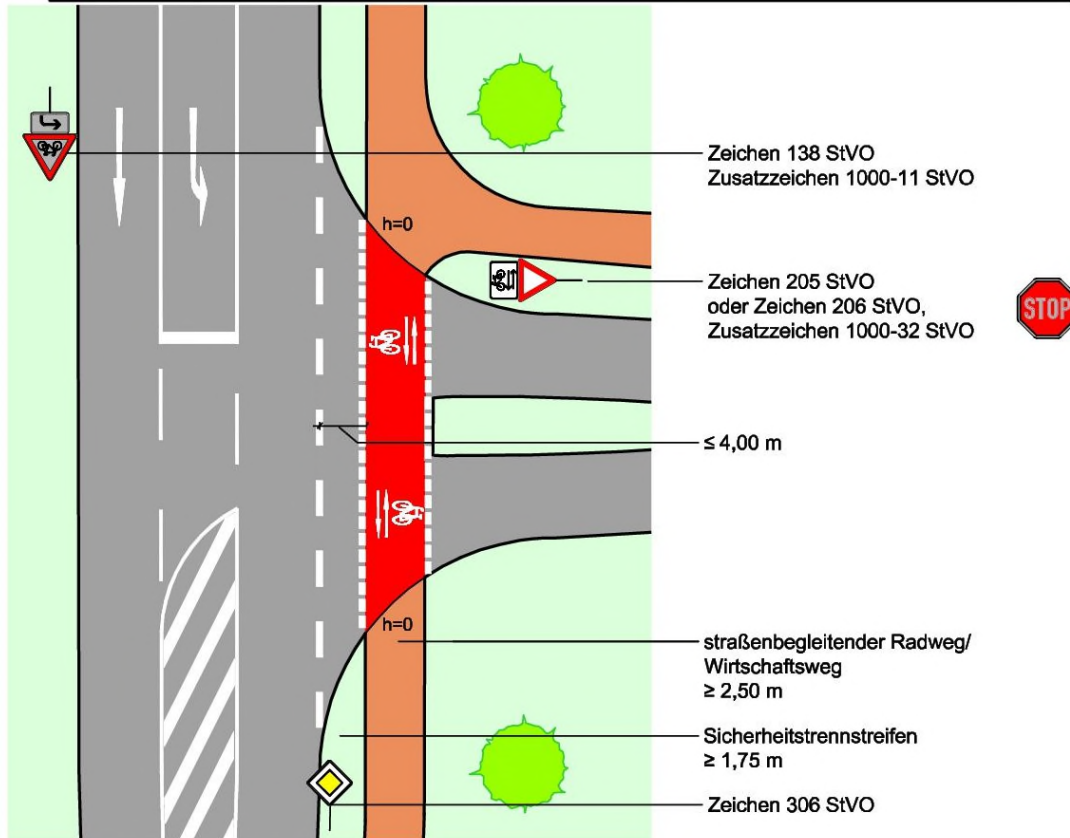


Maßnahmen-Nr.	STR_0859	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich IV	Länge [m]	90
Kommune	Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	K 44				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

## Musterlösung

### Führungsformen außerorts

## Bevorrechtigter straßenbegleitender Zweirichtungsradweg (2)



#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012, S. 20 f., S. 79 f.

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorzogter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von < 3.000 Kfz/24h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

#### Hinweise:

- der Radverkehr wird parallel zur Fahrbahn (in der Regel 2,00 - 4,00 m entfernt) mittels Furt über die Einmündung geführt
- zur Verdeutlichung des Vorrangs ist die Furt rot zu färben und mit Fahrradpiktogrammen und Richtungspfeilen in beide Richtungen zu versehen
- der Radweg soll auf beiden Seiten weit vor dem Knotenpunkt (>20,00 m) an die Fahrbahn herangeschwenkt werden



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.3-2  
Stand: November 2017

Maßnahmen-Nr. STR\_0859\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Bestand: Ortseingangssituation

Straße K 44 / Landwirtschaftlicher Weg  
parallel A 571

#### Zielzustand:

Querungshilfe

#### Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe



#### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.4-2

Straßenklasse	DTV	Bruttokosten
Kreis / Kommune		55.000 €

Programmstufe: Langfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	2	<b>Gesamt:</b>	<b>6</b>

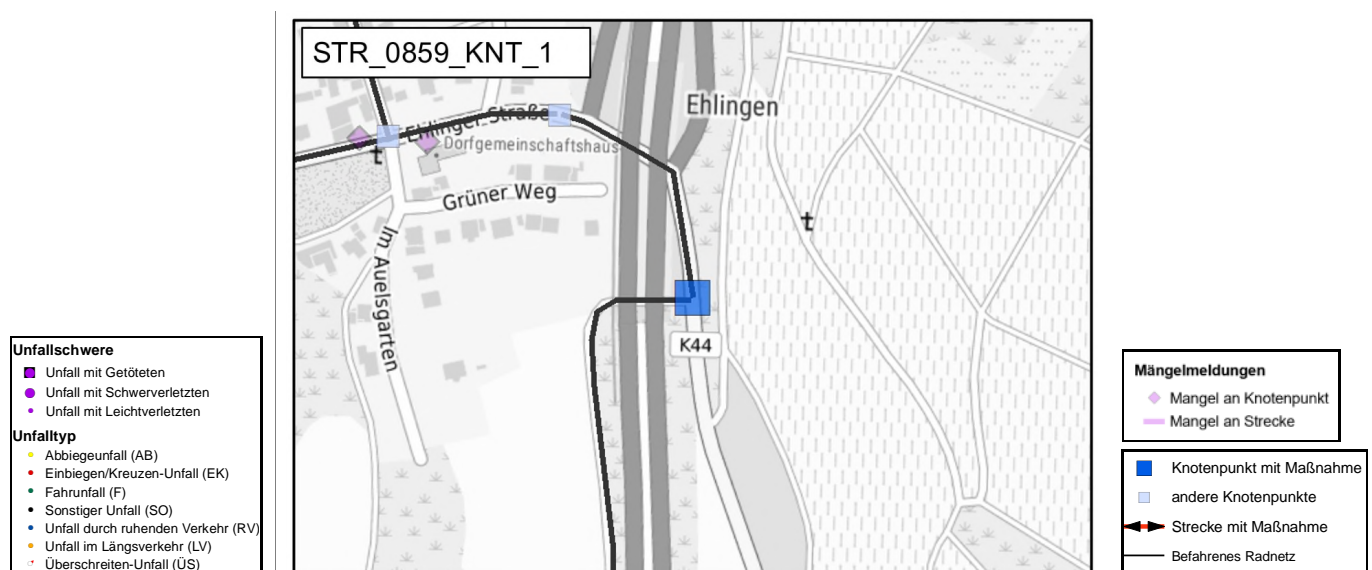
Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet

#### Beschreibung der Maßnahme:

Um den querenden Radverkehr über die K 44 zu sichern, wird hier der Neubau einer Querungshilfe empfohlen.

Hinweis LBM: Der Neubau einer Querungshilfe wird bei Um- oder Ausbau der Kreisstraße geprüft.

Vor der Umsetzung der Maßnahme ist dies mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung zu beantragen.





Maßnahmen-Nr. STR\_0859\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Bestand: Ortseingangssituation

Straße K 44 / Landwirtschaftlicher Weg  
parallel A 571

## Musterlösung

### Radverkehr außerorts

# Querungshilfen außerorts

## großräumige Einbindung

Optional entsprechend  
der Streckencharakteristik Zeichen 274

Warnlinie  
(80 m gemäß RMS, ggfs.  
Vorankündigungspfeile)

Gefahrzeichen "Radfahrer" oder  
"Fußgänger"

Optional Beschilderung  
beidseitig

Beschilderung beidseitig

Zeichen 276

Zeichen 274

Zeichen 138-10

Zeichen 605-20

Zeichen 222

Zeichen 205

Zeichen 282

Zeichen 276



Zeichen 276

Beschilderung beidseitig



Zeichen 282

Optional Beschilderung  
beidseitig



Zeichen 205



Zeichen 222

Zeichen 605-20



200,00 m

Zeichen 138-10

Zeichen 274

100,00 m



Zeichen 276

Zeichen 274 Optional entsprechend  
der Streckencharakteristik

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.4.2
- VwV zur StVO

#### Anwendungsbereiche:

- bei Querungen abseits von Verkehrsknotenpunkten
- Mittelinsel bei Verkehrsbelastungen von über 5.000 Kfz/Tag erforderlich

#### Hinweise:

- die großräumige Darstellung gilt sowohl für kompakte als auch für geteilte Querungshilfen



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.4-2

Stand: Juni 2017

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0920	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	3638
<b>Kommune</b>	VG Altenahr			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	Linder Straße (K 29)				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

#### Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn sichern

#### Einzelmaßnahme(n)

- Reduzierung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit prüfen

#### Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung erforderlich

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	825	650 €

**Programmstufe:** Kurzfristige Maßnahme

#### Priorität

Netzhierarchie:	2	Bürgerschaftsvotum:	0
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	1	<b>Gesamt:</b>	<b>5</b>

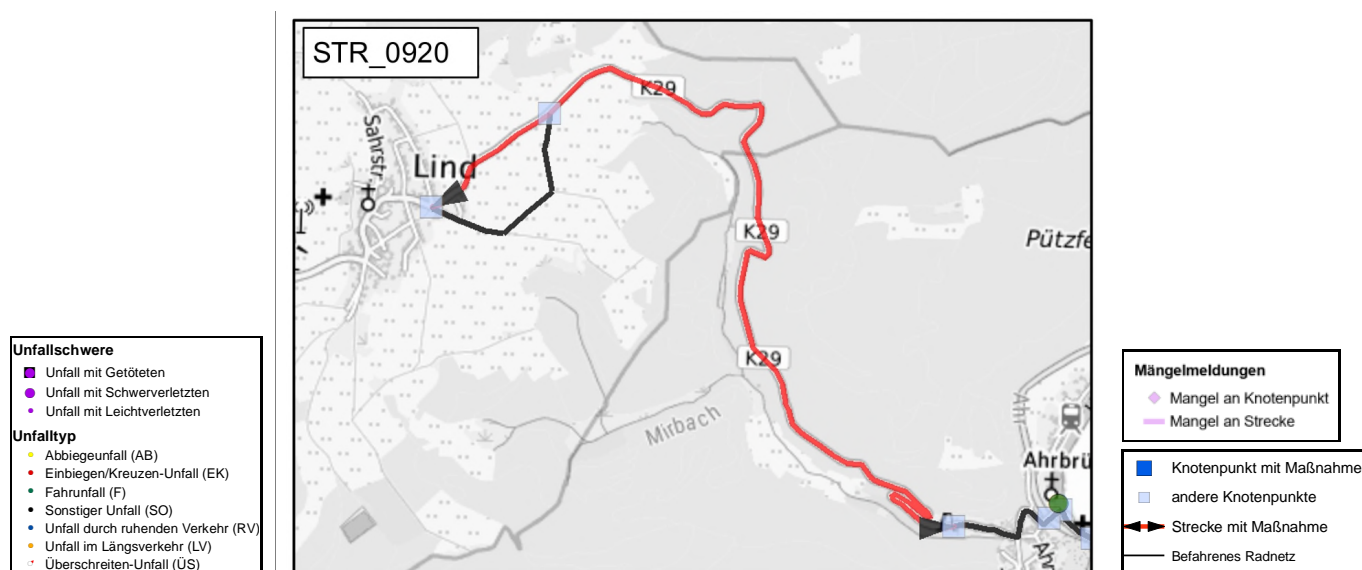
**Schutzgebiet:** FFH-Gebiet, Vogelschutzgebiet, Geschützte Biotope, Landschaftsschutzgebiet



#### Beschreibung der Maßnahme:

Aufgrund von Steigungen und Kurven ist diese Verbindung für den Radverkehr problematisch. Der Neubau eines straßenbegleitenden Radwegs ist wegen der engen Kurven sehr problematisch. Es sollte geprüft werden, ob die Geschwindigkeit auf 50 km/h reduziert werden kann, um die Sicherheit für den Radverkehr zu erhöhen. Eine alternative Verbindung für den Radverkehr auf dieser Achse führt durch das Pützetal. Diese Verbindung ist im kommunalen Konzept der VG Altenahr berücksichtigt.

Hinweis LBM: Zuständigkeit für die Reduzierung der zul. Höchstgeschwindigkeit bei der Straßenverkehrsbehörde.



<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_0920	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	3638
<b>Kommune</b>	VG Altenahr			<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
<b>Straße</b>	Linder Straße (K 29)				Fahrrad auf Fahrbahn (30 bis 100km/h)		

Maßnahmen-Nr.	STR_1037	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	243
Kommune	VG Adenau			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	K 20				Radverkehrsführung im Mischverkehr (30 - 100 kmh)		

#### Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn sichern

#### Einzelmaßnahme(n)

- Reduzierung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit prüfen

#### Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung erforderlich

<b>Straßenklasse</b>	<b>DTV</b>	<b>Bruttokosten</b>
Kreis	58	650 €

**Programmstufe:** Kurzfristige Maßnahme

#### Priorität

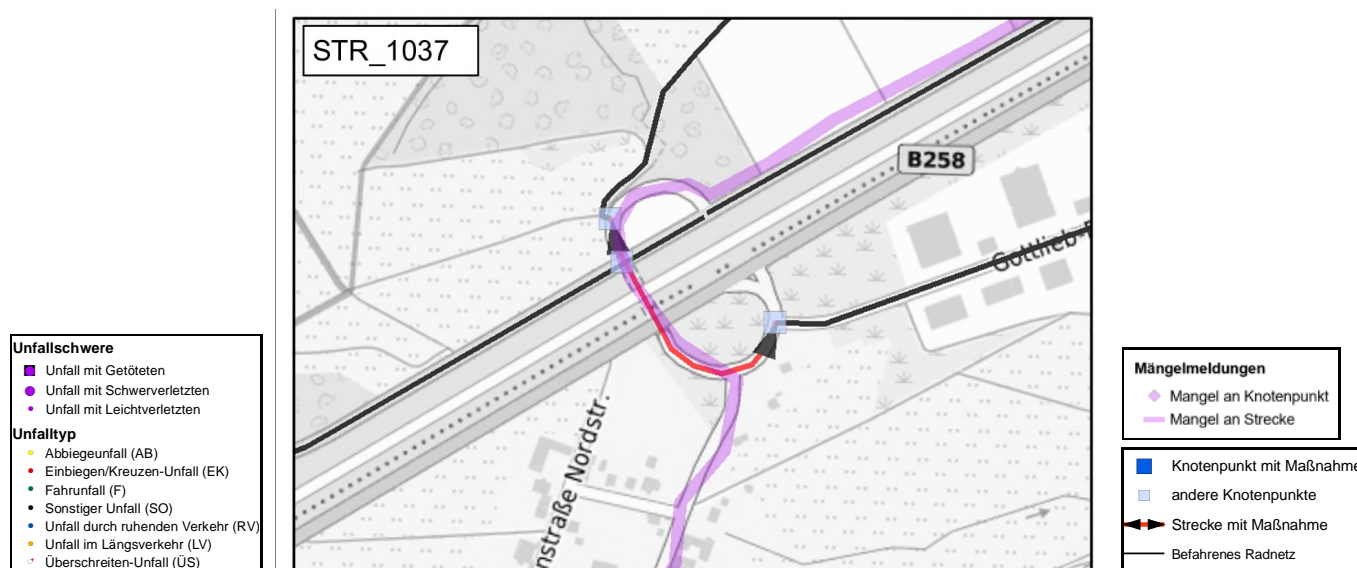
Netzhierarchie:	3	Bürgerschaftsvotum:	1
Verkehrssicherheit:	0	Schulwegerelevanz:	2
Art der Maßnahme:	1	<b>Gesamt:</b>	<b>7</b>

**Schutzgebiet:** Landschaftsschutzgebiet



#### Beschreibung der Maßnahme:

Auf diesem Abschnitt gilt größtenteils Tempo 100. Zur Erhöhung der Sicherheit für den Radverkehr sollte geprüft werden, ob die Geschwindigkeit auf 50 km/h reduziert werden kann. Diese Maßnahme ist ebenfalls im kommunalen Konzept der VG Adenau berücksichtigt (vgl. MEU-2.1).





<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_1037	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	243
<b>Kommune</b>	VG Adenau	<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn				
<b>Straße</b>	K 20		Radverkehrsführung im Mischverkehr (30 - 100 kmh)				